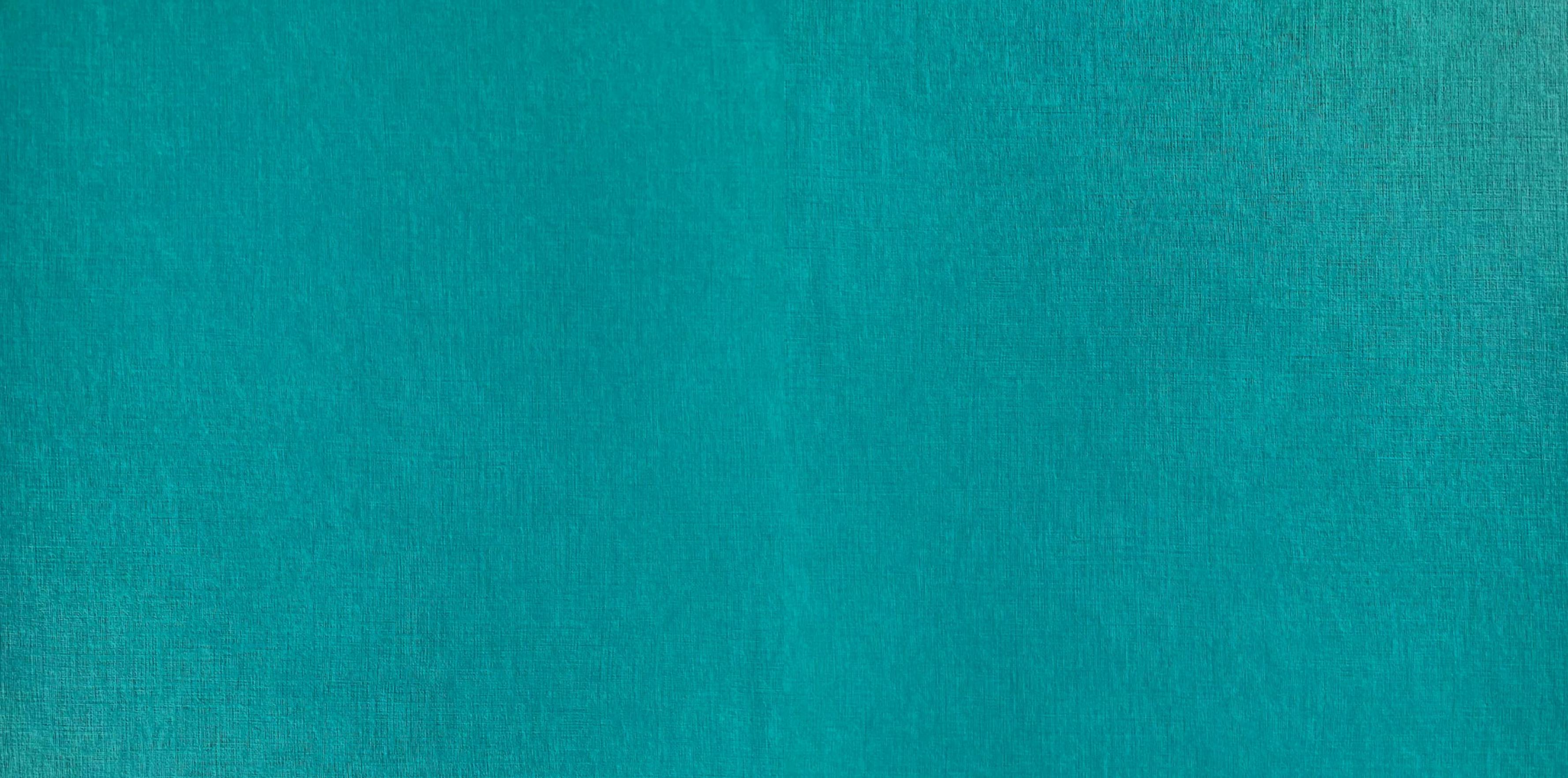
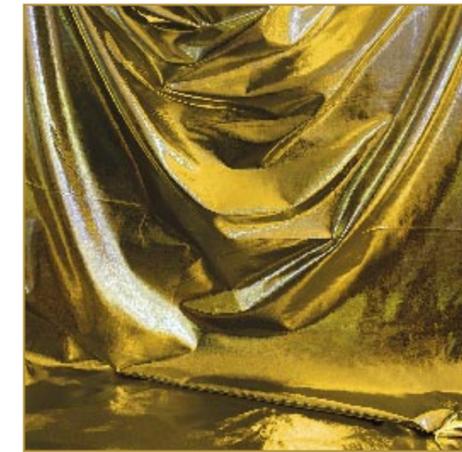


*Solid*Gold



*SolidGold*



*Nur für Dich*



*Es ist keine Kunst, etwas kurz zu sagen,  
wenn man etwas zu sagen hat.*

Georg Christoph Lichtenberg



## SolidGold

Einhundertein BildWorte, Mobiles, Schleier, Symbole, BildZeichen, Objekte, Installationen, Editionen & Projekte  
*One hundred and one VisualWords, Mobiles, Veils, Symbols, PictoGraphs, Objects, Installations, Editions & Projects*

Dieter Huber



Texte *Texts*

Friederike Hempel / Otto Neumeier / Dieter Huber



Einhundertein Gedanken *One hundred and one Thoughts*

Georg Christoph Lichtenberg / Helen Schucman / Max Planck / Kybalion / Dieter Huber / Nisargadatta Maharaj  
Neale Donald Walsch / Dschalal ad-Din Muhammad Rumi / Johann Gottlieb Fichte / Nikola Tesla / Aditya Sun / Emily Elizabeth Dickinson  
Gela Weigelt / Valentin Roth / Lateinisches Sprichwort / Annette von Droste-Hülshoff / Fjodor Michailowitsch Dostojewski  
Wolfgang Amadeus Mozart / Laotse / Friedrich Hebbel / Rudolf Steiner / Jon Fosse / C. G. Jung / Herbert Paukert / Salvador / Patanjali  
Jiddu Krishnamurti / Marlies Pante / Felicitas / Pavlina Klemm / Wolf Singer / Matthieu Ricard / J. P. Morgan / Else Lasker-Schüler  
Fernando António Nogueira de Seabra Pessoa / Susan Sontag / Lucius Annaeus Seneca / William Shakespeare / Daisetz Teitaro Suzuki  
Yuval Noah Harari / Michael Jordan / Rose Ausländer / Teresa von Avila / Søren Aabye Kierkegaard / Christoph Columbus  
Tibetanisches Sprichwort / Sigmund Freud / Michel de Montaigne / Honoré de Balzac / Eckhart von Hochheim / Immanuel Kant  
Mechthild von Magdeburg / Marie von Ebner-Eschenbach / Mark Twain / Theodor Fontane / Christoph König / Paramhansa Yogananda  
Johann Wolfgang von Goethe / Georg Wilhelm Friedrich Hegel / Johannes Duns Scotus / Anna Louisa Karsch, gen. die Karschin / Rainer Maria Rilke  
Sophokles / Pythagoras von Samos / Nicolas Chamfort / Otto Neumaier / Friedrich Schiller / Deutsches Sprichwort / Otto Dix  
Ingrid Bergman / Susette Gontard / Oscar Wilde / Ludwig van Beethoven / Joseph Sonnleithner / Friedrich Treitschke / Max Frisch / Kurt Haberstick  
Sabine Richartz / Adelbert von Chamisso / Konfuzius / Plutarch / Blaise Pascal / Paul Verlaine / Leonardo da Vinci / Friedrich Nietzsche / Edmund Husserl





## Goldene Worte

\*

Otto Neumeier

*Hat man nicht* immer schon gesagt, dass oft ein einziges Wort genügt, damit wir denken, das Gemüt einer Person, der wir begegnen und von der geliebt zu werden wir sonderbar träumen, sei tief? Vielleicht liegt das aber bloß daran, dass der Mensch, wenn er nur Worte (oder vielleicht sogar nur Wörter) hört, schon glaubt, es müsse sich dabei doch auch was denken lassen. Gilt das insbesondere für „ja“ oder „nein“, jene Wörter (oder Worte), die für Liebende und Geliebte ein Grund banger Erwartung sind? Schließlich heißt es ja, dass kurze Wörter wie diese (die wir möglichst spontan hören möchten) das meiste Nachdenken erfordern. Naja, das ist wohl eher ein ideales Ziel als eine reale Erfahrung – ebenso wie die Annahme, dass die Fähigkeit, das Wort „nein“ auszusprechen, der erste Schritt zur Freiheit sei (auch von Liebenden oder Geliebten?), wobei „Freiheit“ ja bloß ein anderes Wort dafür ist, dass uns nichts mehr zu verlieren bleibt. Wenn ein solches Wort, voll Temperament ausgesprochen, hilft, dann sei es aber, wie es – Glück her oder hin – heißt, zumindest nie ein schlimmes. Nur ein Wort? Anscheinend genügt das nicht immer, denn unsere „Rede sei: Ja ja, nein nein. Was darüber ist, das ist von Übel.“ Jaja, seufzt da der skeptische

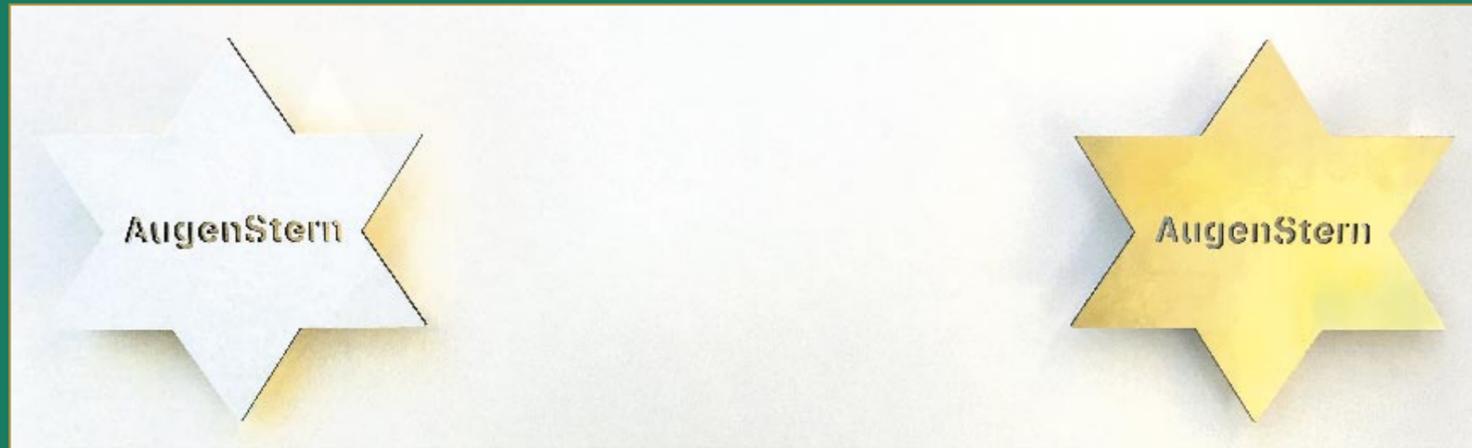
Philosoph, vor allem wenn er hört, dass nur (aber auch gerade) die doppelte Verneinung ihr Gegenteil bedeuten könne. Nein nein, also was jetzt: Fein beieinander bleiben oder Abschied? Im zweiten Fall sind Menschen leider verleitet, etwas zu sagen, was sie sonst nicht ausgesprochen hätten. Das kann dann wirklich von Übel sein und sogar zu unübersetzbaren Worten führen, in denen sich indes der Geist einer Sprache am deutlichsten offenbart. Erkennen wir jedoch bei solchen Worten noch *das Gold*?

\*

*Auch Gold* ist, zumal in Zusammenhang mit Worten, nicht immer das, was es zu sein scheint. Mit anderen Worten liegt das Gold beileibe nicht immer in unseren Worten. Vielmehr kann ein einziges Wort auch schon zu viel sein. Gerade in Gefühlsangelegenheiten gilt das genauso für dessen Stellvertreter, an den wir uns nicht nur in der Traumzeit klammern, sondern der heute viele von uns auch sonst inspiriert und beflügelt: das Emoji, das nicht unbedingt auf die Goldwaage zu legen ist. Nicht umsonst heißt es: Schweigen ist Gold. Ehe die Lippen schweigen, flüstern freilich nicht nur Clodia und Catull in

ROMA, sondern auch Cleodogaria und Firmín in Mexico Stadt das eine Zauberwort AMOR. Dieses macht weitere Worte überflüssig – und die Natur greift zu ihrem liebenswerten Trick, das Gespräch zu unterbrechen: dem Kuss. In der Stille nach dem Kuss ist nichts als reines Liebesglück zu spüren – einer der vielen Aspekte der Freude, welche die Muse zum Strahlen bringen. So werden wir für einander zu Küsten im Meer der Liebe, indem wir uns „so ineinander legen wie Blütenblätter um die Staubgefäße.“ Doch ist uns nicht immer solche Stille vergönnt: Denken wir vielmehr auch an die Stille, mit der wir uns umgeben, indem wir uns selbst zum Alpha und Omega erheben, oder an die Stille, in die uns eine Pandemie durch die damit einhergehende „splendid isolation“ versetzt, über deren Ursachen wir dann Theorien über Theorien aufstellen, nicht bedenkend, dass diese bloß „Über-eilungen eines ungeduldigen Verstandes“ sind, „der die Phänomene gern los sein möchte und an ihrer Stelle deswegen Bilder, Begriffe, ja oft nur Worte einschleibt“. Lässt sich mithin davon oder von der Stille überhaupt mit Recht sagen, dies sei *ein schönes Ding*?

\*



*Beineben* bemerkt, bildet der Gebrauch von Wörtern oder anderen Zeichen in der bildenden Kunst eine feste Größe. Denken wir etwa an Caspar David Friedrichs „Gescheitertes Schiff auf Grönlands Küste im Wonne-Mond“ (1822), wo auf dem titelgebenden Schiff der Name „Hoffnung“ prangt, oder an René Magrittes „Trahison des images“ (1929), welche die Darstellung einer Pfeife mit dem Satz „Ceci n'est pas une pipe“ verknüpft, gar nicht zu reden von den „Truisms“ (1978–1987) einer Jenny Holzer, Ed Ruschas ironischen, mit dem Alltäglichen spielenden „Wort-Porträts“ oder den Texten und Konzepten von Heinz Gappmayr. Eine besonders prominente Rolle spielen TEXTbilder und BILDtexte freilich im Schaffen von Dieter Huber. Schon in seinen frühesten Arbeiten – wie „Analogien“ (1988) oder „Wunder“ (1989) – arbeitete er am „Gegensatz von Bild und Schrift“, mit dem er uns laut Karl-Markus Gauß dazu bringt, „das Bild gewissermaßen entziffern zu wollen“, während wir zugleich lernen, „die Schrift als Bild zu lesen“. Dabei beziehe sich Huber zumal „auf Worte, die für ihn durchaus noch Wert und Bedeutung haben sollten“, wobei die Frage, was hier unter „Wert“ und „Bedeutung“ zu verstehen ist, verschiedene

Antworten zulässt. Vom „Marx Projekt Trier“ (1995) über Interventionen wie „Autodafé“ (1998) bis zu Werken wie „Spirit. Survival Box“ (2019/20) und „Amanti“ (2020–2022) verwendet Huber häufig sprachliche (und andere) Zeichen, sei es, dass er – wie etwa in den Serien „Airborn“ (2002–2007) oder „Waves“ (2019) – Worte in Bilder einfügt, sei es, dass er – wie in etlichen „Pleasure Files“ (2004) oder in „SolidGold“ (2017–2025) – Werke aus Worten schafft. Verrät aber so ein Wort, was *es ist?*

✱

*Kann man nicht* klar erkennen, wie ein Wortbild oder Bildwort zu verstehen ist, so hilft wohl auch dessen Erscheinungsbild nicht unbedingt weiter, denn es ist nicht alles Gold, was glänzt. In der Tat haben etwa Hubers Textpleasures (2004) eine Anmutung von Gold, doch sind sie aus Messing gefertigt. Hingegen können wir uns bei „SolidGold“ darauf verlassen, dass echtes, dauerhaftes Gold zum Einsatz kommt, das nicht nur wahre Werte repräsentiert, sondern auch jene immaterielle bildliche Sensibilität fördert, für die Yves Klein zwischen 1959 und 1962 eigene Zonen geschaffen und damit gleichsam

das Tor zu einem neuen Goldenen Zeitalter geöffnet hat, das ebenso etwa im Werk von Joseph Beuys, James Lee Byars, Jannis Kounellis, Robert Rauschenberg oder Andy Warhol sichtbare Spuren hinterlassen hat. Diese Renaissance des Goldes beruht freilich auf einer langen Tradition, die über die Goldene Periode eines Gustav Klimt, den barocken Goldrausch und den die Bilder des Mittelalters tragenden Goldgrund bis zu den Goldmasken oder vergoldeten Schreinen im Alten Ägypten und noch weiter zurückreicht: Die Seltenheit und auffallende Schwere des Metalls, sein Glanz und seine scheinbare Unvergänglichkeit haben schon vor sechs Jahrtausenden seiner Verwendung für rituelle Gegenstände und Schmuck einen goldenen Boden bereitet, allerdings war das Streben danach genauso oft genug Anlass für Raub und Mord, für Unterwerfung und Krieg, mithin aber auch für dessen künstlerische Darstellung. Zudem ist das Gold in der Kunst jedoch nicht nur ein Spiegel der Ewigkeit oder ein Symbol für Spiritualität und Transzendenz des Bewusstseins, für Licht und Glück, sondern auch Abbild des Materiellen seiner selbst – nicht zuletzt sogar *für Sold?*

✱



*Ganz* weit ist also der Spielraum für Wörter und Phrasen, in denen von „Gold“ die Rede ist. Viele von ihnen sind positiv besetzt, etwa wenn es heißt, dass jemand goldene Hände oder ein Herz aus Gold hat, wenn etwas durch Bezug auf seine Farbe als Rotes, Grünes, Blaues, Weißes oder Schwarzes Gold bezeichnet wird, wenn wir bei Entscheidungen eine goldene Mitte finden oder bei Proportionen dem Goldenen Schnitt folgen ebenso wie in der Moral der Goldenen Regel. Nicht immer können wir uns des Wertes aber sicher sein, so etwa beim Katzen- oder Trompetengold; und so sehr das Ackergold, die Kartoffel, geholfen hat, Hungersnöte abzuwenden, halten wir heute eine Ernährung, die sich darauf beschränkt, nicht unbedingt für goldrichtig, zumal wenn Aussicht besteht, durch eine solche Diät etwas Hüftgold anzusetzen. Manches ist für Menschen auch aus unterschiedlichen Gründen wertvoll: Ob etwas Flüssiges für uns von Gold ist, hängt etwa davon ab, ob wir Honig, Whisky oder Bier lieben. In andern Fällen nähren wir indes Zweifel, ob jemand oder etwas die Zuschreibung eines wahren Wertes verdiene, so etwa, wenn wir von einem Makler sagen, dass er sich mit Betongold eine goldene Nase verdient habe. Ob dies auch für Leute gilt, die

mit Nasengold handeln, ist ebenso unsicher, und zwar nicht bloß deshalb, weil auch Personen gemeint sein könnten, die ihren Popel vergolden möchten. In jedem Fall ist der Umgang mit Gold eine gründliche Überlegung wert: Denken wir an König Midas, der sich wünschte, dass alles, was er berühre, zu Gold werde, und sich wunderte, als dies auch auf Speisen und Getränke zutraf. Da hätte er sich gleich den Goldenen Schuss setzen können. Stirbt ein König gleich *wie ein Knecht?*

✱

*Glücklich sein* ist bekanntlich eine flatterhafte Sache, wobei zu bedenken ist, dass der Gesang einer Goldenen Nachtigall den echten Vogel vertreiben kann, der dann DA HIN ist. Also tun wir gut daran, dem goldenen Schein nicht blind zu vertrauen, sondern wachen Auges zu schauen, was uns jemand oder etwas zu sagen hat und ob wir etwa ein Wort sehen oder ein Bild. Dieter Huber nennt sich selbst einen „Mann der Bilder, nicht der Worte.“ Dies schließt indes die künstlerische Wort-Arbeit nicht aus. Es ist ja nicht dasselbe, ob wir mit Wörtern im gewöhnlichen Sinne von gesprochenen oder geschriebe-

nen Texten zu tun haben oder ob sie zu (einem Bestandteil von) Bildern werden – wie ja auch die Worte „Der Mond ist aufgegangen“ als Feststellung anders zu verstehen sind denn als Gedichtzeile. Wenn ein Kunstwerk im Sinne von Aristoteles mit den ihm jeweils eigenen ästhetischen Mitteln „das nach den Regeln der Wahrscheinlichkeit oder Notwendigkeit Mögliche“ darstellt, darin also – wie laut Wittgenstein im Satz – „eine Welt probeweise zusammengestellt“ ist, so liegt nahe, dass auch eine Werkgruppe wie „SolidGold“ weniger einen „Gegensatz von Bild und Schrift“ ins Spiel bringt als durch eine Fülle und Vielfalt von Zeichen auf die eigene Offenheit und Mehrdeutigkeit verweist, sei es anagrammatisch, sei es durch die Verwendung des mathematischen Symbols für Unendlichkeit als Zeichen für GEGENWART oder dadurch, dass wir mit dem Auge Stille hören – und lächeln. All das hat also seinen Witz, auch und gerade dann, wenn eine riesige Aufschrift an der Stirn eines Flughafengebäudes mit Rilke verrät: „Alle Straßen führen jetzt grade hinein ins Gold.“ Gold ist Glück, aber ach, wer weiß schon, wozu *das Glück dient?*

✱ ✱ ✱

## SolidGold#101

### SOURCE

Text: Gott / BildWort

gelasert / 10 mm Acrylglas fluoreszierend gelb / Leds / Solarzellen / Feingold / Format variabel / 2024

\*

Text: Gott / VisualWord

lasered / 10 mm fluorescent yellow acrylic glass / leds / solar cells / fine gold / various sizes / 2024

### LESSON 61

*I am the light of the world.*

*This is my only function.*

*This is why I am here.*

\*

Helen Schucman

*Es gibt keine Materie an sich.*

*Alle Materie entsteht und besteht nur durch eine Kraft,*

*welche die Atomteilchen in Schwingung bringt und sie zum winzigsten Sonnensystem des Alls zusammenhält.*

*Da es im ganzen Weltall aber weder eine intelligente Kraft noch eine ewige Kraft gibt  
– es ist der Menschheit nicht gelungen, das heißersehnte Perpetuum mobile zu erfinden –,  
so müssen wir hinter dieser Kraft einen bewussten intelligenten Geist annehmen.*

*Dieser Geist ist der Ugrund aller Materie.*

*Nicht die sichtbare, aber vergängliche Materie ist das Reale, Wahre, Wirkliche – denn die Materie bestünde ohne den Geist überhaupt nicht –,  
sondern der unsichtbare, unsterbliche Geist ist das Wahre!*

*Da es aber Geist an sich ebenfalls nicht geben kann, sondern jeder Geist einem Wesen zugehört, müssen wir zwingend Geistwesen annehmen.*

*Da aber auch Geistwesen nicht aus sich selber sein können, sondern geschaffen werden müssen, so scheue ich mich nicht,  
diesen geheimnisvollen Schöpfer ebenso zu benennen, wie ihn alle Kulturvölker der Erde früherer Jahrtausende genannt haben: Gott!*

*Damit kommt der Physiker, der sich mit der Materie zu befassen hat, vom Reiche des Stoffes in das Reich des Geistes.*

*Und damit ist unsere Aufgabe zu Ende, und wir müssen unser Forschen weitergeben in die Hände der Philosophie.*

\*

Max Planck

### SOURCE

8



## SolidGold#100

### PERPETUUM MOBILE

Symbol: Modell: Kugel / Original: Scheibe / Pendel / Verschiedene Versionen

Stahl, Aluminium, Acrylglas / Feingold, Stahlseil / Leds / Pendelsteuerung / Formate variabel / 2024-2025

Modell: Aluminiumkugel geschweisst / Feingold, Nylon / Pendelsteuerung / Ø 100 mm - Höhe variabel / 2024-2025

\*

Symbol: model: sphere-sign / original: disk / Pendulum / Various versions

steel, aluminium, acrylic glass / fine gold, steel cable / Leds / pendulum control / various sizes / 2024-2025

model: welded iron aluminium ball / fine gold, nylon / pendulum control system / Ø 100 mm / variable heights / 2024



Projektentwurf für das Al Habtoor Polo Resort / Dubai

*Alles fließt aus und ein, alles hat seine Gezeiten, alle Dinge steigen und fallen, das Schwingen des Pendels zeigt sich in allem;  
das Maß des Schwunges nach rechts ist das Maß des Schwunges nach links;*

*Rhythmus kompensiert.*

\*

Kybalion

PERPETUUM MOBILE



## SolidGold#99

### TRINITY

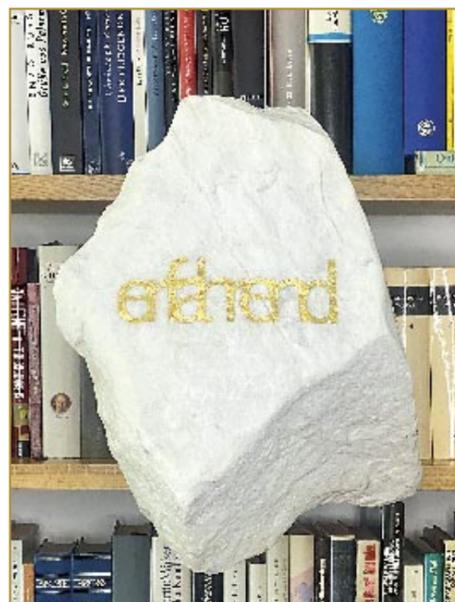
Text: wissend erfahrend seiend / Mobile

Carrara Marmor / Feingold, Stahlseil / 40 x 33 x 18 cm - Höhe variabel / 2024

\*

Text: knowing experiencing being / Mobile

Carrara marble / fine gold, steel cable / 40 x 33 x 18 cm - variable heights / 2024



### WISSEND

Der erwachte Mensch, die Energie zwischen Allem, die bedingungslose Liebe, der Übergang vom Ego zum Selbst, das strahlende Beispiel, die Anbindung an Seele und geistige Welt, die hohen Frequenzen, Erkennen der Wirklichkeit, der ultimative Navigator, der Geist

### ERFAHREND

Die Polarität der materiellen Welt, Ausdrucksformen der Existenz, Wahrnehmungen der Egoalität, Emotionen, Wertekanon, die Qualitäten von Zeit

### SEIEND

Die Quelle, Ursprung des Universums, alles Seiende, Energie, Gesamtheit der Wesen und Erscheinungsformen, göttlicher Funke in Allem, das Ewige

\*

HD

### TRINITY

12



## SolidGold#98

### VOID

Text: Liebe zur Schönheit der Erscheinungsform ist ein wundervoller Weg in die endlose Leere des Nichtausdrucks der universellen  
Leuchtobjekt / Zwei Versionen

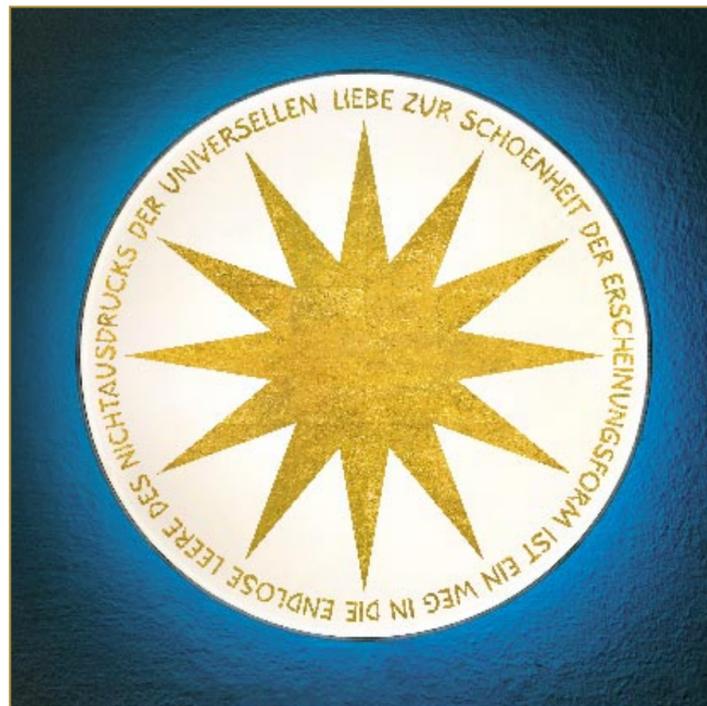
Led-Scheibe dimmbar, variables RGB Hintergrundlicht / Acrylglas, Aluminium / Thermolack, Feingold, Filz / Format variabel / 2024

\*

*Text: Love for the beauty of appearance is a wonderful path into the endless emptiness of non-expression of the universal*

*Light object / Two versions*

*dimnable Led disc, variable RGB backlight / acrylic glass, aluminium / thermal lacquer, fine gold, felt / various sizes / 2024*



*In der Liebe gibt es noch nicht einmal den Einen, wie kann es da zwei geben?*

*Liebe ist die Weigerung zu trennen, Unterschiede zu machen.*

*Bevor Sie an Einheit denken können, müssen Sie erst die Zweiheit abschaffen.*

\*

Nisargadatta Maharaj

### VOID



## SolidGold#97

### HERE&NOW

Text: now here / WinkelArbeit (Abgelehntes Projekt für das Traklhaus Salzburg)  
Aludibond Spiegel / Aluminium, farbige Leds / Feingold, Filz / Format variabel / 2024

\*

Text: now here / CornerWork (Rejected project for Traklhaus Salzburg)  
mirror aludibond / aluminium, coloured Leds / fine gold, felt / various sizes / 2024



Und wenn ich NIRGENDWO,  
NOWHERE, bin, wo bin ich?  
NOW HERE, JETZT HIER.

\*

Neale Donald Walsch



## SolidGold#96

### OMEGALPHA

Text: einssein / Mobile

Eisenkugel geschweisst / Nylon, Feingold / Elektromotor 1 RPM / Ø 100 mm / Höhe variabel / 2024

\*

Text: einssein / Mobile

welded iron sphere / nylon, fine gold / electric motor 1 RPM / Ø 100 mm / variable heights / 2024



### Wir sind mit allem verbunden

*Der kindliche Mythos von Adam, Eva und dem Baum der Erkenntnis zeigt nicht Verführung oder Sünde, sondern in seiner Essenz den Schritt des Menschen in die materielle Welt der Polarität.*

*Durch das „Vergessen“ der Einheit (die Vertreibung aus dem Paradies) wurde ein subjektives, emotional körperliches Erleben und Fühlen, eine Aufspaltung in ein individuelles Ich im Innen und eine Welt der Erscheinungen und Erfahrung im Außen (Maja) erst möglich.*

*In der Liebe zu einem Menschen, der Natur oder einer Tätigkeit können wir diese energetische Einheitserfahrung heute noch wahrnehmen.*

*Durch das Einlassen auf die Stille, das bewusste Erleben eines Augenblicks, der Kontemplation oder Meditation entwickeln wir die Fähigkeit – manchmal erst durch ein jahrelanges Üben – uns an diese Erfahrung, an unser ureigenstes, also „natürliches“ Sein wieder anbinden.*

*Dieser Prozess der Verbindung lässt sich in der täglichen Praxis mit der Visualisierung eines einzigen Wortes abkürzen: mit EINS im Nu in der Einheit.*

*Die Fähigkeit, diesen Zustand der Einheitserfahrung permanent zu „halten“, nennen östliche Kulturen „Erleuchtung“.*

*Allein im Alleinsein ist die Auflösung jeglicher Form von Einsamkeit und abgrenzender Differenz.*

\*

HD

OMEGALPHA



## SolidGold#95

### TRUNKEN

Für Dschalal ad-Din Muhammad Rumi / Text: CON BRIO / BildWort  
10 mm Acrylglas transparent / Leuchtfarbe, Feingold, Filz / Format variabel / 2024

\*

*For Jalal al-Din Muhammad Rumi / Text: CON BRIO / VisualWord  
10 mm transparent acrylic glass / luminous colour, fine gold, felt / various sizes / 2024*

### Vierzehnte Ghasele

*Lieb' ist nicht in Schrift und Buch, der Buchstab ist ihr Streiter nicht,  
Lieb' ist nicht im Haus der Büßer, denn dies Haus ist heiter nicht.*

*Aus allew'gem Grün des Frühlings steigt der Lebensbaum empor,  
Milchstraß' und Plejaden reichen diesen Baum zur Leiter nicht.*

*Die Vernunft sie steigt vom Sattel, und die Zügel fasst Begier,  
Denn die Straß' in solche Fernen kennt kein anderer Reiter nicht.*

*Wann du noch bist Liebender, so wohnt dir noch die Sehnsucht bei,  
Aber wann du bist Geliebter, ist die Sehnsucht weiter nicht.*

*Schiffer flehn in bangen Sorgen, wann noch Bretter Zuflucht sind,  
Ist der Steuermann ertrunken, kümmern ihn die Scheiter nicht.*

*Ah Dschalal ad-Din! zerfließen ist dein Geist in dieses Meer,  
Du bist selbst Geheimnisweihe, bist ein Eingeweihter nicht.*

\*

Dschalal ad-Din Muhammad Rumi

### TRUNKEN



## SolidGold#94

### OPENUP

Text: je suis je sus / BildWorte  
vierteilig / 3 mm Aludibond Spiegel / Feingold, Filz / Format variabel / 2024

\*

Text: je suis je sus / VisualWords  
four pieces / 3 mm mirror aludibond / fine gold, felt / various sizes / 2024

*Das Gewissen irrt nie, und kann nicht irren;  
denn es ist das unmittelbare Bewusstsein unseres reinen ursprünglichen Ich,  
über welches kein anderes Bewusstsein hinausgeht;  
das nach keinem anderen Bewusstsein geprüft und berichtigt werden kann;  
das selbst Richter aller Überzeugung ist,  
aber keinen höheren Richter über sich anerkennt.*

\*

Johann Gottlieb Fichte



## SolidGold#93

ELLIPSIS

Triptychon

dreiteilig / farbiges Acrylglas transparent / Feingold, Filz / Formate variabel / 2024

\*

Triptych

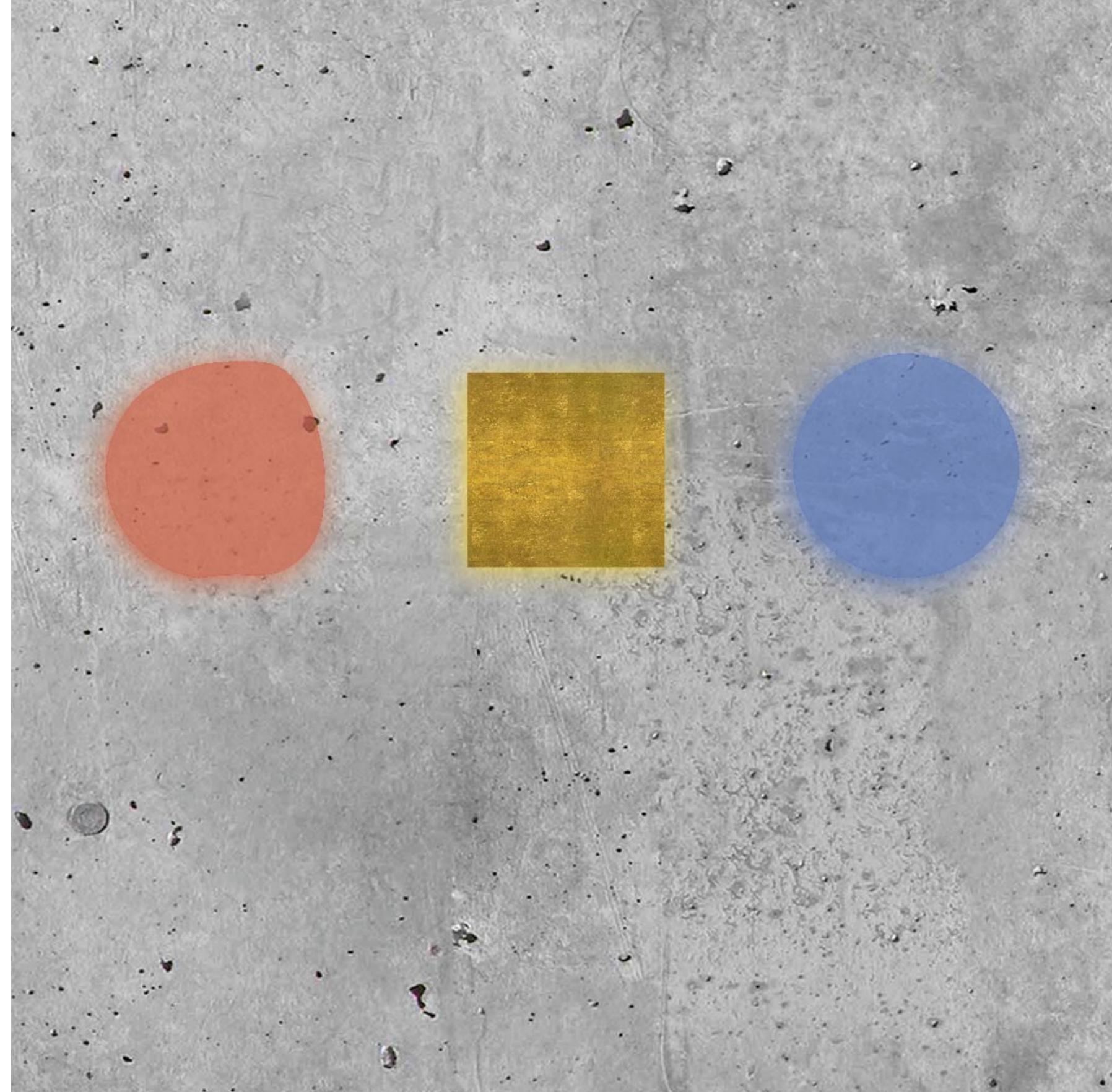
three pieces / coloured transparent acrylic glass / fine gold, felt / various sizes / 2024

*Der Arbeitsdruck und der unablässige Strom von Eindrücken,  
der durch alle Tore des Wissens in unser Bewusstsein strömt,  
machen das moderne Leben in vielerlei Weise gefährlich.  
Die meisten Menschen sind so versunken in der Betrachtung der äußeren Welt,  
dass sie sich überhaupt nicht dessen bewusst sind,  
was in ihnen selbst vor sich geht.*

\*

Nikola Tesla

ELLIPSIS



## SolidGold#92

### HEAVENLY SHORTCUT

Text: eins / BildWort

Acrylglas, Aluminium / Led Leuchtkasten / Thermolack, Feingold, Filz / Format variabel / 2024

\*

Text: eins / VisualWord

Acrylic glass, aluminium / Led lightbox / thermal lacquer, fine gold, felt / various sizes / 2024

*Wenn wir uns konzentrieren, verengen wir unseren Fokus – wenn wir meditieren, erweitern wir unser Bewusstsein.  
Konzentration macht müde – Meditation gibt Energie.*

\*

Aditya Sun

*A word is dead  
When it is said,  
Some say.  
I say it just  
Begins to live  
That day.*

\*

Emily Elizabeth Dickinson



## SolidGold#91

### INTEGRATION

Text: LICHT / BildWorte / WinkelArbeit / Zwei Versionen  
zweiteilig / farbiges Acrylglas, Spiegel / Feingold, Filz / Format variabel / 2024

\*

Text: LICHT / VisualWords / CornerWork / Two versions  
two pieces / coloured acrylic glass, mirror / fine gold, felt / various sizes / 2024



*Bewusstsein, Energie, Information, Materie –  
das sind die vier Geheimnisse des Universums.*

\*

Gela Weigelt

*Verstehen heißt Bewusstsein und Bewusstsein heißt,  
Licht in die Finsternis zu tragen.*

\*

Valentin Roth

### INTEGRATION



## SolidGold#90

### SIGN OF THE TIMES

Text: Stille Source / BildWort / WinkelArbeit

zweiteilig / farbiges Acrylglas, Acryl Spiegel / Feingold, Filz / Format variabel / 2024

\*

Text: LICHT / CornerWork / CornerWork

two pieces / coloured acrylic glass, acrylic mirror / fine gold, felt / various sizes / 2024

*Wenn das Gold redet,  
dann schweigt die Welt!*

\*

Lateinisches Sprichwort

#### *Das Spiegelbild*

*Es ist gewiss, du bist nicht Ich,  
Ein fremdes Dasein, dem ich mich  
Wie Moses nahe, unbeschuhet,  
Voll Kräfte, die mir nicht bewusst,  
Voll fremden Leides, fremder Lust;  
Gnade mir Gott, wenn in der Brust  
Mir schlummernd deine Seele ruhet!*

\*

Annette von Droste-Hülshoff



## SolidGold#89

### SUPINE

Text: Gespannt-es Entspannt-sein / BildWorte  
6 mm Aludibond bemalt / Malachit, Feingold, Filz / Format variabel / 2024

\*

Text: Gespannt-es Entspannt-sein / VisualWords  
6 mm painted aludibond / malachite, fine gold, felt / various sizes / 2024

*Um Vollkommenheit zu erreichen,  
muss man erst vieles nicht begriffen haben!  
Begreifen wir zu schnell,  
so begreifen wir wahrscheinlich nicht gründlich.*

\*

Fjodor Michailowitsch Dostojewski

*Leck mich im Arsch!  
Lasst uns froh sein!  
Murren ist vergebens!  
Knurren, Brummen ist vergebens,  
ist das wahre Kreuz des Lebens,  
das Brummen ist vergebens,  
Knurren, Brummen ist vergebens,  
vergebens!  
Drum lasst uns froh und fröhlich,  
froh sein!*

\*

Wolfgang Amadeus Mozart

GESPANNTES  
ENTSPANNTSEIN

## SolidGold#88

### PARALLEL

Text: Unveiling the forgotten / BildWorte

dreiteilig / gefräst / 3 mm Aludibond Spiegel anthrazit / Acrylglas, Klarlack, Feingold, Filz / 67 x 145 x 2 cm / 2024

\*

Text: *Unveiling the forgotten / VisualWords*

*three pieces / milled / 3 mm mirror anthracite aludibond / acrylic glass, transparent lacquer, fine gold, felt / 67 x 145 x 2 cm / 2024*



*Die Meister beobachten die Welt,  
vertrauen aber ihrer inneren Sehkraft.  
Sie lassen die Dinge kommen und gehen.  
Ihr Herz ist offen wie der Himmel.*

\*

Laotse



## SolidGold#87

### PLEIADIEN STARSEEDS

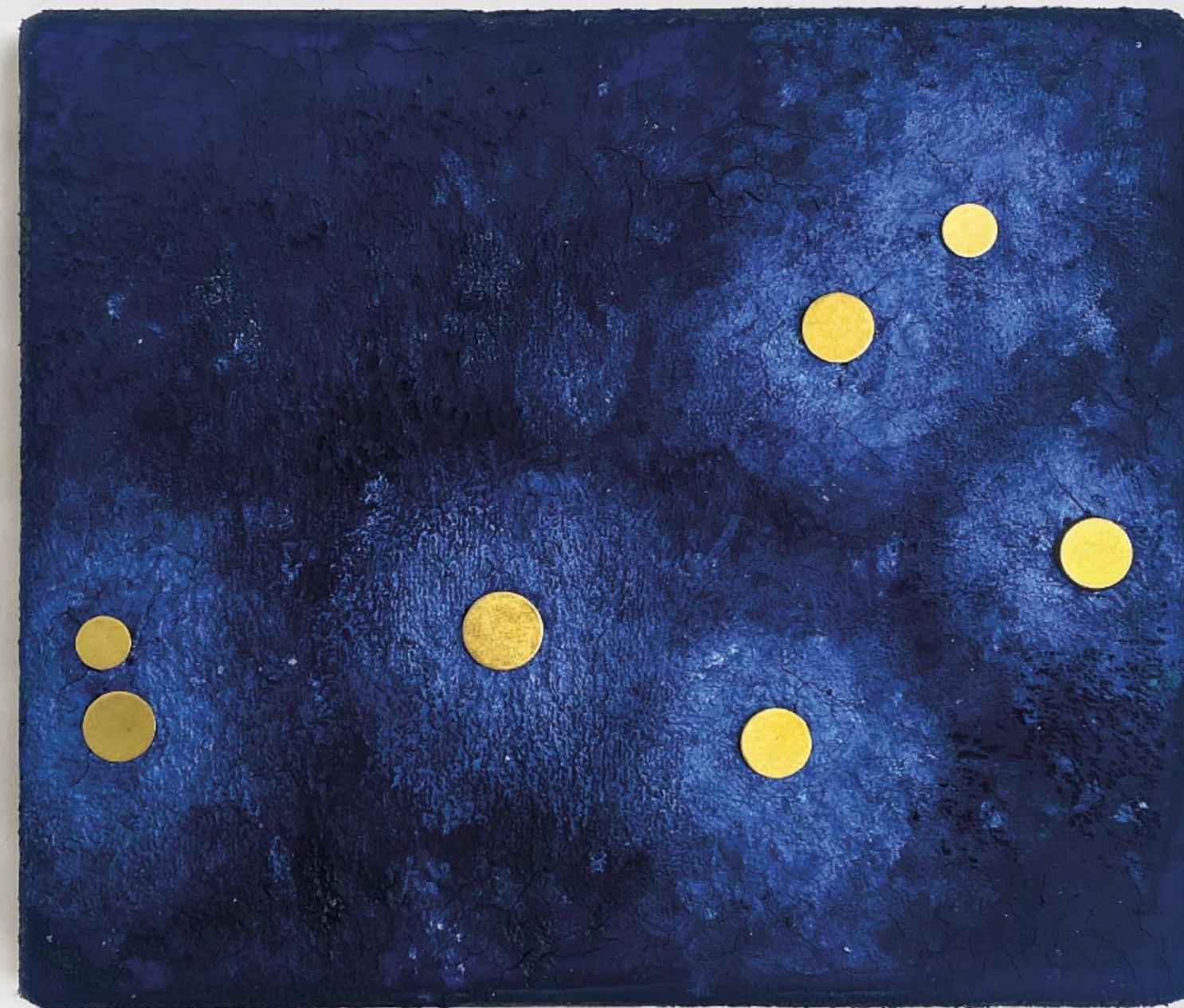
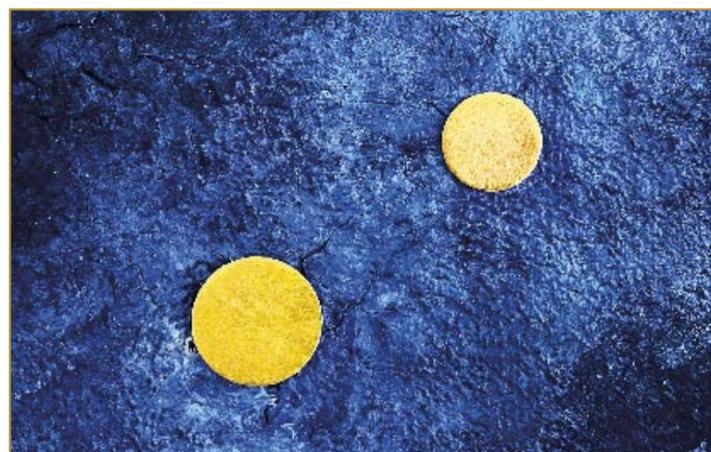
Collage

Interferenzacryl, Nordisch Gold, Feingold auf Frottee / Alustretchrahmen, Filz / 30 x 35 x 4,5 cm / 2024

\*

Collage

*interference acrylic, Nordic gold, fine gold on terry cloth / aluminium stretch frame, felt / 30 x 35 x 4.5 cm / 2024*



PLEIADIEN STARSEEDS

## SolidGold#86

### DIE DREI CHARITEN

Text: Frohsinnige Euphrosyne Blühende Thalia Strahlende Aglaia / Überarbeitete Rubenskopie / Privatsammlung

Malerei 19. Jahrhundert auf Holz / Feingold, Filz / 119,5 x 99,5 x 3 cm / 2024

\*

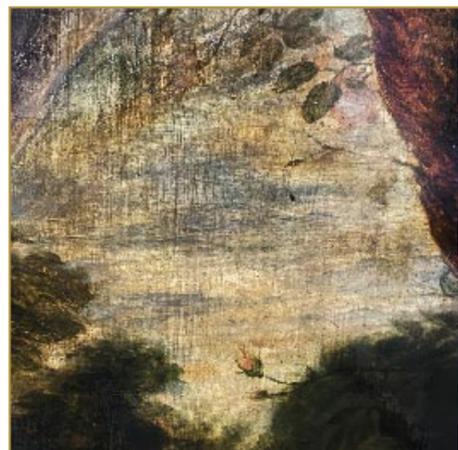
Text: Frohsinnige Euphrosyne Blühende Thalia Strahlende Aglaia / Revised Rubens copy / Private Collection

Painting 19th century on wood / fine gold, felt / 119.5 x 99.5 x 3 cm / 2024

Drei der Grazien gibt's, nur eine Venus! Die Veilchen will ich zum Strauße gereiht, aber die Rose allein.

\*

Friedrich Hebbel



DIE DREI CHARITEN



## SolidGold#85

### ZODIACS

Zwölf Sternbilder / Zeichnung / verschiedene Versionen

gelasert / Aluminium pulverbeschichtet Preussischblau matt / Dichtung bzw. Sterne in Feingold / variable Umsetzungen / 2023-2024

\*

*Twelve constellations / Drawing / various versions*

*lasered / Prussian blue matt powder-coated aluminium / gold plating or stars in fine gold / variable implementations / 2023-2024*



STIER

*Die wirkliche Astrologie ist eine ganz intuitive Wissenschaft und erfordert bei dem, der sie ausüben will,  
die Entwicklung höherer übersinnlicher Erkenntniskräfte, welche heute bei den allerwenigsten Menschen vorhanden sein können.*

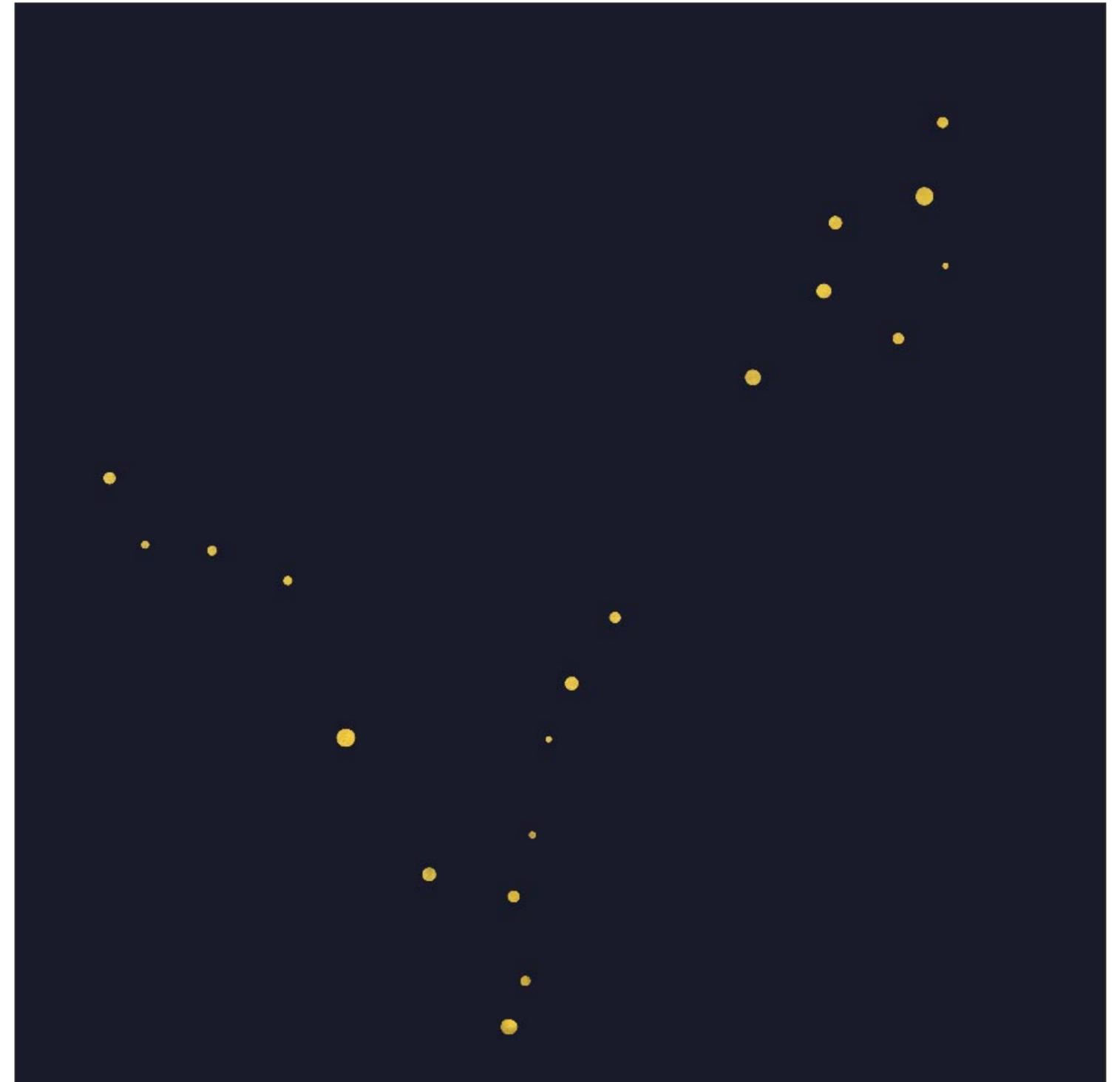
*Und schon wenn man ihren Grundcharakter darlegen will,*

*so ist dazu ein Eingehen auf die höchsten kosmologischen Probleme im geisteswissenschaftlichen Sinne notwendig.*

\*

Rudolf Steiner

### ZODIACS



FISCHE

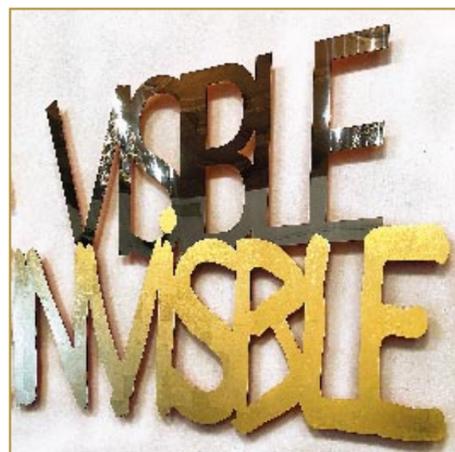
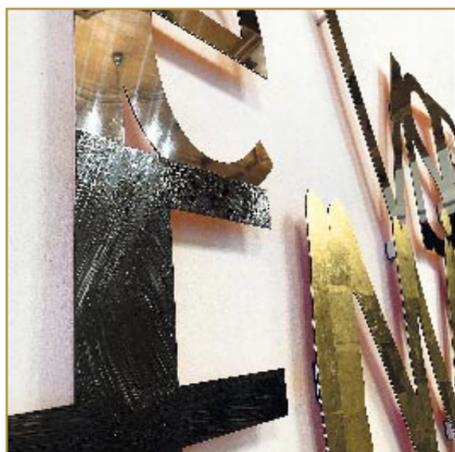
## SolidGold#84

### SELBSTSCHATTENGOLD

Eine Hommage an C. G. Jung und Jon Fosse / Text: In the visible glow of the invisble self / BildWorte dreiteilig / gefräst / 3 mm Aludibond Spiegel anthrazit / Öl- und Leuchtfarben, Feingold, Filz  
ca. 108 520 x 4 cm (108 x 176 x 4 / 107 x 198 x 4 / 108 x 128 x 4 cm) / 2023-2024  
Temporäre Intervention Literaturhaus Salzburg / Jänner - März 2024

\*

*A homage to C. G. Jung and Jon Fosse / Text: In the visible glow of the invisble self / VisualWords three pieces / milled / 3 mm mirror anthracite aludibond / oil and luminous paints, fine gold, felt  
approx. 108 x 520 x 4 cm (108 x 176 x 4 / 107 x 198 x 4 / 108 x 128 x 4 cm) / 2023-2024  
Temporary intervention Literaturhaus Salzburg / January - March 2024*



*... von allem, was es gibt, ist das Unsichtbare im Sichtbaren verwandt mit dem, was in allem anderen unsichtbar sichtbar ist, und das ist etwas anderes als das, was es gibt, denn es ist allem, was es gibt, gemeinsam, auch wenn es es selber nicht gibt, es gibt es nicht im Raum, es gibt es nicht in der Zeit, es ist kein Ding, nichts, ja rein nichts, denke ich, und nur so lange ein Mensch lebt, gibt es das im Raum, gibt es das in der Zeit und dann wird es aus der Zeit hinausgehen, aus dem Raum hinausgehen und dann wird es eins werden mit, ja mit dem, was ich als Gott bezeichne, und dies, ja dies Unsichtbare im Sichtbaren, das darin wirkt, ja es aufrecht erhält, ja das zeigt sich in Raum und Zeit als Leuchten der Dunkelheit, denke ich, und es ist dieses und nichts anderes, was meine Bilder immer zu zeigen versucht haben ...*

\*

Jon Fosse

*90 Prozent unseres Schattens ist pures Gold / Im Schatten liegt das Gold*

\*

C. G. Jung (ungesicherte Quellen)

### SELBSTSCHATTENGOLD



## SolidGold#83

### FRANKLS SINN

Text: Homo Faber Patiens Amans / BildWorte  
gelasert / 10 mm Acrylglas fluoreszierend rot / Ölfarben, Metalliclack, Feingold / Format variabel / 2023

\*

Text: Homo Faber Patiens Amans / VisualWords  
lasered / 10 mm fluorescent red acrylic glass / oil paints, metallic lacquer, fine gold / various sizes / 2023

*Frankl nennt drei Lebensformen, mit denen der existentiellen Frustration entgegnet werden kann:*

*Der Homo faber, welcher durch Arbeit seinem Leben Sinn gibt.*

*Der Homo amans, dessen Motive Liebe und Sorge sind.*

*Der Homo patiens, der versucht, auch noch seinem Leid einen Sinn zu geben.*

\*

Herbert Paukert

HOMO  
FABER  
PATIENS  
AMANS

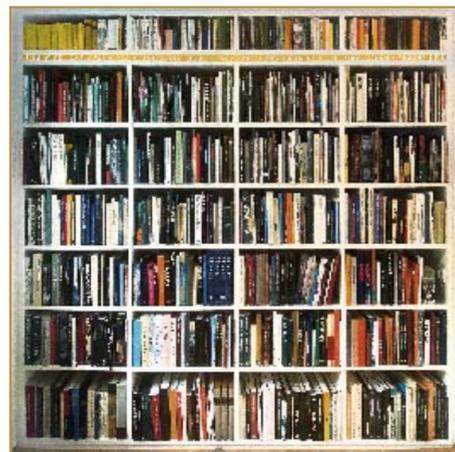
## SolidGold#82

### LICHTGEIST OTTO

Text: Das wirkliche Wesen des Geistes ist Licht – Verdunkelung kann nur vorübergehend erscheinen (Dalai Lama) / Led Band / Privatsammlung  
Aluminium, Acrylglas, Dimmer / Thermolack, Feingold / 3,3 x 253,5 x 4 cm / 2023–2024

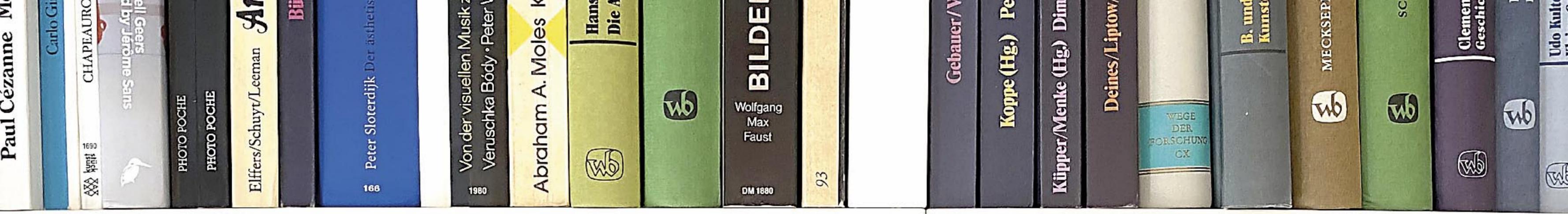
\*

Text: Das wirkliche Wesen des Geistes ist Licht – Verdunkelung kann nur vorübergehend erscheinen (Dalai Lama) / Led Line / Private Collection  
aluminium, acrylic glass, dimmer / thermolacquer, fine gold / 3.3 x 253,5 x 4 cm / 2023-2024



### LICHTGEIST OTTO





LICHT - VERDUNKELUNG



## SolidGold#81

### RAUMIMRAUM HERZENSKOMPASS 5D

Text: Heart (Earth) wide open / Kompass  
gelasert / 2 mm Edelstahl Titan, Öl- und Leuchtfarben, Feingold, Filz / Format variabel / 2023

\*

Text: Heart (Earth) wide open / Compass  
lasered / 2 mm stainless steel titanium / oil and luminous paints, fine gold, felt / various sizes / 2023

*Der Ausdruck „von Ewigkeit zu Ewigkeit“ bedeutet übersetzt:  
von Raum zu Raum in der Unendlichkeit aller Räume.*

*Seht, Ewigkeit ist ein Wort aus der Linie der Zeit.*

*Zeit ist ein Werkzeug aus dem Raum der Abtrennung der materiellen Ebene.*

*So bindet euch der Ausdruck „von Ewigkeit zu Ewigkeit“ an die Linie der Zeit.*

*Wir möchten euch nun sagen, übersetzt euch diesen Ausdruck „von Ewigkeit zu Ewigkeit“*

*in „von Raum zu Raum“ in der Unendlichkeit aller Räume bis hin zum Punkt der Ureinheit, aus der alle Räume als Ausdruck entstehen.*

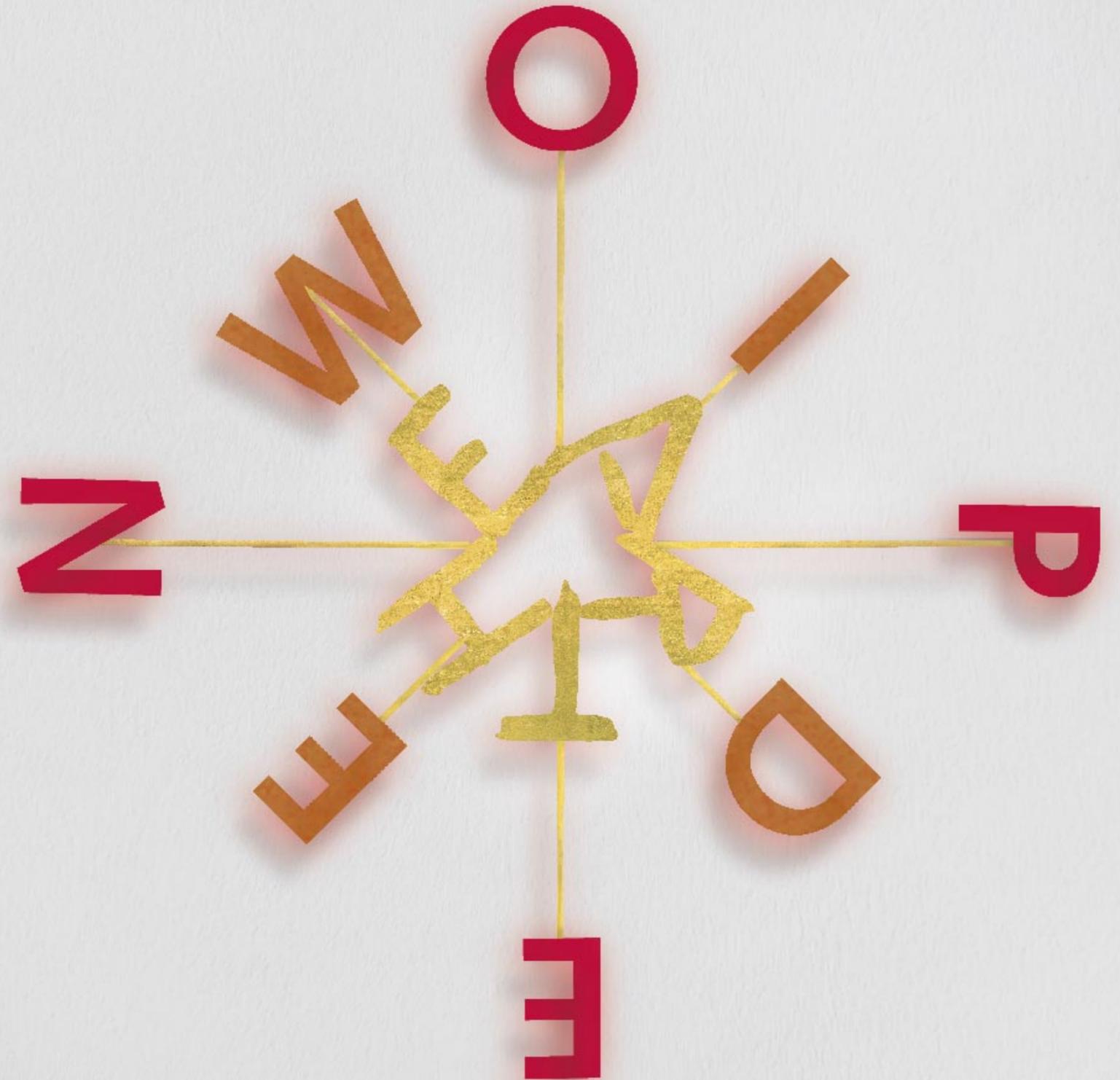
*So erlangt euer Bewusstsein die Möglichkeit, sich aus der Linie der Zeit zu lösen und in die fünfte Dimension zu tauchen,  
um die Raum-in-Raum Erfahrung zu erfahren.*

*Die Räume entfalten sich von der Ureinheit aus bis hin zu dem materiellen Raum, den ihr Menschen durch euer Bewusstsein eröffnet habt.  
Von hier aus geschieht ein Zauber, denn ihr Menschwesen bringt die Schöpferwelle zum Stoppen und dann dreht ihr das Focusing des Bewusstseins,  
das bis jetzt von innen nach außen gerichtet war, in Richtung von außen nach innen.*

*So beginnt das Bewusstsein, sich selbst als dieses zu erkennen.*

\*

Salvador



## SolidGold#80

### ZAUBER DER ANFÄNGE

Text: I leave you I love you / BildWorte  
gelasert / 10 mm Acrylglas fluoreszierend rot / Feingold, Filz / Format variabel / 2023

\*

Text: I leave you I love you / VisualWords  
lasered / 10 mm fluorescent red acrylic glass / fine gold, felt / various sizes / 2023

*Ist es die Liebe, die die Welt im Innersten zusammenhält?*

*Will man der theoretischen Physik folgen, dann ist auf der kleinsten Ebene der Materie  
– also im subatomaren Bereich der unteilbaren Elementarteilchen –  
das Größenverhältnis gleich einem VW Käfer für Materie  
und einem Fussballfeld für den Raum dazwischen.*

*Unsere materielle Welt – selbst der Himalaya – besteht also überwiegend aus Nichts.*

*Diese Leere kann auch mit einem universellen Bewusstsein gleichgesetzt werden.  
Demnach wäre alles mit Bewusstsein durchdrungen, auch unser Kopf,  
aber unser Verstand ist demzufolge nicht das Bewusstsein.*

*Im Verliebtsein wird nicht nur die sinnliche Wahrnehmung enorm gesteigert,  
im Jetzt der größten Liebe erleben wir gleichzeitig den persönlichen Zenit unseres,  
eben durch diese Liebe, erweiterten Bewusstseins.*

*Klar, ich sehe es auch, die Liebe als höchste Form des Bewusstseins zu begreifen,  
entspricht nicht gängigen logischen, wissenschaftlichen und philosophischen Interpretationen –  
wenn selbst der Volksmund schon weiß:*

*Liebe macht blind ...*

\*

HD / Intro LOVE/IS? 99 Liebeserklärungen



LEAVE YOU  
LOVE YOU

## SolidGold#79

### ANSCHWELLENDEN WACHSTUM

Für Friederike Hempel / Text: Lerne Meer Werde / BildWorte  
gelasert / 10 mm Acrylglas fluoreszierend blau / Ölfarbe Preussischblau, Feingold, Filz / Format variabel / 2023

\*

Text: Lerne Meer Werde / VisualWords

lasered / 10 mm fluorescent blue acrylic glass / Prussian blue oil paint, fluorescent colours, fine gold, felt / various sizes / 2023

Am Meer	Leben und Sterben und Werden	By the sea	Living and dying and becoming
Ich schreibe meine Fragen in die Zeilen des Meeres die Zweifel und das Suchen nach mir selbst das Unfertige und das Verlorene Ich male mit den Fingern ins Blau der Unendlichkeit und des ewigen Wissens Ich frage das Meer das immer da war seit Anbeginn der Zeit Das Meer das alles gesehen hat Sturm und Stille	Und ich warte und lausche und lese die Zeilen Welle für Welle das Meer antwortet nicht Nur im Schauen und Warten und Lauschen und Schweigen werde ich selbst Welle und Meer Stille und Sturm Leben und Sterben lese ich finde ich werde ich das ist Antwort genug 9. August 2023	I write my questions in the lines of the sea the doubts and the search for who I truly am the unfinished and the lost I paint with my fingers into the blue of infinity and eternal knowledge I ask the sea that has always been there since the beginning of time The sea that has seen everything storm and silence	And I wait and listen and read the lines wave by wave the sea does not answer Only in looking and waiting and listening and silence do I become myself wave and sea silence and storm Living and dying I read I find I become this, in itself, is answer enough August 9, 2023

\*

Friederike Hempel

### ANSCHWELLENDEN WACHSTUM



## SolidGold#78

### PATANJALIS YAMAS & NIYAMAS

Text: YAMAS Freundlichkeit Wahrheit Großzügigkeit Mäßigkeit Bescheidenheit  
NYAMAS Reinheit, Zufriedenheit, Disziplin, Reflexion, Selbsthingabe / BildWorte  
gelasert / 10 mm Acrylglas fluoreszierend gelb / Feingold, Filz / Format variabel / 2023

\*

Text: YAMAS Freundlichkeit Wahrheit Großzügigkeit Mäßigkeit Bescheidenheit  
NYAMAS Reinheit, Zufriedenheit, Disziplin, Reflexion, Selbsthingabe / VisualWords  
lasered / 10 mm fluorescent yellow acrylic glass / fine gold, felt / various sizes / 2023

*Ego-Gefühle oder Ich-Bezogenheit entstehen dann,  
wenn sich der Sehende mit dem, was er sieht, identifiziert.*

Sutra 2.6.

*Physische Objekte weisen folgende Zustände auf:  
Spezifisch, unspezifisch, existent und potenziell.*

Sutra 2.19

\*

Patanjali



## SolidGold#77

### NOMEN EST OMEN

Text: Alles was ist / BildWorte  
gelasert / 10 mm Acrylglas schwarz / Feingold, Filz / Format variabel / 2022

\*

Text: alles was ist / VisualWords  
lasered / 10 mm black acrylic glass / fine gold, felt / various sizes / 2022

*Es ist die Suche selbst, die verhindert, dass das, was schon da ist,  
auf die ihm eigene Weise zum Ausdruck kommen kann.*

*Die Suche geht immer in die falsche Richtung;  
demnach ist all das, was Sie als sehr tiefsinnig,  
alles, was Sie als sehr geheiligt betrachten,  
eine Kontamination Ihres Bewusstseins.*

*Wahrscheinlich mögen Sie dieses Wort nicht,  
aber alles,*

*was Sie als heilig und tiefgründig ansehen,  
ist eine Kontamination.*

\*

Jiddu Krishnamurti



## SolidGold#76

### ARKTURIANISCHE PRÄSENZ

Text: Ich bin einverstanden / BildWorte  
gelasert / 10 mm Acrylglas fluoreszierend blau / Feingold, Filz / Format variabel / 2022

\*

Text: Ich bin einverstanden / VisualWords  
lasered / 10 mm fluorescent blue acrylic glass / fine gold, felt / various sizes / 2022

*Du wirst nicht nur Entdeckungen der Dunkelheit machen, ebenso wirst du Einsichten in das Helle haben.  
Auch hier kannst du die Menschen oder Institutionen, die dir die Helligkeit präsentieren, als Propheten betrachten.*

*Du weißt, du kannst bei anderen nur erkennen, was du in dir hast.*

*Wenn du Helligkeit erkennst, hast du diese Anteile auch in dir.*

*Vielleicht freut es dich, wenn du Helles als deinen eigenen Anteil erkennst.*

*Die eigene Helligkeit ist so viel leichter zu akzeptieren als die eigenen dunklen Anteile.*

*Und dennoch: Es sind Anteile, die an der Dualität ausgerichtet sind.*

*Wie kannst du Helligkeit und das Sosein unterscheiden?*

*Zunächst muten sowohl Helligkeit als auch ein vollkommener Seinszustand angenehm an.*

*Und doch kennst du den Unterschied bereits.*

*Im vollkommenen Sein spürst du alles, was ist.*

*Du bist verbunden mit der gesamten Schöpfung, du spürst und weißt alles, ohne es benennen zu können.  
Dieser Zustand kann auch als hell empfunden werden. Doch es ist eine Helligkeit, zu der es kein Gegenteil gibt.*

*Dieser Zustand ist leicht. Doch es ist eine Leichtigkeit, zu der es keine Schwere gibt.*

*Dieser Zustand ist weit. Doch es ist eine Weite, zu der keine Enge existiert.*

*Er ist hoch, ohne dass es ein Tief gibt.*

*Dieser Zustand gibt dir Energie auf einer Ebene, auf der keine Energie verloren gehen kann.*

*Du verstehst es, weil du diesen Zustand kennst und das Sein bereits erlebt hast.*

*Und du weißt, dass unsere Worte das Sein niemals hinreichend beschreiben können,  
weil das Sein in einer Dimension existiert, die keiner Worte bedarf.*

\*

Marlies Pante

ICH BIN  
EINVERSTANDEN

## SolidGold#75

RA

Text: Deine Sonne scheint immer / BildWorte  
gelasert / 10 mm Acrylglas transluzent / Feingold, Filz / Format variabel / 2022

\*

Text: *Deine Soonne scheint immer / VisualWords*  
*lasered / 10 mm translucent acrylic glass / fine gold, felt / various sizes / 2022*

*Schatten ist auch Licht,  
aber in seiner engsten und kompaktesten Struktur unbeweglich.  
Materie ist verlangsamtes Licht.  
Dunkle Materie ist stark verlangsamtes Licht.  
Tyrannei ist ein stark verlangsamtes Licht.*

\*

Felicitas

RA

64

DEINE  
SONNE  
SCHATTEN  
IMMER

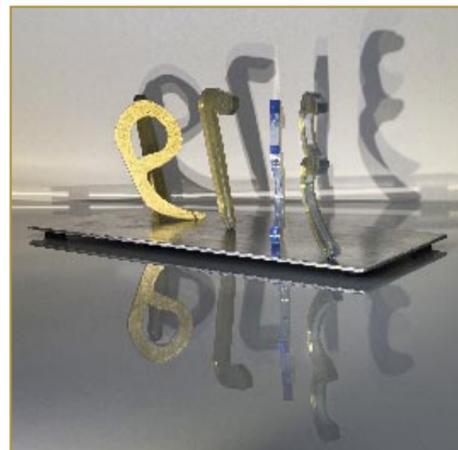
## SolidGold#74

### PLEJADISCHER REALITÄTSWECHSEL

Zahl: 3 5 7 9 1 / Ziffern / Zwei Versionen  
gelasert / 10 mm Acrylglas fluoreszierend blau / Feingold / Format variabel / 2023  
Modell auf Stahlplatte, 16 x 44 x 20 cm / 2024

\*

*Number: 3 5 7 9 1 / Digits / Two versions  
lasered / 10 mm fluorescent blue acrylic glass / fine gold / various sizes / 2023  
Model on steel plate, 15.5 x 44 x 20 cm / 2024*



*Diese Zahlenreihe öffnet und schließt Kanäle zu deinen Dimensionen.*

*Sie dient der Umwandlung deiner jetzigen,  
fehlerhaften Realität in einen positiven Zustand.*

\*

*Pavlina Klemm*



## SolidGold#73

### INSPIRO

Zeichen: Y / Mobile

gelasert / 10 mm Acrylglas fluoreszierend gelb / Feingold / Format variabel / 2022

\*

Sign:Y / Mobile

lasered / 10 mm fluorescent yellow acrylic glass / fine gold / various sizes / 2022

Wolf Singer

*Ich würde gern noch einmal auf die verschiedenen Bewusstseinssebenen zurückkommen, insbesondere auf die Frage, wie wir uns inhaltsfreie oder leere Zustände des Bewusstseins vorstellen können.*

Matthieu Ricard

*Leer bezogen auf Inhalte, nicht auf vollkommene Klarheit. Es ist ein Zustand, der sich seiner eigenen Klarheit aufs Äußerste gewahr ist. Ein Licht kann an einem rabenschwarzen Himmel erstrahlen und doch nichts Bestimmtes erhellen.*

WS

*Man kann sich also der Tatsache gewahr sein, über eine Plattform zu verfügen, die es einem ermöglicht, sich eines Inhalts bewusst zu werden, ohne dass er da ist.*

MR

*Wir nennen das nichtduales Bewusstsein, weil Subjekt und Objekt nicht getrennt sind.*

WS

*Ich verstehe. Ich würde diesen Zustand vielleicht „Metagewahrsein“ nennen – das Gewährsein, bewusst zu sein.*

*Wenn dann ein Inhalt auftaucht, wird man sich dessen gewahr, allerdings aus der Perspektive eines Beobachters, der sein eigenes Bewusstsein betrachtet.*

MR

*Es gibt reines Gewährsein. Es besteht allerdings keine Kluft zwischen einem wahrnehmenden Subjekt und einem wahrgenommenen Objekt.*

WS

*Damit diese Fusion möglich wird, muss sich der „Beobachter“ wieder auf die Bewusstseinssebene begeben, auf der die Inhalte repräsentiert sind. Vielleicht ist das ein zweiter Schritt.*

MR

*Diesen Zustand nennen wir Verweilen im nichtdualen Gewährsein, und es ist die fundamentalste Form von Erfahrung.*

*Aber was ist das Wesen dieses ursprünglichsten Gewährseins? Das ist die Frage.*

WS

*In der Tat! Welcher Evolutionsprozess, welcher Selektionsdruck mag es gewesen sein, der Gehirne hervorgebracht hat, die in der Lage sind, einer vereinheitlichten, bewussten Repräsentation von Inhalten Raum zu geben und sich dessen zudem bewusst zu sein?*

\*

INSPIRO



## SolidGold#72

### MERKABA

Text: Masetov / Mobile + BildWort / Zwei Versionen  
gelasert / 10 mm Acrylglas fluoreszierend gelb / Feingold / Format variabel / 2022

\*

Text: Masetov / Mobile + VisualWord / Two versions  
lasered / 10 mm fluorescent yellow acrylic glass / fine gold / various sizes / 2022



*Gold ist Geld.  
Alles andere ist Kredit.*

\*

J. P. Morgan

MERKABA



## SolidGold#71

### STERNENGLÜCK

Text: Meta Mind / BildWort

gelasert / 10 mm Acrylglas fluoreszierend blau / Feingold / Format variabel / 2022-2024

\*

Text: Meta Mind / VisualWord

lasered / 10 mm fluorescent yellow acrylic glass / fine gold / various sizes / 2022-2024

*Ein Liebeslied  
(Dir, Sascha – Dir)*

*Aus goldenem Odem  
Erschufen uns Himmel.  
O, wie wir uns lieben ...*

*Vögel werden Knospen an den Ästen,  
Und Rosen flattern auf.  
Immer suche ich nach deinen Lippen  
Hinter tausend Küssen.*

*Eine Nacht aus Gold,  
Sterne aus Nacht ...  
Niemand sieht uns.*

*Kommt das Licht mit dem Grün,  
Schlummern wir;  
Nur unsere Schultern spielen noch wie Falter.*

\*

Else Lasker-Schüler

STERNENGLÜCK



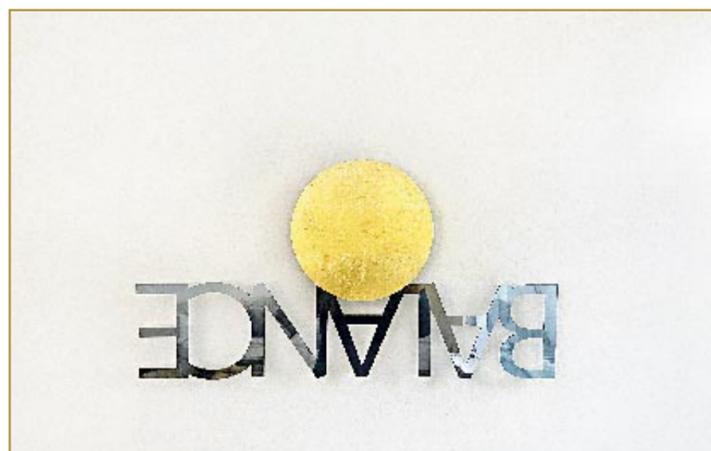
## SolidGold#70

### MITTE

Text: Balance / Bildwort / Privatsammlung  
gefräst / 3 mm Aludibond Spiegel anthrazit / Feingold, Filz / 40 x 70 x 3,5 cm / drehbar / 2022–2023

\*

Text: Balance / VisualWord / Private Collection  
milled / 3 mm mirror anthracite aludibond / fine gold, felt / 40 x 70 x 3.5 cm / rotatable / 2022–2023



## SolidGold#69

### GLEICHGEWICHT

Text: Mitte / Bildwort

gelasert / 10 mm Acrylglas fluoreszierend gelb / Feingold, Filz / Format variabel / 2022

\*

Text: Mitte / VisualWord

lasered / 10 mm fluorescent yellow acrylic glass / fine gold, felt / various sizes / 2022

*Sich nichts unterwerfen,  
keinem Menschen,  
keiner Liebe,  
keiner Idee,  
jene distanzierte Unabhängigkeit wahren,  
die darin besteht,  
weder an die Wahrheit zu glauben,  
falls es sie denn gäbe,  
noch an den Nutzen, sie zu kennen –  
dies, scheint mir,  
ist die rechte Befindlichkeit für das geistige,  
innere Leben von Menschen,  
die nicht gedankenlos leben können.*

\*

Fernando António Nogueira de Seabra Pessoa

GLEICHGEWICHT



## SolidGold#68

### DAS GESCHENK DER ERFAHRUNG

Text: Zeit / Kinetisches Objekt / Sprachvarianten

Edelstahl, Marmor / Leds, Elektromotor 1 U/h / Feingold / Format variabel / 2022-2025

Edition: 3D Druck / Materialien, Podeste und Formate variabel / Feingold / unlimitierte Auflage / 2025

Modell: 3D Druck / Aluminium, Carrara Marmor / Feingold / 246 x 132 x 112 mm / 2025

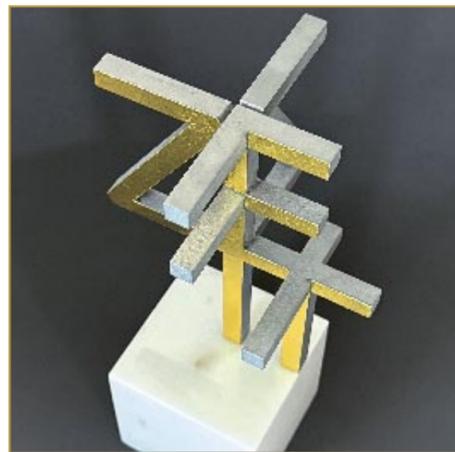
\*

*Text: Zeit / Kinetic Object / Language variants*

*Stainless steel, marble / Leds, electric motor 1 rph / fine gold / various sizes / 2022-2025*

*Edition: 3D Print / materials, pedestals and formats variable / fine gold / unlimited edition / 2025*

*Model: 3D Print / aluminium, Carrara marble / fine gold / 246 x 132 x 112 mm / 2025*



*Time exists in order  
that everything doesn't happen all at once ...  
and space exists so  
that it doesn't all happen to you.*

\*

Susan Sontag



*Es ist nicht zu wenig Zeit,  
die wir haben,  
sondern es ist zu viel Zeit,  
die wir nicht nutzen.*

\*

Lucius Annaeus Seneca



DAS GESCHENK DER ERFAHRUNG

## SolidGold#67

### FOKUS

Text: Licht Folge / BildWorte

zweiteilig / 3 mm Aludibond Spiegel, 3 mm Acrylglas fluoreszierend gelb / Lacke, Feingold, Filz / Format variabel / 2022

\*

Text: Licht Folge / VisualWords

two pieces / 3 mm mirror aludibond, 3 mm fluorescent yellow acrylic glass / lacquers, fine gold, felt / various sizes / 2022

*Therefore, to be possess'd with double pomp,  
To guard a title that was rich before,  
To gild refined gold, to paint the lily,  
To throw a perfume on the violet,  
To smooth the ice, or add another hue  
Unto the rainbow, or with taper-light  
To seek the beauteous eye of heaven to garnish,  
Is wasteful and ridiculous excess.*

\*

William Shakespeare



## SolidGold#66

### PRIMÄRES BEWUSSTSEIN

Text: Frisches Jetzt / BildWorte

gelasert / 10 mm Acrylglas fluoreszierend grün / Feingold, Filz / Format variabel / 2022

\*

Text: Frisches Jetzt / VisualWords

lasered / 10 mm fluorescent green acrylic glass / fine gold, felt / various sizes / 2022

*Die Methode des Zen besteht darin, in den Gegenstand selbst einzudringen und ihn sozusagen von innen zu sehen.  
Die Blume sehen heißt, zur Blume werden, die Blume sein, als Blume blühen und sich an Sonne und Regen erfreuen.  
Wenn ich das tue, so spricht die Blume zu mir, und ich kenne alle ihre Geheimnisse.*

*Und nicht nur das: Gleichzeitig mit meiner „Kenntnis“ der Blume kenne ich alle Geheimnisse meines eigenen Ich,  
das mir bisher mein Leben lang ausgewichen war, weil ich mich in eine Dualität,  
in Wahrnehmenden und Wahrgenommenes, in den Gegenstand und Nicht-Gegenstand, geteilt hatte.  
Kein Wunder, dass es mir niemals gelang, mein Ich zu erfassen.*

*Und jetzt kenne ich jedoch mein Ich, indem ich die Blume kenne.  
Das heißt, indem ich mich in der Blume verliere, kenne ich mein Ich ebenso wie die Blume.*

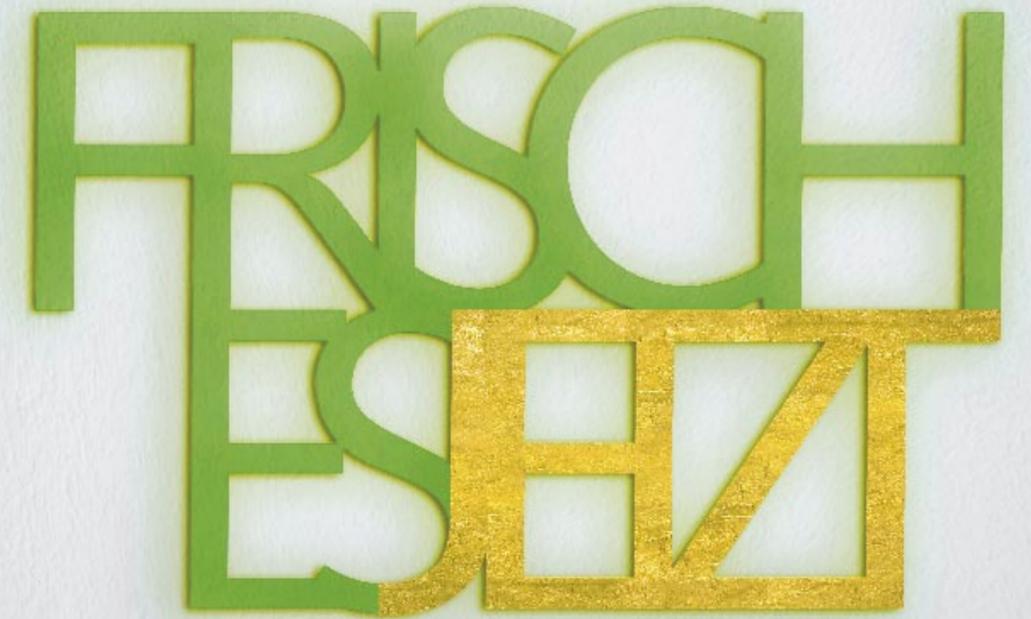
\*

Daisetz Teitaro Suzuki

*Menschen tun dumme Dinge.  
Nicht wegen mangelnder Intelligenz,  
sondern weil ihr Bewusstsein nicht ausgerichtet ist auf das,  
worüber sie sich wirklich Sorgen machen sollten.*

\*

Yuval Noah Harari



## SolidGold#65

### ARIADNES RAT

Text: Weg Weiser / BildWorte / Zwei Versionen

lasered / 10 mm Acrylglas fluoreszierend rot / Leuchtfarbe, Feingold, Filz / Format variabel / 2022

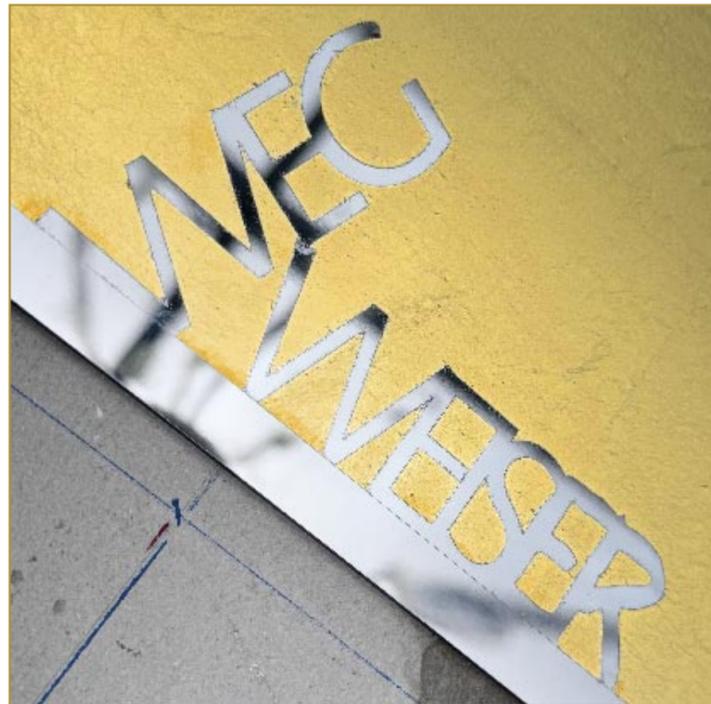
gefräst / 3 mm Aludibond Spiegel anthrazit, Drehkranz / Feingold, Leuchtfarbe, Magnete, Filz / 39,8 x 39,8 x 1,5 cm / 2024

\*

Text: Weg Weiser/ VisualWords / Two versions

lasered / 10 mm fluorescent red acrylic glass / luminous colour, felt, fine gold, felt / various sizes / 2022

milled / 3 mm mirror anthracite aludibond, turntable / fine gold, luminous color, magnets, felt / 39.8 x 39.8 x 1.5 cm / 2024



*I've missed more than 9,000 shots in my career.*

*I've lost almost 300 games.*

*Twenty-six times I've been trusted to take the game-winning shot and missed.*

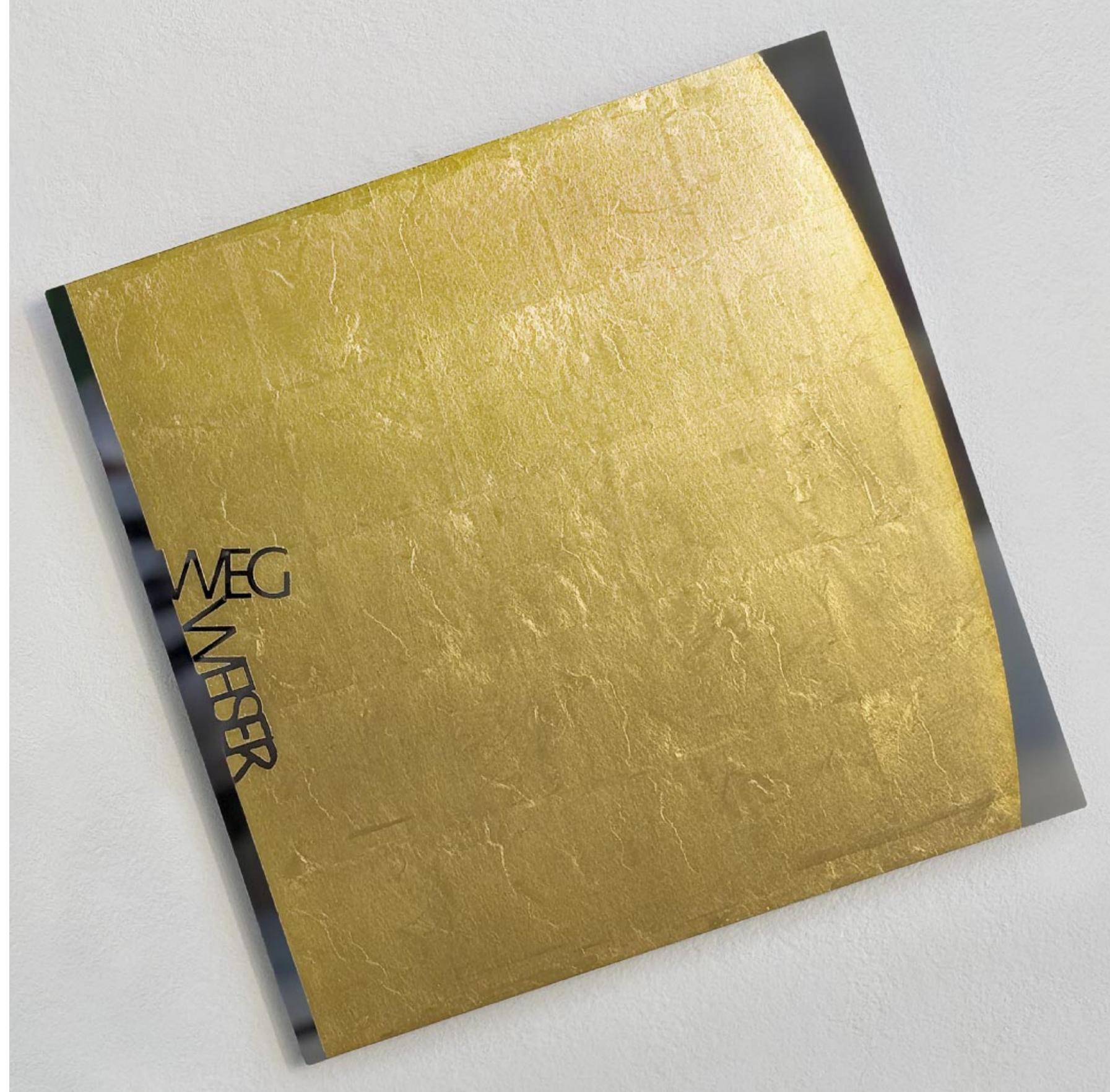
*I've failed over and over and over again in my life.*

*And that is why I succeed.*

\*

Michael Jordan

ARIADNES RAT



## SolidGold#64

### KONSENS

Text: Einklang / BildWort

gelasert / 10 mm Acrylglas fluoreszierend grün / Feingold, Filz / Format variabel / 2022

\*

Text: Einklang / VisualWord

lasered / 10 mm fluorescent green acrylic glass / fine gold, felt / various sizes / 2022

Wir wohnen  
Wort an Wort

Sag mir  
dein liebstes  
Freund

meines heißt  
DU

\*

Rose Ausländer

A large graphic of the word 'EINKLANG' is centered on a white background. The letters 'E', 'I', 'N', and 'K' are rendered in a gold, textured font. The letters 'L', 'A', 'N', and 'G' are rendered in a vibrant green, textured font. The letters are slightly overlapping and have a soft shadow effect, giving them a three-dimensional appearance as if they are floating or attached to the surface.

## SolidGold#63

### KLARHEIT

Text: Luzidität / BildWort

gelasert / 10 mm Acrylglas fluoreszierend gelb / Feingold, Filz / Format variabel / 2022

\*

Text: Luzidität / VisualWord

lasered / 10 mm fluorescent yellow acrylic glass / fine gold, felt / various sizes / 2022

*Die Vernunft ist gut, aber besser ist die Liebe, die uns der Vernunft entreißt.*

*Es kommt nicht darauf an, viel zu denken, sondern viel zu lieben.*

\*

Teresa von Avila

*Entweder lieben oder sterben.*

\*

Søren Aabye Kierkegaard

A large, three-dimensional sculpture of the word "LUZIDITÄT" in a bold, stylized font. The letters are made of a bright yellow, fluorescent material with a fine gold texture. The sculpture is mounted on a white wall, casting a soft shadow.

## SolidGold#62

### ANTAGONISMUS

Text: Andereseite / BildWorte

gelasert / 10 mm Acrylglas fluoreszierend grün / Klarlack, Feingold, Filz / Format variabel / 2022

\*

Text: Andereseite / VisualWords

lasered / 10 mm fluorescent green acrylic glass / transparent lacquer, fine gold, felt / various sizes / 2022

*Gold ist eine Kostbarkeit.*

*Jedem, der es besitzt, erfüllt es alle Wünsche dieser Welt und verhilft den Seelen ins Paradies.*

\*

Christoph Columbus

*Look how the floor of heaven*

*Is thick inlaid with patines of bright gold:  
There's not the smallest orb which thou behold'st*

*But in his motion like an angel sings,  
Still quiring to the young-eyed cherubins;*

*Such harmony is in immortal souls;  
But whilst this muddy vesture of decay  
Doth grossly close it in, we cannot hear it.*

\*

William Shakespeare

### ANTAGONISMUS

ANDEREITE

## SolidGold#61

### LÖSUNG

Text: Heureka / Bildwort / Zwei Versionen  
gelasert / laquer 10 mm Acrylglas fluoreszierend blau / Feingold, Filz / Format variabel / 2022  
Modell als Mobile, 15 x 15 x 1 cm / 2024

\*

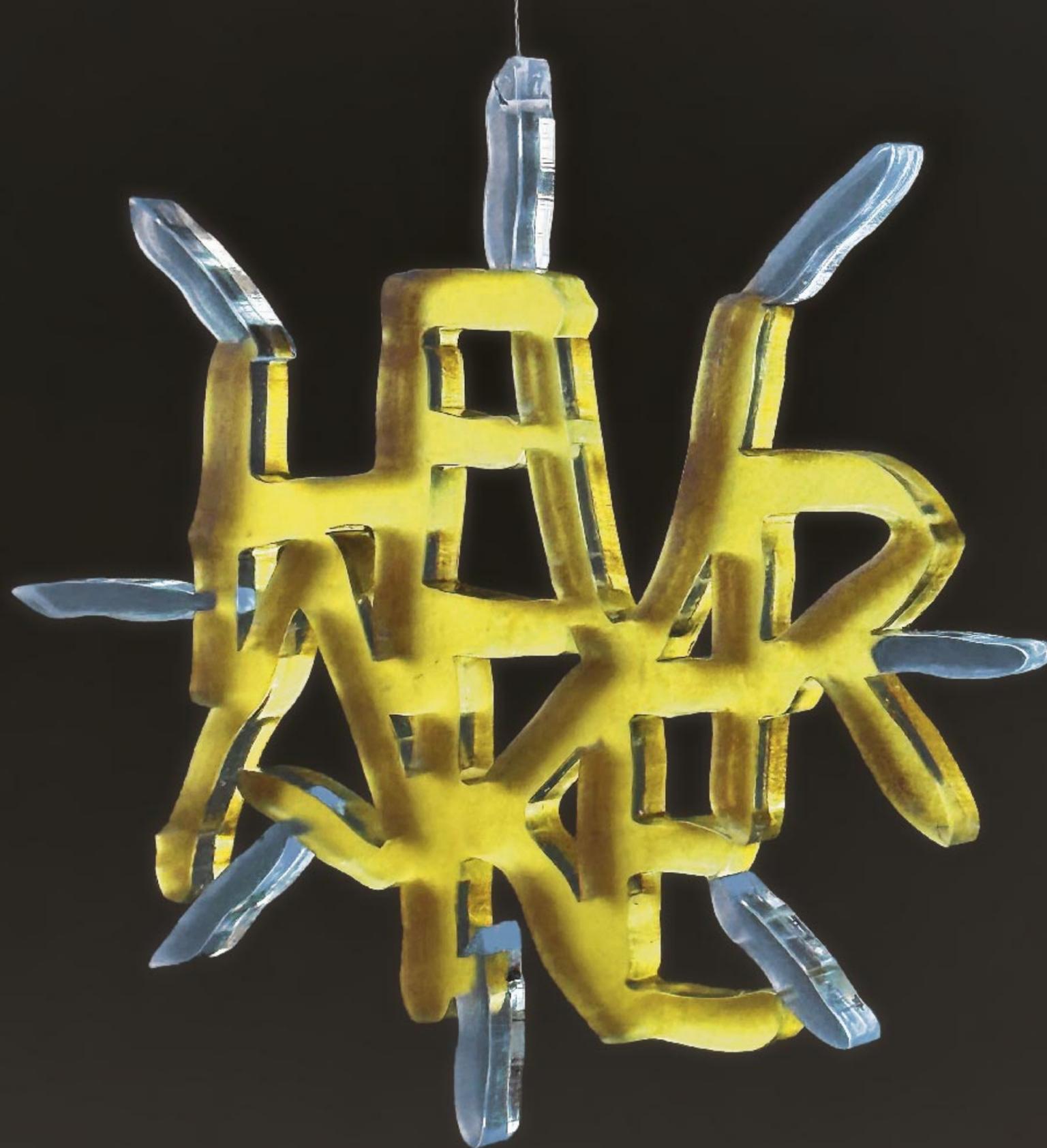
Text: Heureka / VisualWord / Two versions  
lasered / 10 mm fluorescent blue acrylic glass / fine gold, felt / various sizes / 2022  
Model as Mobile, 15 x 15 x 1 cm / 2024



*Worte sind nur ein Hauch aus dem Mund,  
aber Taten sind wie ein Goldnektar.*

\*

Tibetanisches Sprichwort



## SolidGold#60

### LETZTE WORTE

Text: Toi Toi Toi / BildWorte

zweiteilig / gelasert / 10 mm Acrylglas transparent / Lapislazuli und Kobaltblau, Feingold, Filz / 60 x 34 x 2 cm / 2021

\*

Text: Toi Toi Toi / VisualWords

two pieces / lasered / 10 mm transparent acrylic glass / lapis lazuli and cobalt blue, fine gold, felt / 60 x 34 x 2 cm / 2021



*Im Grunde glaubt niemand an seinen eigenen Tod oder,  
was dasselbe ist:  
im Unbewussten sei jeder von uns von seiner Unsterblichkeit überzeugt.*

\*

Sigmund Freud

*Ein Abschied verleitet immer dazu,  
etwas zu sagen,  
was man sonst nicht ausgesprochen hätte.*

\*

Michel de Montaigne

### LETZTE WORTE



## SolidGold#59

### NAKED

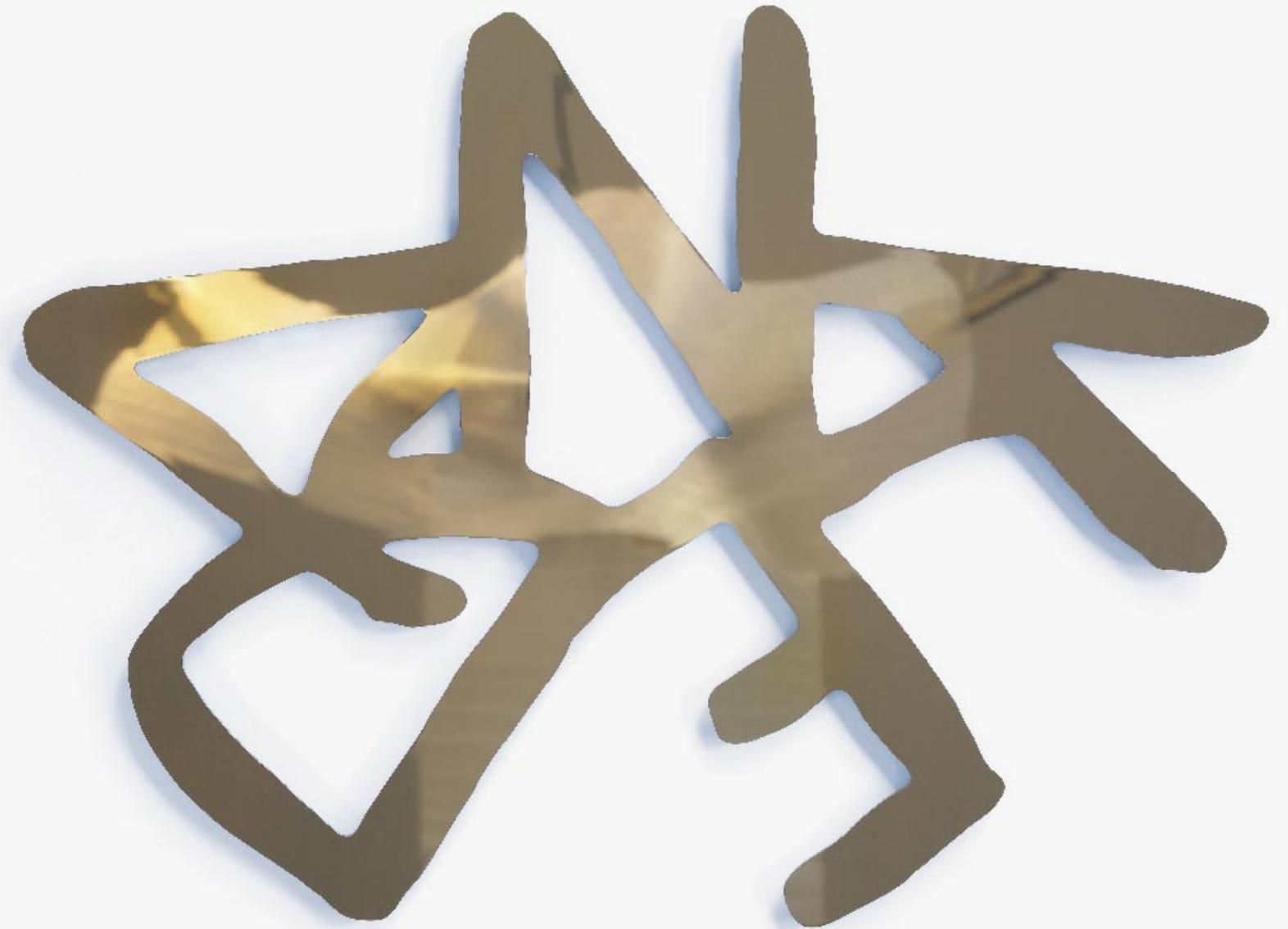
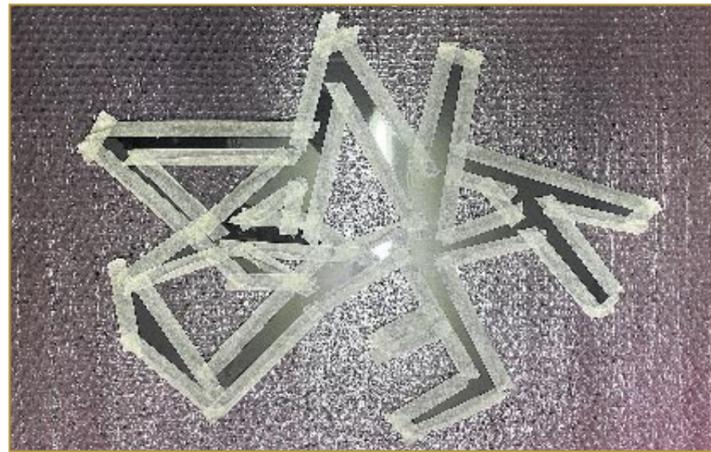
Text: Danke / BildWort / Version eins

gefräst / 3 mm Aludibond Spiegel anthrazit / Gold, Leuchtfarbe blau, Filz / 45 x 60 x 1,5 cm / 2019-2024

\*

Text: Danke / VisualWord / Version one

milled / 3 mm mirror anthracite aludibond / gold, luminous color blue, felt / 45 x 60 x 1.5 cm / 2019-2024



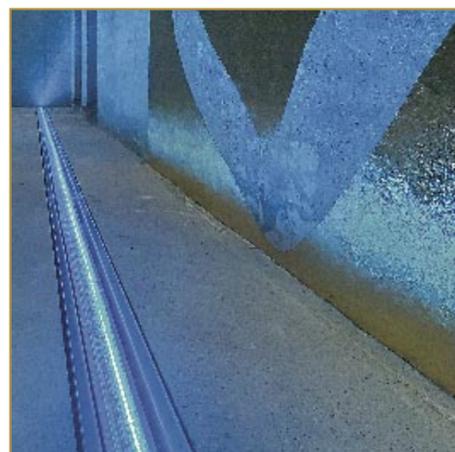
## SolidGold#59

NAKED

Text: Danke / Intervention Privathaus Lengfelden / Version zwei  
Feingold, Lack, Concretal / 348 x 465 cm / 2019-2024

\*

Text: Danke / Intervention Private Home Lengfelden / Version two  
fine gold, lacquer, Concretal / 348 x 465 cm / 2019-2024



NAKED



## SolidGold#58

ADAM

Text: Ęwa / Mobile

vierteilig / gelasert / 10 mm Acrylglas transparent / UV-Druck, Feingold, Nylon / 57 x 21,5 x 21,5 cm / 2021

\*

Text: Ęwa / Mobile

four pieces / lasered / 10 mm transparent acrylic glass / UV-print, fine gold, nylon / 57 x 21.5 x 21.5 cm / 2021



### Physiologie der Ehe

*Die Hand, die ganz allein alles ausgeführt hat, was bis jetzt der Mensch ersann, ist gewissermaßen geradezu gleichbedeutend mit „Handlung“. Durch sie bewältigt sich die Gesamtsumme ihrer Kraft, und es ist bemerkenswert, dass fast alle Menschen von mächtiger Intelligenz schöne Hände gehabt haben, deren Vollkommenheit das charakteristische Anzeichen eines hohen Geschickes ist. Jesus Christus hat alle seine Wunder durch Handauflegen gewirkt. Die Hand schwitzt gewissermaßen Leben aus, und überall, wo sie hingelegt wird, lässt sie die Spuren einer Zaubermacht zurück; daher kommt denn auch auf ihre Rechnung die Hälfte aller Wonnen der Liebe.*

...

*So ist die Hand zum Beispiel auf tausendfach verschiedene Art trocken, feucht, glühendheiß, eiskalt, weich, rau, fettig. Sie zuckt, sie wird fettig, wird hart, wird weich. Mit einem Wort: sie ist ein unerklärliches Phänomen, das man als die „Verkörperung des Gedankens“ bezeichnen möchte.*

\*

Honoré de Balzac

ADAM



## SolidGold#57

### TIMEOUT

Text: Siesta / BildWort

dreiteilig / gelasert / 6 mm Acrylglas weiß, 3 mm Aludibond / Feingold, Acryl, Filz / 45 x 89 x 2 cm / 2021

\*

Text: Siesta / VisualWord

three pieces / lasered / 6 mm white acrylic glass, 3 mm aludibond / fine gold, acrylic, felt / 45 x 89 x 2 cm / 2021



*Denn niemand erkennt sich als weiß als der, der wirklich weiß ist.*

*Darum, wer sich als weiß erkennt, der baut und trägt auf dem Weiß-Sein auf,  
und er nimmt sein Erkennen nicht unmittelbar und (noch) unwissend direkt von der Farbe,  
sondern er nimmt das Erkennen ihrer (d. h. der Farbe)*

*und das Wissen um sie von dem ab, was da gerade weiß ist,*

*und schöpft das Erkennen nicht ausschließlich von der Farbe an sich;*

*vielmehr schöpft er das Erkennen und Wissen von Gefärbtem oder von Weißem und erkennt sich als weiß.*

*Weißes ist etwas viel Geringeres und viel Äußerlicheres als das Weiß-Sein.*

*Etwas ganz anderes ist die Wand und das Fundament, darauf die Wand gebaut ist.*

\*

Eckhart von Hochheim



## SolidGold#56

### URSPRUNG

Text: Anfang / BildWort

gelasert / 8 mm Acrylglas gelb fluoreszierend / Feingold, Filz / 25,5 x 64 x 2 cm / 2021

\*

Text: Anfang / VisualWord

lasered / 8 mm yellow fluorescent acrylic glass / fine gold, felt / 25.5 x 64 x 2 cm / 2021



*Sich orientieren heißt, in der eigentlichen Bedeutung des Worts:  
aus einer gegebenen Weltgegend (in deren vier wir den Horizont einteilen)  
die übrigen, namentlich den ‚Aufgang‘ zu finden.*

\*

Immanuel Kant

*Jeder Mensch, der Dir begegnet  
ist entweder Dein Freund oder Dein Lehrer.*

\*

Laotse

### URSPRUNG



## SolidGold#55

### KÜSTE

Text: Man müsste so sich ineinanderlegen wie Blütenblätter um die Staubgefäße (Rainer Maria Rilke) / BildWorte / Privatsammlung  
gelasert / 8 mm Acrylglas gelb fluoreszierend / Feingold, Filz / 16 x 150 x 2 cm / 2021

\*

Text: *Man müsste so sich ineinanderlegen wie Blütenblätter um die Staubgefäße (Rainer Maria Rilke) / VisualWords / Private Collection*  
*lasered / 8 mm yellow fluorescent acrylic glass / fine gold, felt / 16 x 150 x 2 cm / 2021*



*Ich verlangte sehnlich nach Dir, bevor die Welt begann.  
Ich ersehne Dich jetzt, so wie Du mich ersehnt.  
Und wo das sehrende Verlangen von Zweien zusammenkommt,  
ist deren Liebe vollendet.*

\*

Mechthild von Magdeburg

### KÜSTE

## SolidGold#54

### NEGER

Text: I bin nega / BildWorte  
gelasert / 10 mm Acrylglas schwarz / Feingold, Eisen / 21 x 30 x 4 cm / 2021

\*

Text: I bin nega / VisualWords  
lasered / 10 mm black acrylic glass / fine gold, iron / 21 x 30 x 4 cm / 2021



*Der Geist einer Sprache offenbart sich am deutlichsten in ihren unübersetzbaren Worten.*

\*

Marie von Ebner-Eschenbach



## SolidGold#53

### ALPHA

Text: Amen / BildWort

gelasert / 10 mm Acrylglas orange fluoreszierend / Feingold, Acryl, Filz / 105 x 48 x 2 cm / 2022

\*

Text: Amen / VisualWord

lasered / 10 mm orange fluorescent acrylic glass / fine gold, acrylic, felt / 105 x 48 x 2 cm / 2022

*The difference between the almost right word and the right word is really a large matter –  
it's the difference between the lightning bug and the lightning.*

\*

Mark Twain



## SolidGold#52

### VOLLKOMMEN

Text: Mira Mare / BildWorte

zweiteilig / gelasert / 10 mm Acrylglas transparent / Feingold, Ultramarinblau, Filz / 56 x 75 x 2 cm / 2021

\*

Text: Mira Mare / VisualWords

two pieces / lasered / 10 mm transparent acrylic glass / ultramarine blue, fine gold, felt / 56 x 75 x 2 cm / 2021



*Alle Worte, die von Herzen kommen, sind gute Worte,  
und wenn sie mir helfen, so frag ich nicht viel danach,  
ob es sogenannte „richtige“ Worte sind oder nicht.*

\*

Theodor Fontane



## SolidGold#51

### TEMPUS FUGIT

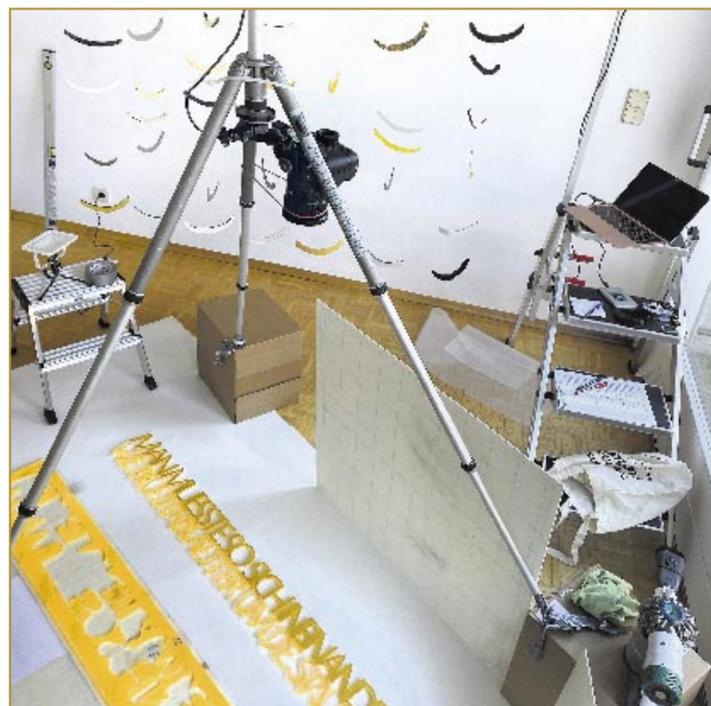
Text: Da Hin / BildWorte

gefräst / 10 mm Acrylglas schwarz / Feingold, Filz / 87 x 99 x 2 cm / 2021

\*

Text: Da Hin / VisualWords

milled / 10 mm black acrylic glass / fine gold, felt / 87 x 99 x 2 cm / 2021



*Die Kugelblitze, sie zerstieben, wie Maienelfen, die sich lieben am Firmament der Künstlerträume  
und schaffen damit jene Räume, worin der Kunstfreak träumend wandelt, auch wenn es sich um Trugkunst handelt.*

*Es senken Wolken sich und Sterne aus atmosphärisch weiter Ferne sanft auf sein Haupt,  
er steht verdeckt, bis er den wahren Sinn entdeckt.*

\*

Christoph König

TEMPUS FUGIT



## SolidGold#50

### EVOLUTION

Text/Zeichen: Komma Strich Punkt / BildWorte / Symbol / Zwei Versionen  
gefräst / 8 mm Aludibond weiß / Feingold, Carbonschwarz, Aluminium, Filz / 30 x 59,5 x 2 cm bzw. 60 x 60 x 4 cm / 2021

\*

*Text/Mark: comma line point / VisualWords / Symbol / Two versions  
milled / 8 mm white aludibond / fine gold, carbon black, aluminium, felt / 30 x 59.5 x 2 cm or 60 x 60 x 4 cm / 2021*

Words words words

\*

William Shakespeare



## SolidGold#49

### SECHSTER SINN

Text: Intention Intuition / BildWorte

gefräst / 6 mm Acrylglas weiß, 3 mm Aludibond / Feingold, Filz / 34,5 x 89 x 2 cm / 2021

\*

Text: Intention Intuition / VisualWords

milled / 6 mm acrylic glass white, 3 mm aludibond / fine gold, felt / 34.5 x 89 x 2 cm / 2021

*„Wort“ bedeutet intelligente Schwingung, intelligente Energie, die von Gott [der Quelle] ausgeht.*

*Jedes Wort, das ein intelligentes Wesen ausspricht – beispielsweise „Blume“ –,*

*besteht aus Klangenergie oder Schwingung und aus Gedankenkraft,*

*welche dieser Schwingung eine sinnvolle Bedeutung verleiht.*

*Ebenso verhält es sich mit dem „Wort“, dem Anfang und Ursprung aller erschaffenen Substanzen.*

*Es ist Kosmische Schwingung (Heiliger Geist), durchdrungen von kosmischer Intelligenz (Christusbewusstsein).*

\*

Paramahansa Yogananda



## SolidGold#48

CORONA

Text: Splendid Isolation / BildWorte  
gelasert / 10 mm Acrylglas schwarz / Feingold, Filz / 30,5 x 99,5 x 2 cm / 2021

\*

Text: Splendid Isolation / VisualWords  
lasered / 10 mm black acrylic glass / fine gold, felt / 30.5 x 99.5 x 2 cm / 2021



*Theorien sind gewöhnlich Übereilungen eines ungeduldigen Verstandes,  
der die Phänomene gern los sein möchte und an ihrer Stelle deswegen Bilder, Begriffe,  
ja oft nur Worte einschleibt.*

\*

Johann Wolfgang von Goethe



CORONA

## SolidGold#47

### ALPHA & OMEGA

Text: Ich bin war werde sein / Mobile / Zwei Versionen  
gelasert / 10 mm Acrylglas schwarz / Feingold, Aluminium, Filz / 70 x 70 x 4 cm / Mobile: 30 x 33,5 x 1 cm / 2021

\*

Text: Ich bin war werde sein / Mobile / Two versions

lasered / 10 mm black acrylic glass / fine gold, aluminium, felt / 70 x 70 x 4 cm / mobile: 30 x 33.5 x 1 cm / 2021



Begriff:  
das Ganze der Bestimmungen.

\*

Georg Wilhelm Friedrich Hegel



## SolidGold#46

### WARBINWERDE

Zeichen: Alpha Omega Quadrat / Mobile

dreiteilig / gelasert / 10 mm Acrylglas transparent / Feingold, Nylon, 0,1 RPM Elektromotor / 50 x 50 x 1 cm / 2021-2022

\*

Sign: alpha omega square / Mobile

three pieces / lasered / 10 mm transparent acrylic glass / fine gold, nylon, 0.1 rpm electric motor / 50 x 50 x 1 cm / 2021-2022



*Symbole bringen Getrenntes zusammen,  
worauf auch der griechische Wortstamm „symballein“, das heißt „zusammenwerfen“, verweist.  
Lebendige Symbole sind also Kontakt- und Übergangsbereiche,  
Brücken zwischen Bewusstsein und Unbewusstem.*

\*

C. G. Jung



## SolidGold#45

### VISUAL POETRY

Text: Amor / Hommage an Michel Leiris / BildWort  
gelasert / 8 mm Acrylglas rot fluoreszierend / Feingold, Acryl, Filz / 63,5 x 55 x 2 cm / 2021

\*

Text: Amor / Hommage to Michel Leiris / VisualWord  
lasered / 8 mm red fluorescent acrylic glass / fine gold, acrylic, felt / 63.5 x 55 x 2 cm / 2021



*Amo: volo ut sis.*

*Ich liebe Dich, das heißt, ich will, dass Du seist, was Du bist.*

\*

Johannes Duns Scotus



## SolidGold#44

### CHIFFRE

Zeichen: Nummer eins – eine Nummer / BildZeichen / Zwei Versionen

gelasert / 10 mm Acrylglas transparent / Feingold / Chiffre I: 9,5 x 1 x 9,3 cm, Chiffre II: 9,5 x 1 x 9,5 (13,5 cm inkl. Montagestift) / 2021

\*

Sign: number one - one number / VisualSign / Two versions

lasered / 10 mm transparent acrylic glass / fine gold / Chiffre I: 9.5 x 1 x 9.3 cm, Chiffre II: 9.5 x 1 x 9.5 (13.5 cm incl. mounting pin) / 2021



*Von dem ich reden will, schreib' ihn, mit goldnem Strich!*

*Es war doch ganz für Dich und mich!*

\*

Anna Louisa Karsch, gen. die Karschin



## SolidGold#43

MECHTHILD VON MAGDEBURG

Text: Viellieber / BildWort

gelasert / 10 mm Acrylglas transparent / Feingold, UV-Print, Malerei, Eisen, Lack / 9,3 x 40 x 4 cm / 2021

\*

Text: Viellieber / VisualWord

lasered / 10 mm transparent acrylic glass / fine gold, UV-print, painting, iron, lacquer / 9.3 x 40 x 4 cm / 2021



*Da sprach die Seele:*

*Eya Viellieber,*

*wollest mir von Deiner Versuchung sagen,  
auf daß mein Verlangen Deiner Lust begegne.*

\*

Mechthild von Magdeburg



## SolidGold#42

### TANZ DER 33 ZEICHEN

Zeichen: Symbole und Zeichen / Symbol / Zwei Versionen  
gelasert / 2 mm Edelstahl Titan Gold / Feingold / Leds / Ø 280 cm / 2020-2022

\*

*Text: symbols and signs / symbol / Two versions  
lasered / 2 mm stainless steel titanium gold / fine gold, led lights / Ø 280 cm / 2020-2022*



*Unsere Träume sind Marmorhermen, die wir in unsere Tempel stellen,  
und sie mit unseren Kränzen erhellen und sie mit unseren Wünschen erwärmen.*

*Unsere Worte sind goldene Büsten, die wir in unsere Tage tragen, –  
die lebendigen Götter ragen in der Kühle anderer Küsten.*

*Wir sind immer in Einem Ermatten, ob wir rüstig sind oder ruhn,  
aber wir haben strahlende Schatten, welche die ewigen Gesten tun.*

\*

Rainer Maria Rilke

TANZ DER 33 ZEICHEN



## SolidGold#41

### WAGNIS

Text: Élan Vital / BildWorte

gelasert / 8 mm Acrylglas gelb fluoreszierend / Feingold, Lapislazuli, Acryl, Filz / 65,5 x 80 x 2 cm / 2021

\*

Text: Élan Vital / VisualWords

lasered / 8 mm yellow fluorescent acrylic glass / fine gold, lapis lazuli, acrylic, felt / 65.5 x 80 x 2 cm / 2021



*Sprache erzeugt Bilder. Sprache erzeugt Gefühle.*

*Sprache erzeugt Vorstellungen über das Sein und das Werden.*

*Achtet auf eure Wörter, die aus eurem Mund kommen, denn sie können zaubern.*

*Wörter erschaffen, sie sind die kleinen Helfer eurer inneren Entscheidungen.*

*Sie formen und lenken eure Umgebung.*

*Also achtet mit dem Auge des Bewusstseins auf eure Worte.*

*Sie sind von euch zielgerichtete, in Fluss gebrachte Energien.*

*Nutzt sie für euren authentischen Kern.*

\*

Salvador

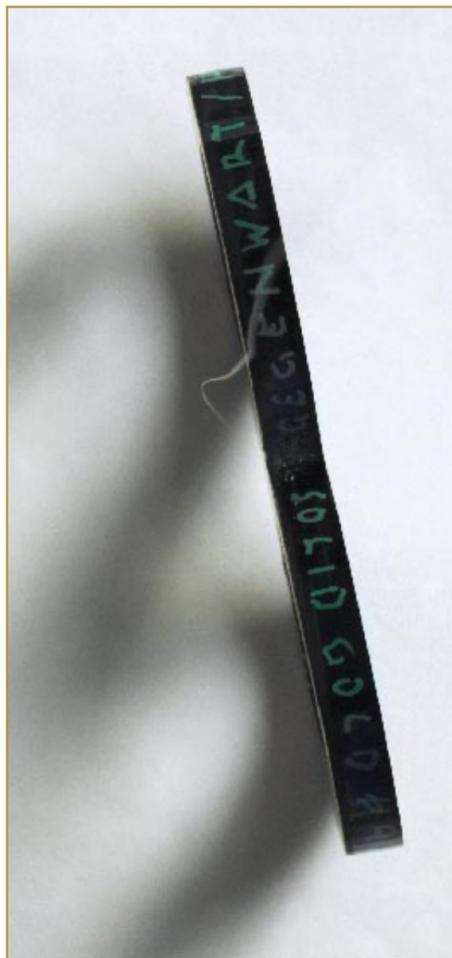
WAGNIS



## SolidGold#40

### GEGENWART

Symbol: unendlich / Mobile / Zwei Versionen  
gefräst / 8 mm Acrylglas schwarz / Feingold, Nylon / 5,5 x 11 x 0,8 cm / 2020  
*Symbol: infinite / Mobile / Two versions*  
*lasered / 8 mm black acrylic glass / fine gold, nylon / 5.5 x 11 x 0.8 cm / 2020*



GEGENWART



## SolidGold#39

### TEMPERAMENTE

Text: Freude Glück / BildWorte

gefräst / 8 mm Acrylglas schwarz / Feingold, Eisen, Lack / 23 x 43,5 x 4 cm / 2020

\*

Text: Freude Glück / VisualWords

milled / 8 mm black acrylic glass / fine gold, iron, lacquer / 23 x 43.5 x 4 cm / 2020



*Ein Wort, das hilft,  
ist nie ein schlimmes.*

\*

Sophokles

*Eine Freude, die von außen kommt, wird uns auch wieder verlassen.  
Jene Werte aber, die im Inneren verwurzelt sind, sind zuverlässig und permanent.*

\*

Lucius Annaeus Seneca

### TEMPERAMENTE



## SolidGold#38

### POSITION

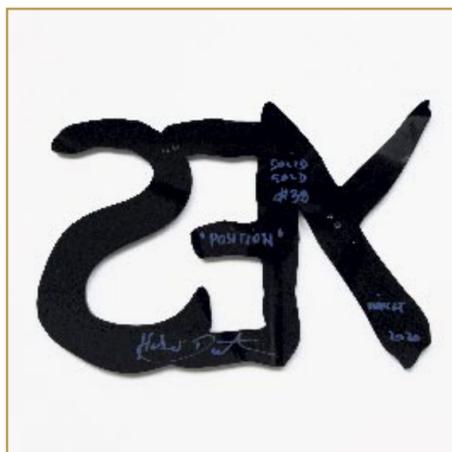
Text: Yes / BildWort

gelasert / 8 mm Acrylglas schwarz / Feingold, Eisen, Lack / 23,5 x 34 x 4 cm / 2020

\*

Text: Yes / VisualWord

lasered / 8 mm black acrylic glass / fine gold, iron, lacquer / 23.5 x 34 x 4 cm / 2020



### POSITION

## SolidGold#37

### ZIEL

Text: Naja / BildWorte

gelasert / 8 mm Acrylglas schwarz / Feingold, Eisen, Lack / 12,6 x 10,6 x 4 cm / 2020

\*

Text: Naja / VisualWords

lasered / 8 mm black acrylic glass / fine gold, iron, lacquer / 12.6 x 10.6 x 4 cm / 2020

*Die kürzesten Wörter, nämlich „ja“ und „nein“,  
erfordern das meiste Nachdenken.*

\*

Pythagoras von Samos



## SolidGold#36

### SEUFZER

Text: Jaja / BildWorte / Privatsammlung / Zwei Versionen / Privatsammlung  
gelasert / 8 mm Acrylglas schwarz / Feingold, Eisen, Lack / je 14 x 8,8 x 4 cm / 2020

\*

Text: Jaja / VisualWords / Private Collection / Two versions / Private Collection  
lasered / 8 mm black acrylic glass / fine gold, iron, lacquer / each 14 x 8.8 x 4 cm / 2020



*Die Fähigkeit, das Wort „Nein“ auszusprechen,  
ist der erste Schritt zur Freiheit.*

\*

Nicolas Chamfort



## SolidGold#35

### HEAVEN

Text: All your ways now lead directly into the Gold (nach Rainer Maria Rilke) / Projekt für Salzburg Airport  
Inkjetprint auf Goldfolie / Aluminiumrahmen / 3,50 x 71,5 Meter / 2018  
Projekt für den Salzburg Airport

\*

*Text: All your ways now lead directly into the Gold (based on Rainer Maria Rilke) / Project for Salzburg Airport  
Inkjetprint on gold foil / aluminium frame / 3.5 x 71.5 meter / 2018  
Project for Salzburg Airport*



*Alle Straßen führen  
jetzt grade hinein ins Gold:  
die Töchter vor den Türen  
haben das so gewollt.  
Sie sagen nicht Abschied den Alten,  
und ist doch: sie wandern weit;  
wie sie so leicht und befreit  
anders einander halten,  
und in anderen Falten  
um die lichten Gestalten  
gleitet das Kleid.*

\*

Rainer Maria Rilke

### HEAVEN



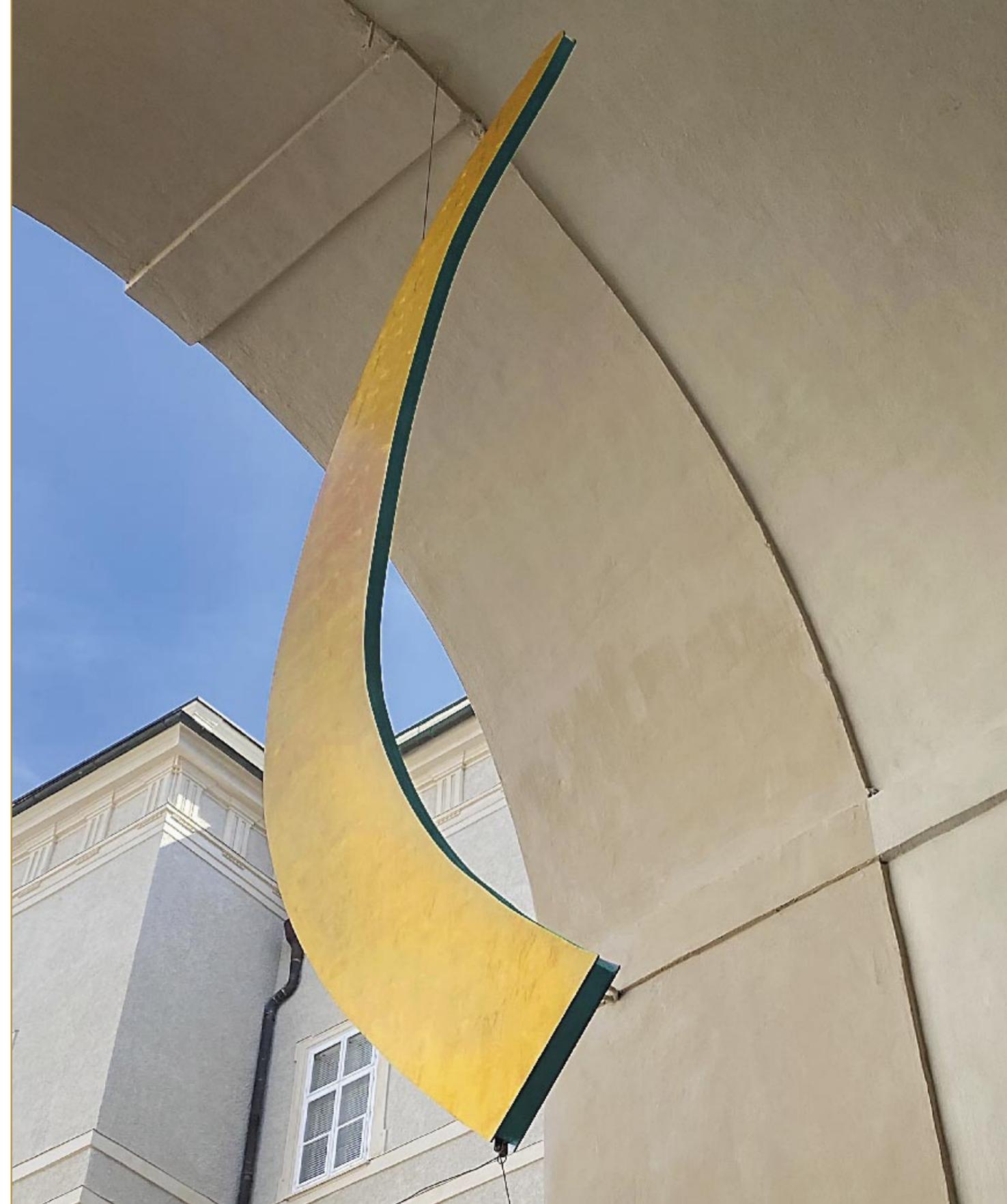
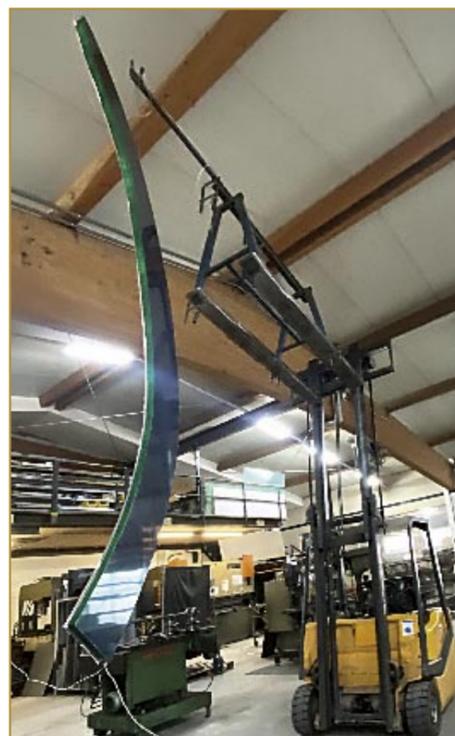
## SolidGold#34

### SMILING DAMOKLES

Zeichen: Klammer / Mobile für den Innenhof der Residenz zu Salzburg  
gefräst / 3 mm Aludibond Spiegel anthrazit, Aluminiumrahmen, Chromoxidhydratgrün, Feingold, Stahlseil / 300 x 98 x 4 cm / 2020-2022  
Intervention im Innenhof der Residenz zu Salzburg vom 23. April – 15. November 2023

\*

*Sign: parenthesis / Mobile for the Courtyard of the Salzburg Residence  
milled / 3 mm mirror anthracite aludibond, aluminium frame, chromium oxide hydrate green, fine gold, steel cable / 300 x 98 x 4 cm / 2020-2022  
Intervention in the courtyard of the Salzburg Residence from April 23 to November 15, 2023*



## SolidGold#34

### SMILING DAMOKLES

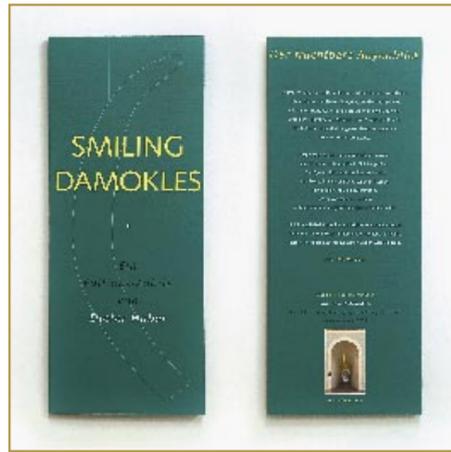
Zeichen: Klammer / EditionsMobile

gefräst / 3 mm Aludibond Spiegel anthrazit / Nylon, Feingold / Kartonverpackung / 55 x 18 cm / 37 nummerierte und signierte Exemplare / 2020-2022

\*

Sign: parenthesis / EditionsMobile

milled / 3 mm mirror anthracite aludibond / nylon, fine gold / cardboard packaging / 55 x 18 cm / 37 numbered and signed copies / 2020-2022



### Der fruchtbare Augenblick

*Mitten im Leben steht Damokles und ist mit diesem unzufrieden.*

*Er beneidet seinen Herrn Dionysios, der die Stadt Syrakus mit starker Hand regiert und sein Leben mit Maß genießt.*

*Damokles rühmt dessen Schätze, seine Macht und Pracht.*

*Nie habe es einen glückseligeren Menschen gegeben, tönt es aus seinem Mund.*

*Dann solle er doch, lässt ihn Dionysios wissen, dieses Leben kosten und sein Glück erproben.*

*Der Tyrann lädt also Damokles zum Mahl und bietet ihm ein goldenes Lager an Tischen, mit ziselierendem Gold geschmückt,*

*wo er von schönen Bedienten aufmerksam mit ausgesuchten Speisen bedient wird.*

*Glücklich lächelt Damokles und richtet seinen Blick empor zu dem an einem Rosshaar hängenden goldenen Schwert,*

*dessen Form das Lächeln auf seinen Lippen widerspiegelt.*

\*

Otto Neumaier

SMILING DAMOKLES

152



## SolidGold#33

### EXTREME WAHRHEIT

Text: Askese & Fülle / BildWorte

gefräst / 8 mm Acrylglas schwarz / Feingold, Eisen, Lack / 12 x 78 x 4 cm / 2020

\*

Text: Askese & Fülle / VisualWords

milled / 8 mm black acrylic glass / fine gold, iron, lacquer / 12 x 78 x 4 cm / 2020



*Mich hält kein Band, mich fesselt keine Schranke, frei schwing ich mich durch alle Räume fort.*

*Mein unermesslich Reich ist der Gedanke, und mein geflügelt Werkzeug ist das Wort.*

\*

Friedrich Schiller

*Worte tun's nicht.*

\*

Deutsches Sprichwort

EXTREME WAHRHEIT

## SolidGold#32

### INSPIRED

Schleier / Zeichen: Klammern / Zwei Versionen

vielteilig / gelasert, gefräst / diverse Acrylgläser, Aludibond / Pigmente, Feingold, Nylon / Einzelteile Höhen 20 cm / Formate variabel / 2020-2022

\*

Veil / Signs: parentheses / Two versions

multitudinous / lasered, milled / different acrylic glasses, aludibond / pigments, fine gold, nylon / individual parts heights 20 cm / various sizes / 2020-2022



*Der Maler ist das Auge der Welt.*

\*

*Otto Dix*

INSPIRED



## SolidGold#31

### LEUCHTEN

Text: winged, Zeichen: Klammer / Mobile

siebenteilig / gelasert / 3mm Aludibond Spiegel anthrazit / Feingold, Nylon / ca. 90 x 135 x 135 cm / 2020-2022

\*

Text: winged, Sign: parenthesis / Mobile

seven pieces / lasered / 3 mm mirror anthracite aludibond / fine gold, nylon / approx. 90 x 135 x 135 cm / 2020-2022



*Von siebenfacher Vollkommenheit:*

*gerne ungeehrt,  
gerne ungefürchtet,  
gerne allein,  
gerne stille,  
gerne niedrig,  
gerne erhöht,  
gerne vereint.*

\*

Mechthild von Magdeburg

### LEUCHTEN



## SolidGold#30

### TRAUMZEIT

Zeichen: Klammern / Schleier / Vier Versionen  
zwölfteilig / gelasert, gefräst / Acrylglas- und Aludibondvariationen / Feingold, Nylon / ca. 40 x 300 x 15 cm / 2019-2022

\*

*Signs: parentheses / Veil / Four versions  
twelve pieces / lasered, milled / various acrylic glasses and aludibonds / fine gold, nylon / approx. 40 x 300 x 15 cm / 2019-2022*



## SolidGold#29

### LET'S SMILE

Zeichen: Klammern / Mobile

zweiteilig / gelasert / 8 mm Acrylglas gelb fluoreszierend / Feingold, Nylon / 26 x 70 & 18 x 70 cm / Format variabel / 2019-2022

\*

Signs: parentheses / Mobile

two pieces / lasered / 8 mm yellow fluorescent acrylic glass / fine gold, nylon / 26 x 70 & 18 x 70 cm / various sizes / 2019-2022



*Tagtäglich sind wir mit persönlichen Herausforderungen konfrontiert,  
in der Außenwelt hängen mannigfaltige Damoklesschwerter über uns.  
Vieles können wir ändern, einiges erwarten wir mit Sehnsucht und mit manchem dürfen wir leben.  
Allein auf das WIE kommt es an.  
Begegnen wir der Welt und uns selbst mit Humor und einem Lächeln,  
steht einem neuen „Goldenen Zeitalter“ nichts im Weg ;-)*

\*

HD



## SolidGold#28

### RILKES FRAGE

Text: Führt Dein Weg direkt ins Gold / Bildwortkreuzung  
gelasert / 3 mm Edelstahl / Feingold, Malachit / Format variabel / 2019-2022

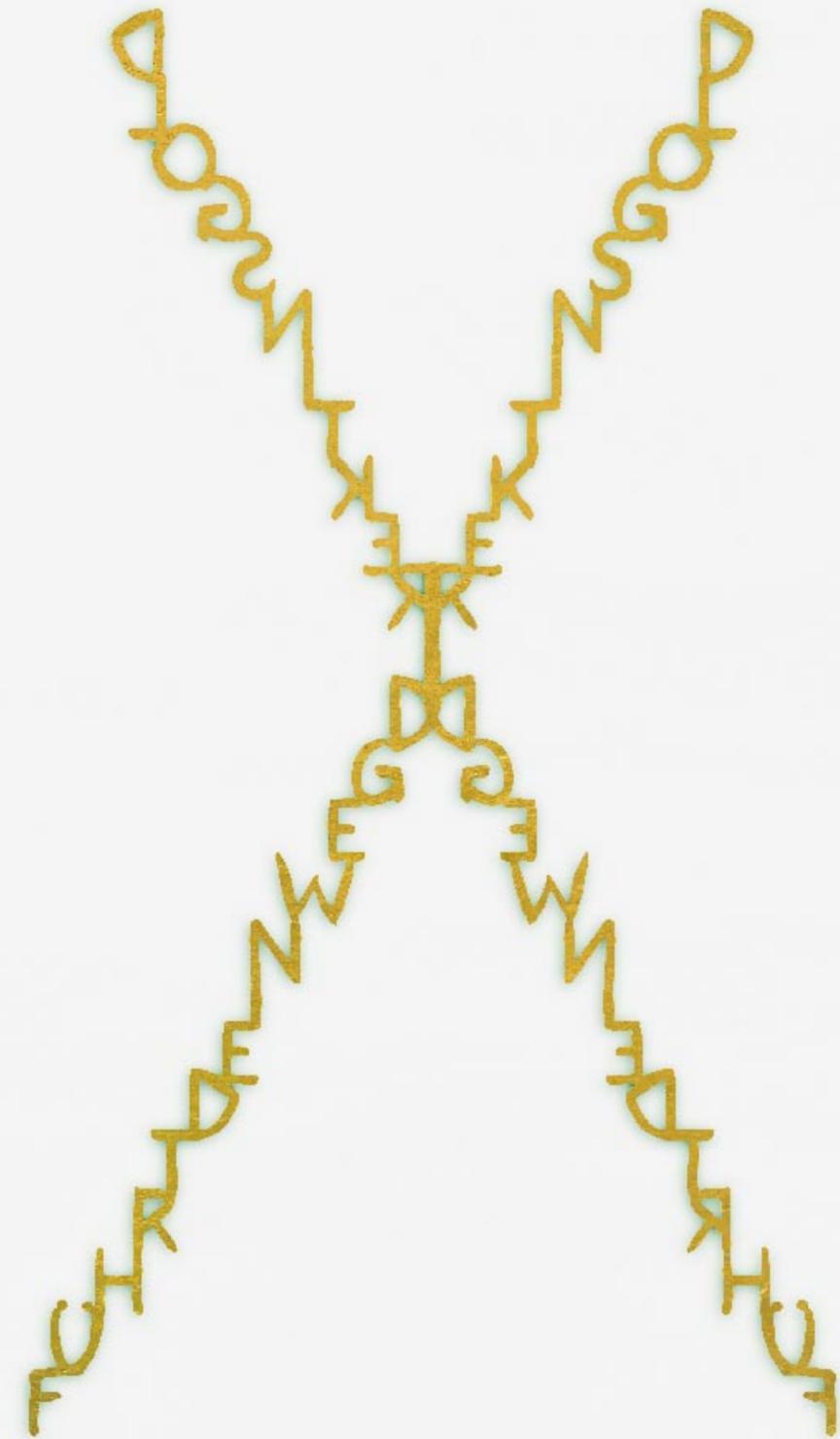
\*

Text: Führt Dein Weg direkt ins Gold / VisualWordCrossing  
lasered / 3 mm stainless steel / fine gold, malachite / various sizes / 2019-2022

*Das Wort muss Mensch werden.  
Das ist das Geheimnis der Welt!*

\*

Rainer Maria Rilke



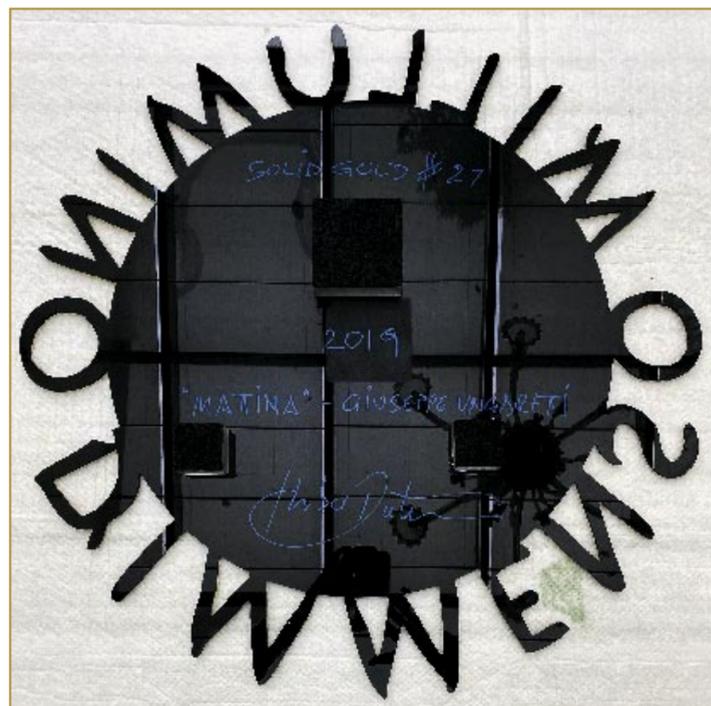
## SolidGold#27

### MATTINA

Text: M'illumino d'immenso (Hommage an Giuseppe Ungaretti) / BildWorte  
gefräst / 8 mm Acrylglas schwarz / Feingold, Aluminium, Filz / 78 x 78 x 4 cm / 2019

\*

Text: M'illumino d'immenso (Hommage to Giuseppe Ungaretti) / VisualWords  
milled / 8 mm black acrylic glass / fine gold, aluminium, felt / 78 x 78 x 4 cm / 2019



Das Wort,  
das aus der Seele kommt,  
das setzt sich ganz bestimmt ins Herz!

\*

Dschalal ad-Din Muhammad Rumi

### MATTINA



## SolidGold#26

### ANAGRAMM

Text: danke naked / BildWort / Privatsammlung  
gelasert / 8 mm Acrylglas schwarz / Feingold, Eisen, Lack / 31,5 x 31,8 x 4 cm / 2019-2020

\*

Text: danke naked / VisualWord / Private Collection  
lasered / 8 mm black acrylic glass / fine gold, iron, lacquer / 31.5 x 31.8 x 4 cm / 2019-2020



ANAGRAMM



## SolidGold#25

### MAUNA

Text: Schweigen ist Gold / BildWorte / Zwei Versionen  
gelasert / 8 mm Acrylglas schwarz / Feingold, Eisen, Lack / je 7,9 x 23 x 4 cm / 2019-2020

\*

Text: Schweigen ist Gold / VisualWords / Two versions  
lasered / 8 mm black acrylic glass / fine gold, iron, lacquer / each 7.9 x 23 x 4 cm / 2019-2020



*Der Kuss ist ein liebenswerter Trick der Natur,  
ein Gespräch zu unterbrechen,  
wenn Worte überflüssig werden.*

\*

Ingrid Bergman



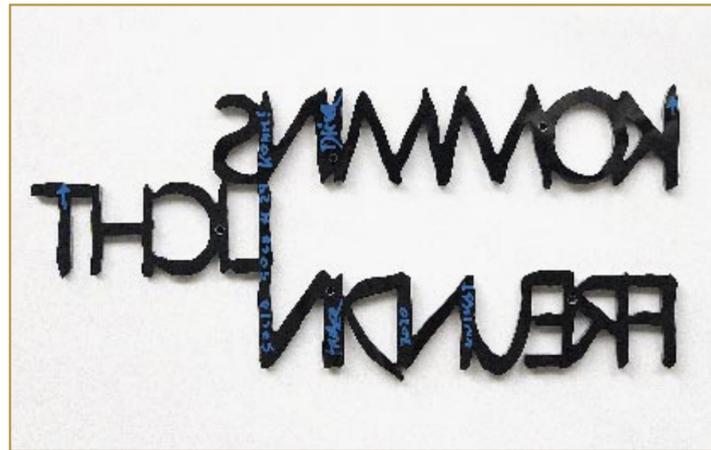
## SolidGold#24

KOMM!

Text: Komm ins Licht Freundin / BildWorte  
gelasert / 8 mm Acrylglas schwarz / Feingold, Eisen, Lack / 17 x 37,7 x 4 cm / 2019-2020

\*

Text: Komm ins Licht Freundin / VisualWords  
lasered / 8 mm black acrylic glass / fine gold, iron, lacquer / 17 x 37.7 x 4 cm / 2019-2020



*Dann, ja dann müsste alles aus dem Gleichgewichte kommen und die Welt in ein Chaos sich verwandeln,  
wenn nicht der nämliche Geist der Harmonie und Liebe sie erhielte, der auch uns erhält.*

\*

Susette Gontard



KOMM!

## SolidGold#23

HÖLDERLIN

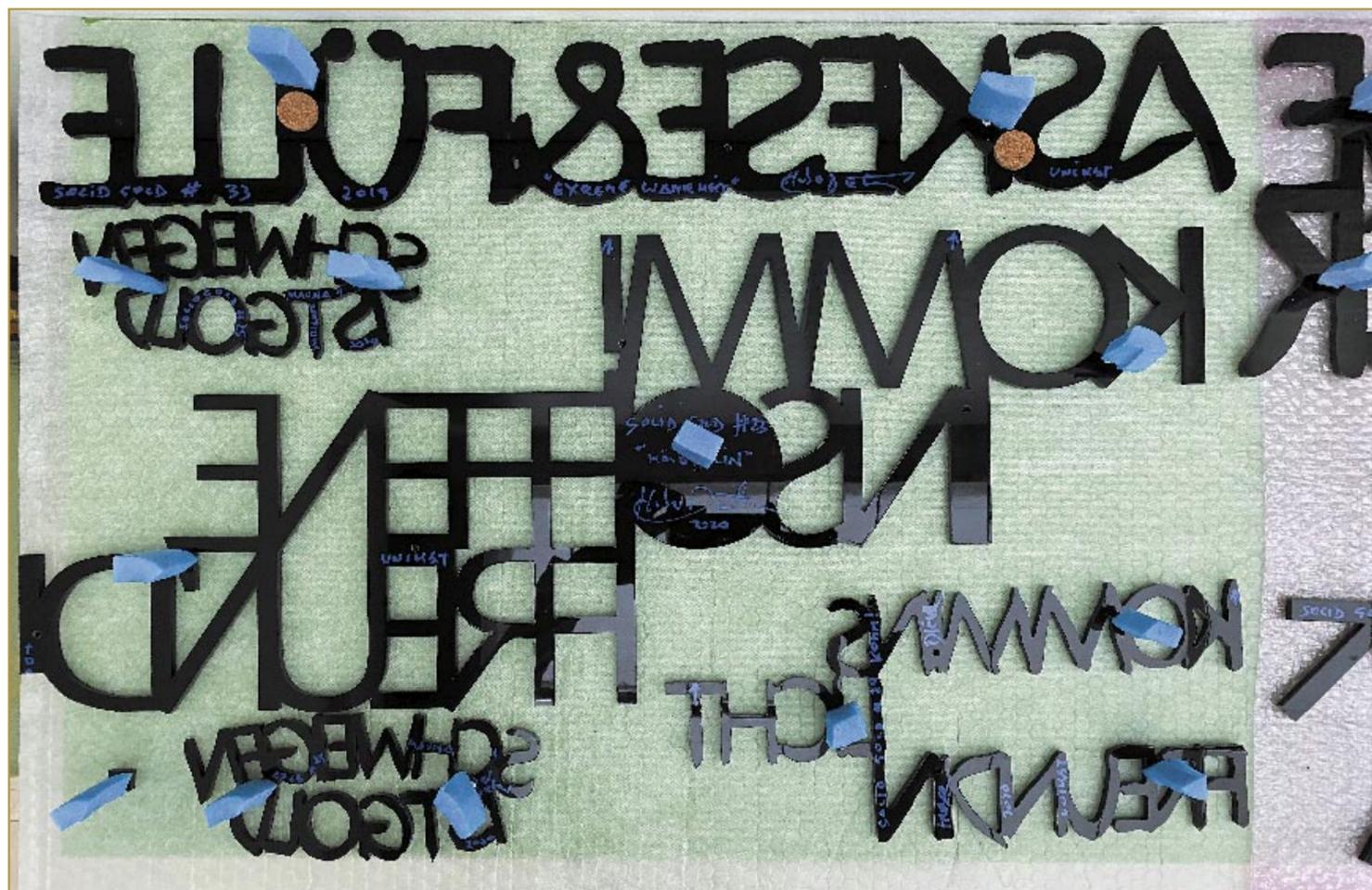
Text: Komm! ins Offene, Freund! / BildWorte

zweiteilig / gelasert / 8 mm Acrylglas schwarz / Feingold, Eisen, Lack / 31,2 x 77,2 x 4 cm / 2019-2020

\*

Text: Komm! ins Offene, Freund / VisualWords

two pieces / lasered / 8 mm black acrylic glass / fine gold, iron, lacquer / 31.2 x 77.2 x 4 cm / 2019-2020



HÖLDERLIN

## SolidGold#22

### SILENTIUM

Text: Stille hören / BildWorte

gefräst / 3 mm Aludibond Spiegel anthrazit / Feingold, Aluminium, Filz / 24 x 30 x 3,5 cm / 2019

\*

Text: Stille hören / VisualWords

milled / 3 mm mirror anthracite aludibond / fine gold, aluminium, felt / 24 x 30 x 3.5 cm / 2019



Schweigen ist der Weg zum Gold der Gedankenstille.

\*

HD

SILENTIUM



## SolidGold#21

### ECHTZEIT

Text: Im Nu / BildWorte / Privatsammlung / Zwei Versionen / Privatsammlung  
Zwei Varianten / gelasert / 8 mm Acrylglas schwarz / Feingold, Eisen, Lack  
Echtzeit I: 20,3 x 16,33 x 4 cm / Echtzeit II: 16,3 x 20,3 x 4 cm / 2020

\*

Text: Im Nu / VisualWords / Private Collection / Two versions / Private Collection  
lasered / 8 mm black acrylic glass / fine gold, iron, lacquer  
Echtzeit I: 20.3 x 16.33 x 4 cm / Echtzeit II: 16.3 x 20.3 x 4 cm / 2020



*Actions are the first tragedy in life,  
words are the second.  
Words are perhaps the worst.  
Words are merciless.*

\*

Oscar Wilde



## SolidGold#20

### PERSPEKTIVE

Text aus dem Volksmund: Hebt man den Blick, so sieht man keine Grenzen / BildWorte  
gelasert / 10 mm Acrylglas / Feingold, Ultramarinblau, Aluminium, Filz / 157,5 x 126 x 4 cm / 2018-2022

\*

Text common parlance: Hebt man den Blick, so sieht man keine Grenzen / VisualWords  
lasered / 10 mm acrylic glass / fine gold, ultramarine blue, aluminium, felt / 157.5 x 126 x 4 cm / 2018-2022

*Hat man nicht auch Gold beineben,  
Kann man nicht ganz glücklich sein;  
Traurig schleppt sich fort das Leben,  
Mancher Kummer stellt sich ein.  
Doch wenn's in den Taschen fein klingelt und rollt,  
Da hält man das Schicksal gefangen,  
Und Macht und Liebe verschafft dir das Gold  
Und stillt das kühnste Verlangen.  
Das Glück dient wie ein Knecht für Sold,  
Es ist ein schönes Ding, das Gold.*

*Wenn sich nichts mit nichts verbindet,  
Ist und bleibt die Summe klein;  
Wer bei Tisch nur Liebe findet,  
Wird nach Tische hungrig sein.  
Drum lächle der Zufall euch gnädig und hold  
Und segne und lenk' euer Streben;  
Das Liebchen im Arme, im Beutel das Gold,  
So mögt ihr viel Jahre durchleben.  
Das Glück dient wie ein Knecht für Sold,  
Es ist ein mächtig Ding, das Gold.*

\*

Ludwig van Beethoven / Joseph Sonnleithner / Friedrich Treitschke



### PERSPEKTIVE

## SolidGold#19

UNDO

Text: control alt delete / Intervention / Privathaus Schwarzindien

Stahlbetonwand / Led Lichtlinie, RGB-Steuerung, 800 cm Gold Lametta Lurex Stoffbahn / ca. 340 x 1180 x 130 cm / 2018-2022

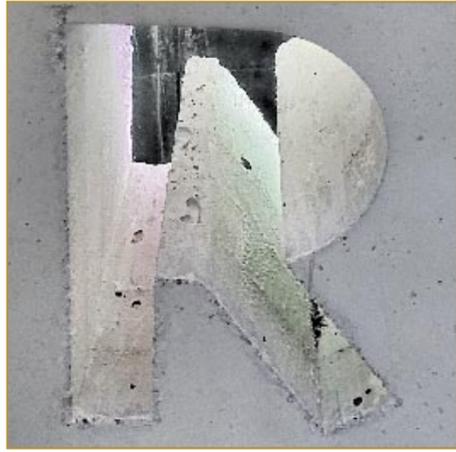
\*

*Text: control alt delete / Intervention / Private Home Schwarzindien*

*reinforced concrete wall / Led light line, RGB controller, 800 cm gold tinsel lurex fabric / approx. 340 x 1180 x 130 cm / 2018-2022*



UNDO





## SolidGold#17

### MOBILE DREAM

Text: Was, was könnte dein Lächeln mir, was mir die Nacht nicht gäbe, aufdrängen (Rainer Maria Rilke) / Mobile / Privatsammlung  
siebzigteilig / gelasert / 15 mm Acrylglas transparent / Feingold, Lasuren, Nylon / ca. 120 x 120 x 20 cm / 2017-2018

\*

Text: Was, was könnte dein Lächeln mir, was mir die Nacht nicht gäbe, aufdrängen (Rainer Maria Rilke) / Mobile / Private Collection  
seventy pieces / lasered / 15 mm transparent acrylic glass / fine gold, glazes, nylon / approx. 120 x 120 x 20 cm / 2017-2018

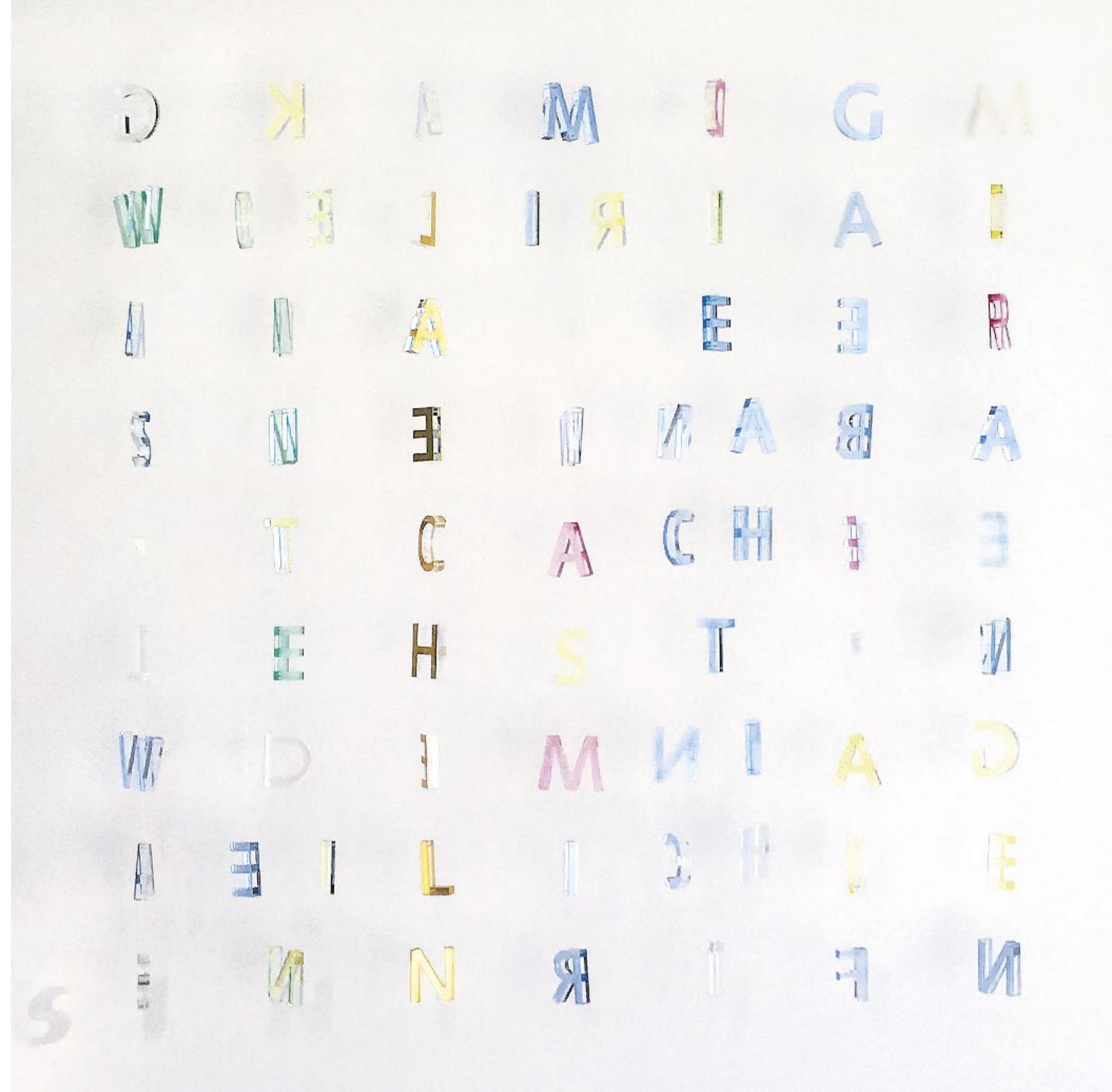


MOBILE DREAM



Worte verbinden nur,  
wo unsere Wellenlängen längst übereinstimmen.

\*  
Max Frisch



## SolidGold#16

### SPiRiT

Text: spirit / Mobile / Privatsammlung  
sechsteilig / gelasert / 15 mm Acrylglas transparent / Feingold, Nylon / ca. 70 x 7 x 1,5 cm / 2018

\*

Text: spirit / Mobile / Private Collection  
six pieces / lasered / 15 mm transparent acrylic glass / fine gold, nylon / approx. 70 x 7 x 1.5 cm / 2018

*The idea is never the fact ...*

*The word is not the thing, but we have made the word the thing. You understand what I am saying?*

*So, the Hindu is not you. The world is not you. You are the fact and not the world. ...*

*So, we are most respectfully asking: what have you learnt this morning? Actually learnt, so that you act?*

*Not say yes, quite right, quite right and go home and carry on.*

*So unless we act, the world is in a great chaos – I don't know if you realise it. There is great trouble in the world, great misery.  
And the world is you, because you are in misery, you are confused, you are all this, therefore you are creating the world around you.*

*God's sake, Sir. If you don't alter, the world cannot alter, change.*

\*

Jiddu Krishnamurti



SPiRiT



## SolidGold#15

### FÜLLE

Zeichen: + / Mobile

gelasert / 15 mm Acrylglas transparent / Feingold, Nylon / 5 x 5 x 1,5 cm / 2018

\*

Sign: + / Mobile

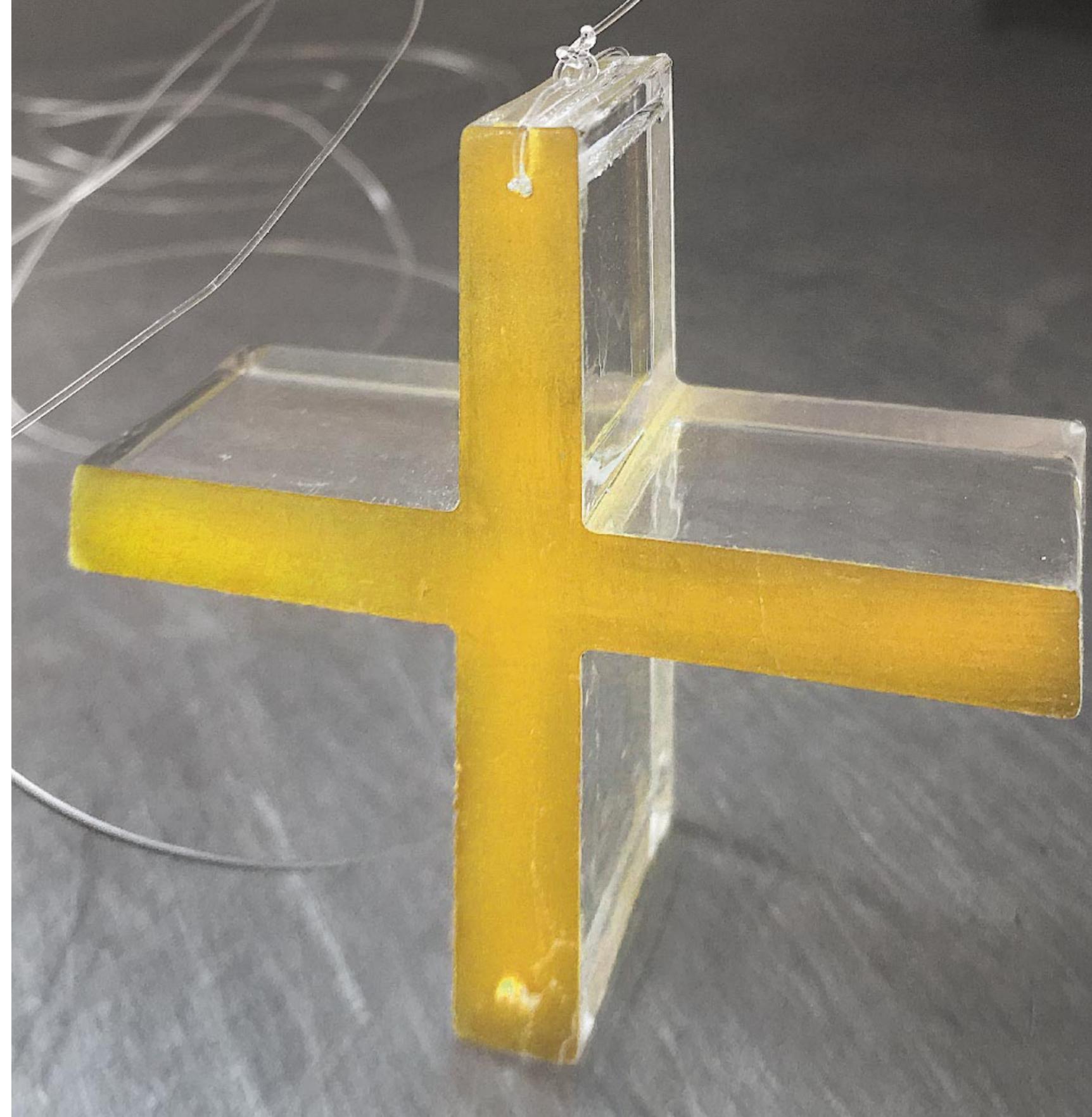
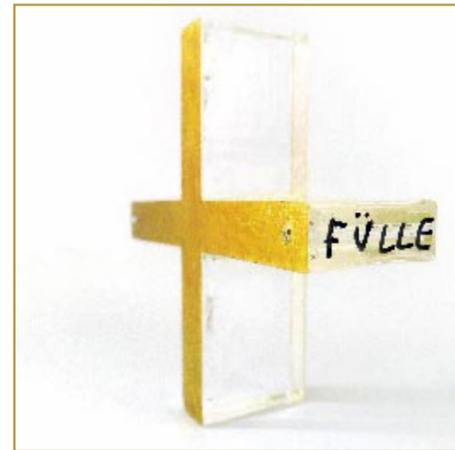
lasered / 15 mm transparent acrylic glass / fine gold, nylon / 5 x 5 x 1.5 cm / 2018



*In der Leere liegt die Fülle.*

\*

Kurt Haberstich



## SolidGold#14

### EDEN

Text: Liebe Freundschaft Feier Zärtlichkeit Gefühl Liebesgabe Vereinigung Begeisterung Annäherung Intensität Vertrauen Hingebung Herzlichkeit Amor Glückseligkeit Passion Geborgenheit Innigkeit Sanftmut Entgrenzung Einswerdung Resonanz Licht Sinnlichkeit Achtsamkeit

Wandmalerei / Intervention

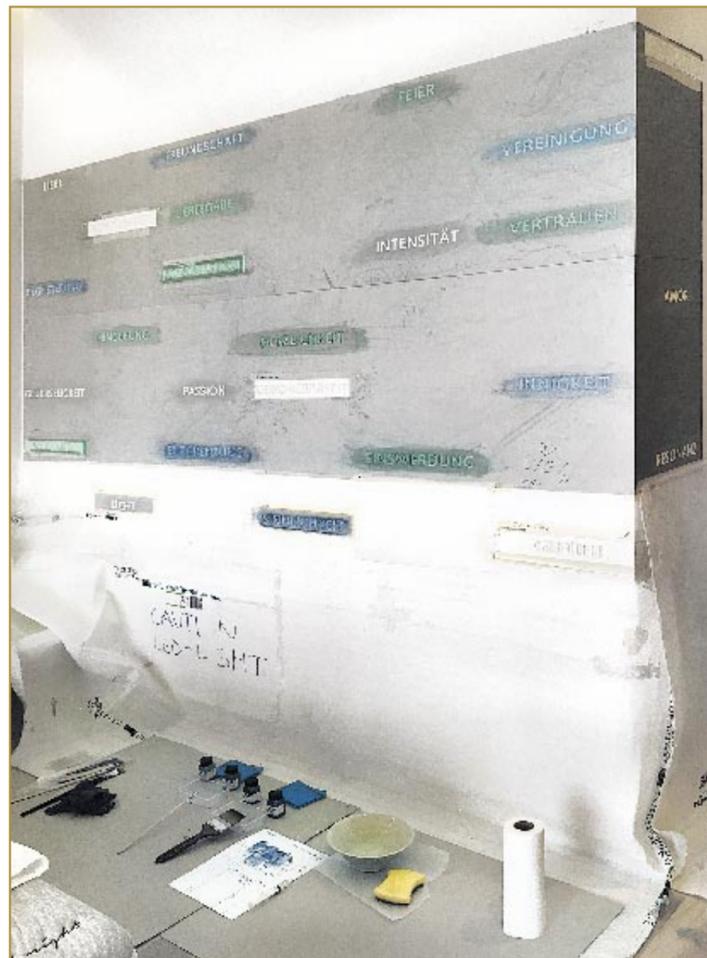
fünfundzwanzigteilig, 10 mm Acrylglas transparent / Lapislazuli, Malachit, Perlmutter, Acryllack, Feingold / 270 x 135 x 1 cm / 2018

\*

Text: Liebe Freundschaft Feier Zärtlichkeit Gefühl Liebesgabe Vereinigung Begeisterung Annäherung Intensität Vertrauen Hingebung Herzlichkeit Amor Glückseligkeit Passion Geborgenheit Innigkeit Sanftmut Entgrenzung Einswerdung Resonanz Licht Sinnlichkeit Achtsamkeit

Wall Painting / Intervention

twentyfive pieces / 10 mm transparent acrylic glass / lasered / lapis lazuli, malachite, mother of pearl, lacquer, fine gold, 270 x 135 x 1 cm / 2018



### EDEN

196



Was ist herrlicher als das Gold? fragte der König. Das Licht, antwortete die Schlange.  
Was ist erquicklicher als das Licht? fragte jener. Das Gespräch, antwortete diese.

\*  
Johann Wolfgang von Goethe

Die Möglichkeit sich von Gott, aus der Quelle, aus dem Göttlichen zu entfernen, die gibt es nicht.  
Du kannst dich nicht von dir selbst entfernen.

\*  
Sabine Richartz



## SolidGold#13

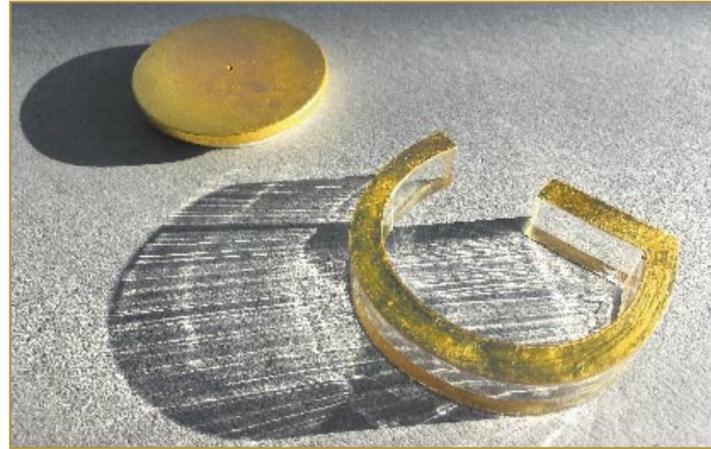
### BLISS

Text: Liebesglück / Mobile / Privatsammlung  
zwölfteilig / gelasert / 15 mm Acrylglas transparent / Feingold, Nylon / 170 x 7 x 1,5 cm / 2018

\*

Text: Liebesglück / Mobile / Private Collection  
twelve pieces / lasered / 15 mm transparent acrylic glass / fine gold, nylon / 170 x 7 x 1.5 cm / 2018

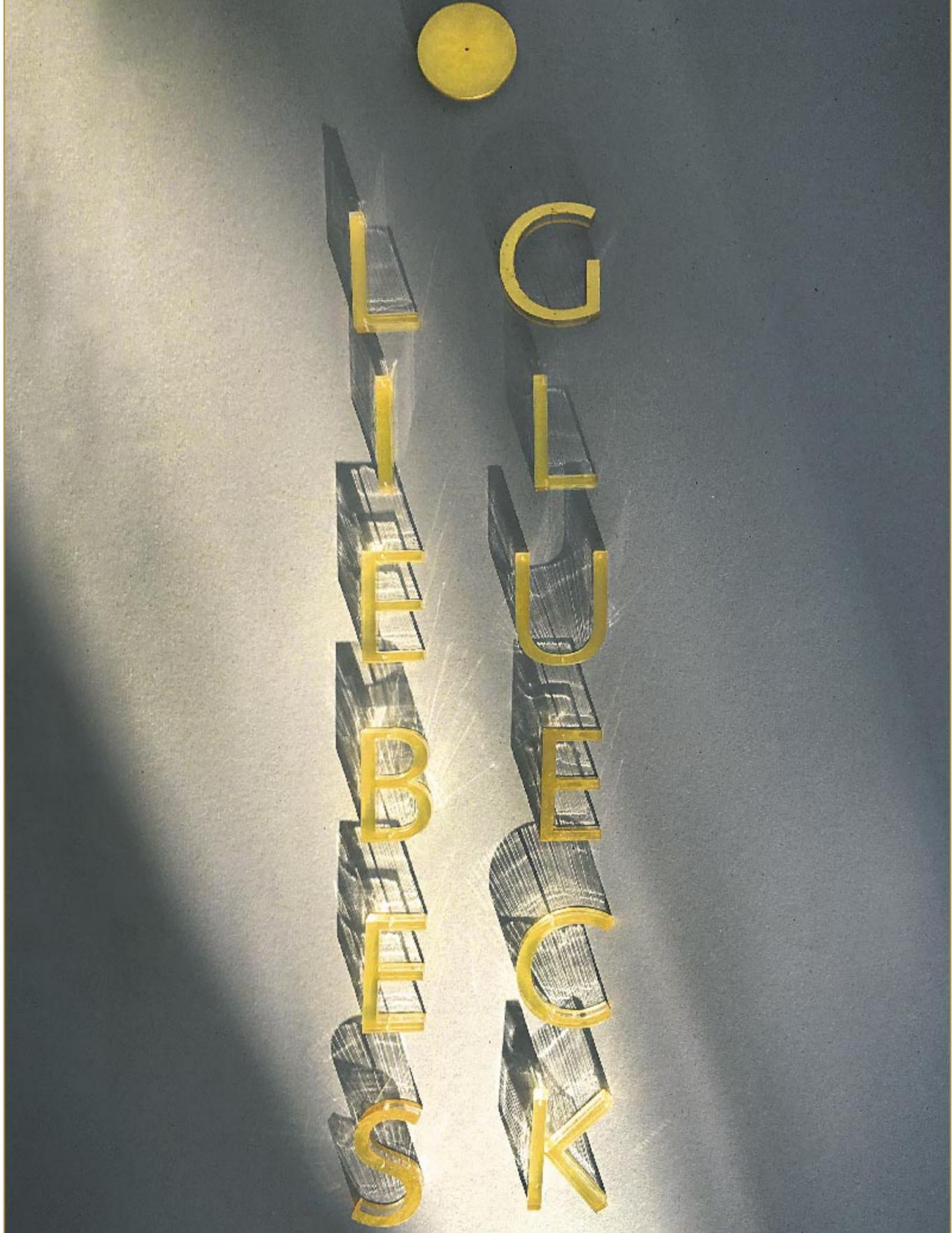




*Das Glück ist Liebe, die Lieb' ist Glück,  
Ich hab' es gesagt und nehm's nicht zurück.*

\*

Adelbert von Chamisso



## SolidGold#12

### STERNSTUNDE

Text: Stunde / BildWort

gelasert / 10 mm Acrylglas transparent / Feingold, Filz / 32 x 32 x 4 cm / 2017

\*

Text: Stunde / VisualWord

lasered / 10 mm transparent acrylic glass / fine gold, felt / 32 x 32 x 4 cm / 2017



*Wer Geist hat,  
hat sicher auch das rechte Wort,  
aber wer Worte hat,  
hat darum noch nicht notwendig Geist.*

\*

Konfuzius

STERNSTUNDE



## SolidGold#11

### KOMET

Texte: 21 Aspekte der Freude / Installation / Privatsammlung  
einundzwanzigteilig / gelasert / 10 mm Acrylglas transparent / Feingold, Glaskristalle / Led Linien / 3 Etagen, ca. 750 x 450 x 4 cm / 2017-2018

\*

Texts: 21 aspects of pleasure / Installation / Private Collection

twentyone pieces / lasered / 10 mm transparent acrylic glass / fine gold, glass crystals / Led stripes / 3 floors, approx. 750 x 450 x 4 cm / 2017-2018



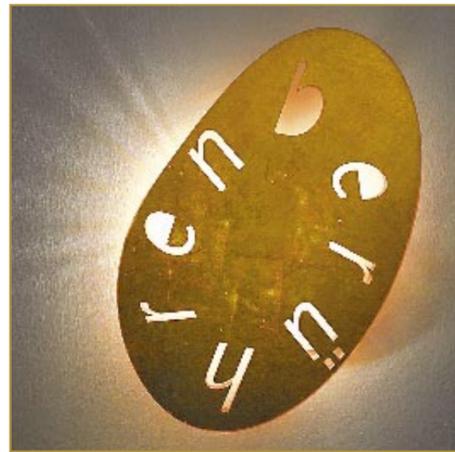
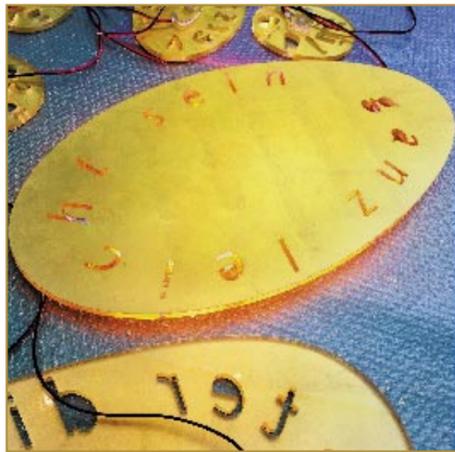
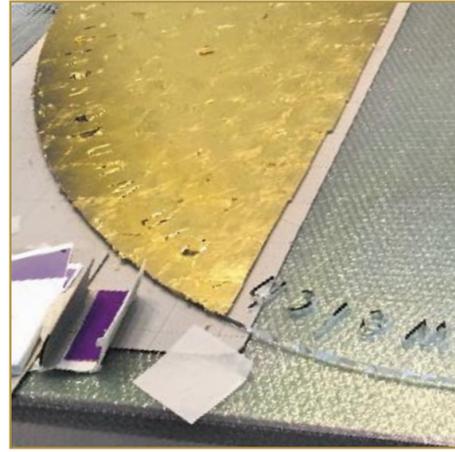
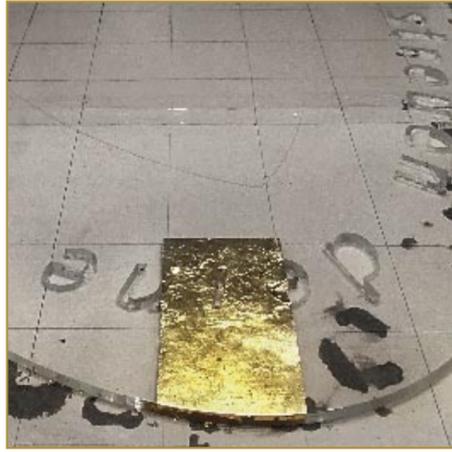
Was ist das Älteste? Die Zeit.  
Was das Größte? Das Weltall.  
Was das Weiseste? Die Wahrheit.  
Was das Schönste? Das Licht.  
Was das Gemeinschaftlichste? Der Tod.  
Was das Nützlichste? Die Gottheit.  
Was das Schädlichste? Der Dämon.  
Was das Stärkste? Das Schicksal.  
Was ist das Leichteste? Das Vergnügen.  
Was ist das Wichtigste?

\*

### Plutarch

### KOMET





**KOMET**

Textauswahl final / 2018-08-16

OG + DG 12 Teile

Element: Luft

Ort: Himmel

Bewegung: fliegen

Element: Feuer

Ort: der Wandel - Materie-Geist

Bewegung: transformierend

1 Extra

glücklich

6 Worte

schweben

lösen

gemeinsam fliegen

abheben

brennen

verströmen

3 Phrasen

aus der Mitte strahlen

im Augenblick verweilen

ganz leicht sein

1 Text Adalbert Stifter

welch ein wundervoller Sternenhimmel in meinem Herzen –

so selig, leuchtend, glänzend ...

1 Kurztext

deine Augen – die freudig himmlischen Sternenglanz streuen

UG 9 Teile

Element: Erde + Wasser

Ort: das Irdische

Bewegung: körperbezogen

4 Worte

erblühen

schwelgen

berühren

wachsen

4 Phrasen

lustvoll eintauchen

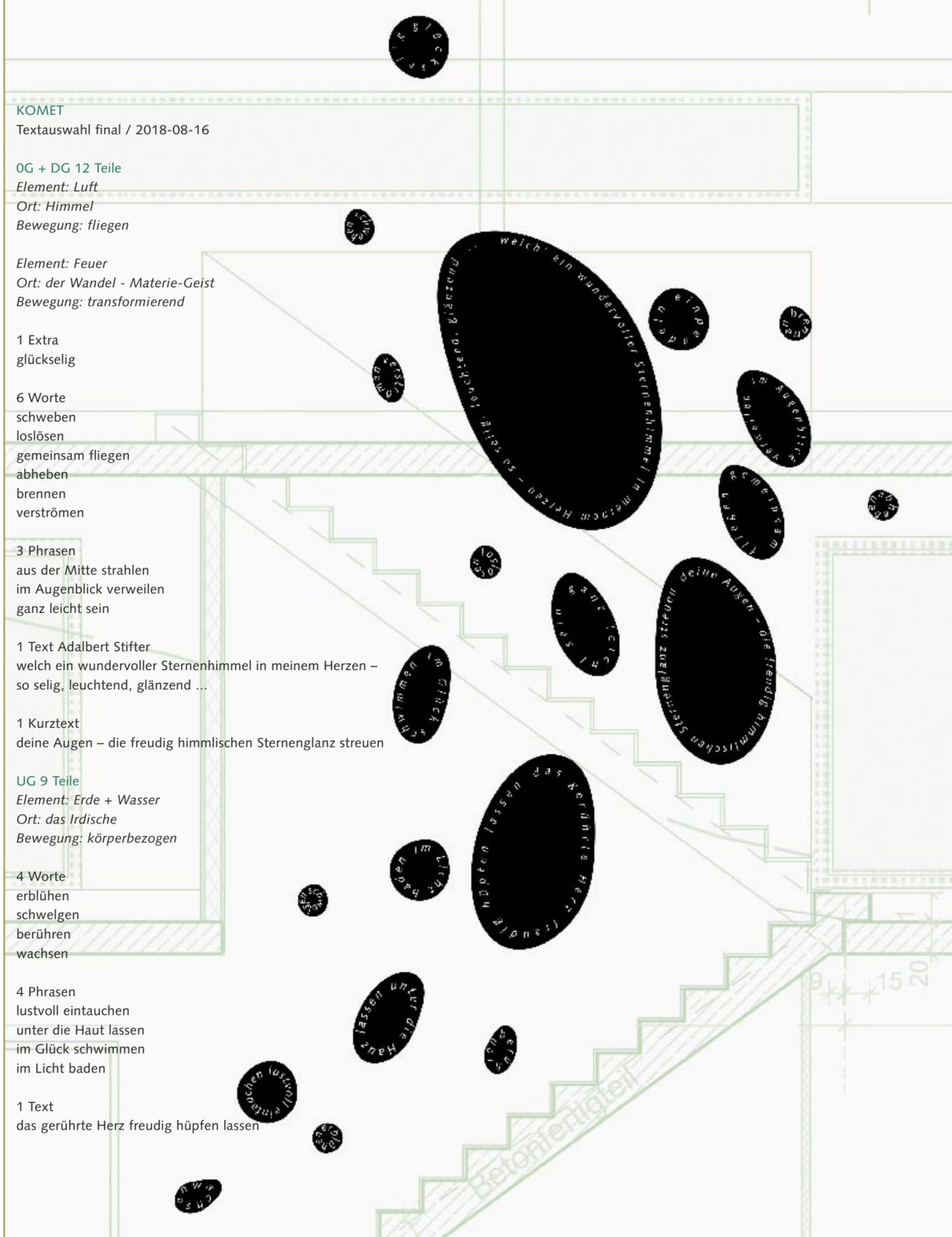
unter die Haut lassen

im Glück schwimmen

im Licht baden

1 Text

das gerührte Herz freudig hüpfen lassen



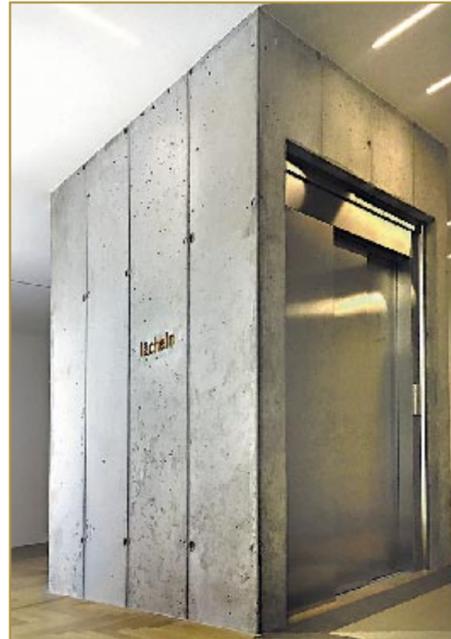
## SolidGold#10

### EMPOR

Texte: Eingang Erdgeschoss: lächeln / zweite Etage Wohngeschoss: LACHEN / Intervention  
zweiteilig / Aufzug in Sichtbeton, Lack, Feingold / 280 x 205 cm & 365 x 205 cm / 2017-2018

\*

*Texts: ground floor entrance: lächeln / second floor living area: LACHEN / Intervention  
two pieces / elevator in exposed concrete, lacquer, fine gold / 280 x 205 cm & 365 x 205 cm / 2017-2018*



Der einzige Gegenstand der Schrift ist die Liebe.



Blaise Pascal



## SolidGold#09

### EKLIPSE

Text: Augenblick / BildWort

graviert, gefräst / 6 mm Acrylglas schwarz / Feingold, Aluminium, Filz / Ø 80 x 4 cm / 2017

\*

Text: Augenblick / VisualWord

engraved, milled / 6 mm black acrylic glass / fine gold, aluminium, felt / Ø 80 x 4 cm / 2017



*Die ganze Weisheit des Menschen sollte darin bestehen, jeden Augenblick mit voller Kraft zu ergreifen,  
ihn so zu benutzen, als wäre er der einzige, letzte.  
Es ist besser, mit gutem Willen etwas zu schnell tun, als untätig bleiben.*

\*

Friedrich Schiller



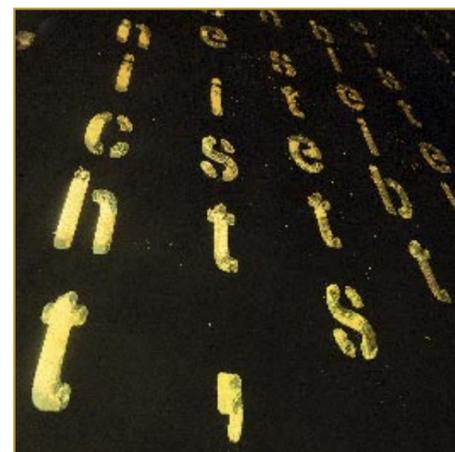
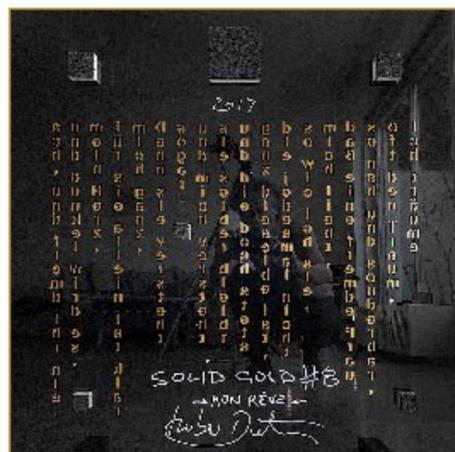
## SolidGold#08

### MON RÊVE

Text: Mon rêve familier von Paul Verlaine / BildWorte / Privatsammlung  
gefräst / 6 mm Acrylglas schwarz / Feingold, Aluminium, Filz / 91,2 x 91,2 x 4 cm / 2017

\*

Text: Mon rêve familier by Paul Verlaine / VisualWords / Private Collection  
milled / 6 mm black acrylic glass / fine gold, aluminium, felt / 91.2 x 91.2 x 4 cm / 2017



*Ich träume oft den Traum, so nah und sonderbar dass eine fremde Frau mich liebt, so wie ich sie.  
Die jedes Mal nicht ganz dieselbe ist, und die doch stets sie selber bleibt und mich versteht sogar.*

*Denn sie versteht mich ganz, für sie allein ist klar mein Herz, und dunkel wird es, ach, und fremd ihr nie.  
Nur sie ists, welche Trost der matten Stirne lieh mit ihren Tränen stets, wenn je ich müde war.*

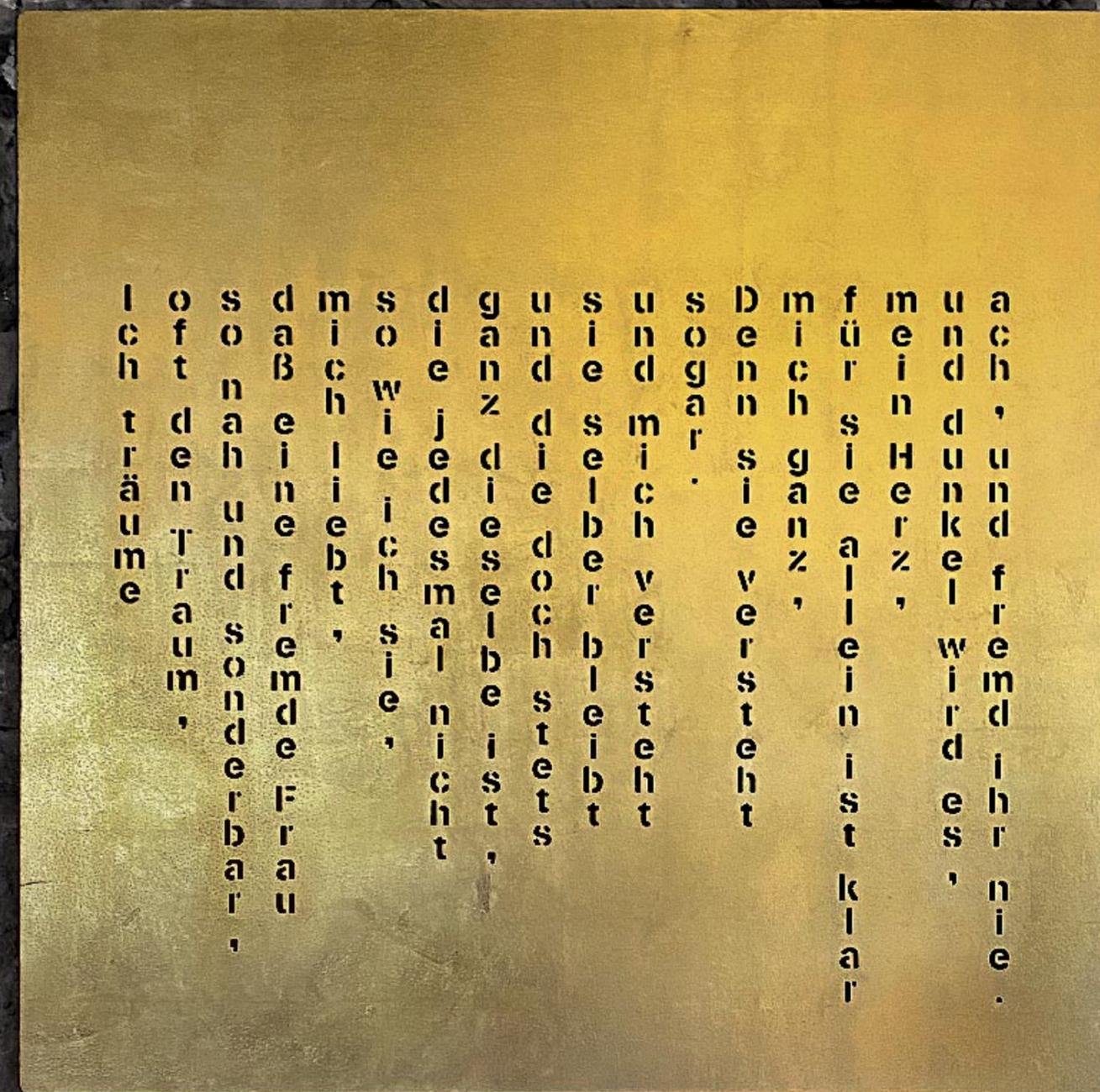
*Ist braun sie, goldrot oder blond? Ich weiß es nicht.  
Nur dass ihr Name süß und dunkel ist und schlicht wie Namen jener, die dem Leben ferne sind.*

*Ihr Blick ist wie der Blick von Statuen, fremd und eigen,  
und in der Stimme, welche ruhig klingt und lind, hat sie den Ton von jenen, welche schweigen.*

\*

Paul Verlaine

MON RÊVE



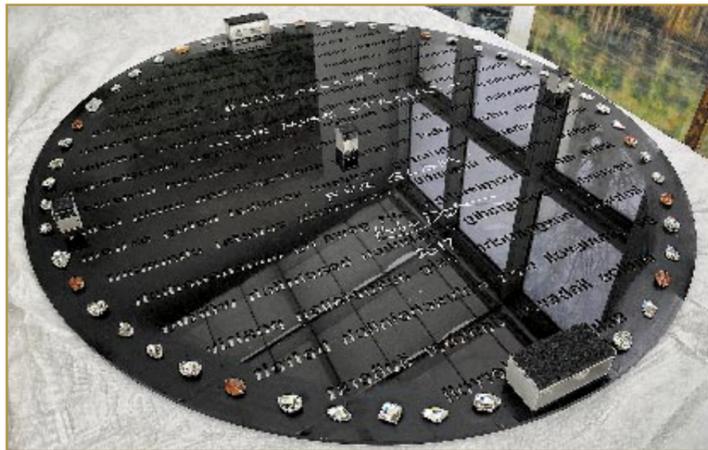
## SolidGold#07

### DIE MUSE STRAHLT

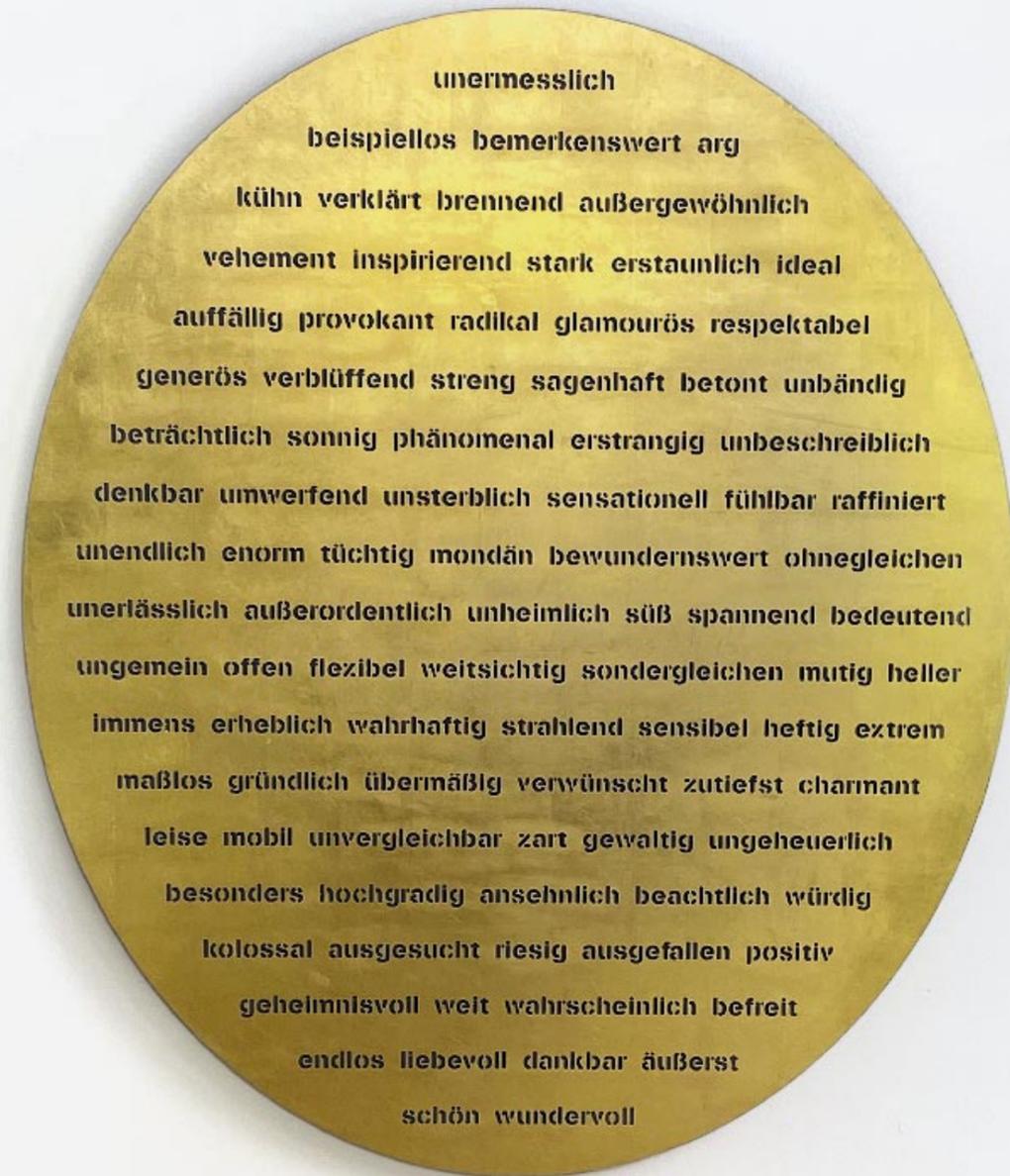
Text: 93 Zuschreibungen / BildWorte / Privatsammlung  
gefräst / 6 mm Acrylglas schwarz / Feingold, Aluminium, Filz, 53 Kristalle / 124 x 104 x 4 cm / 2017

\*

Text: 93 attributions / VisualWords / Private Collection  
milled / 6 mm black acrylic glass / fine gold, aluminium, felt, 53 crystals / 124 x 104 x 4 cm / 2017



### DIE MUSE STRAHLT



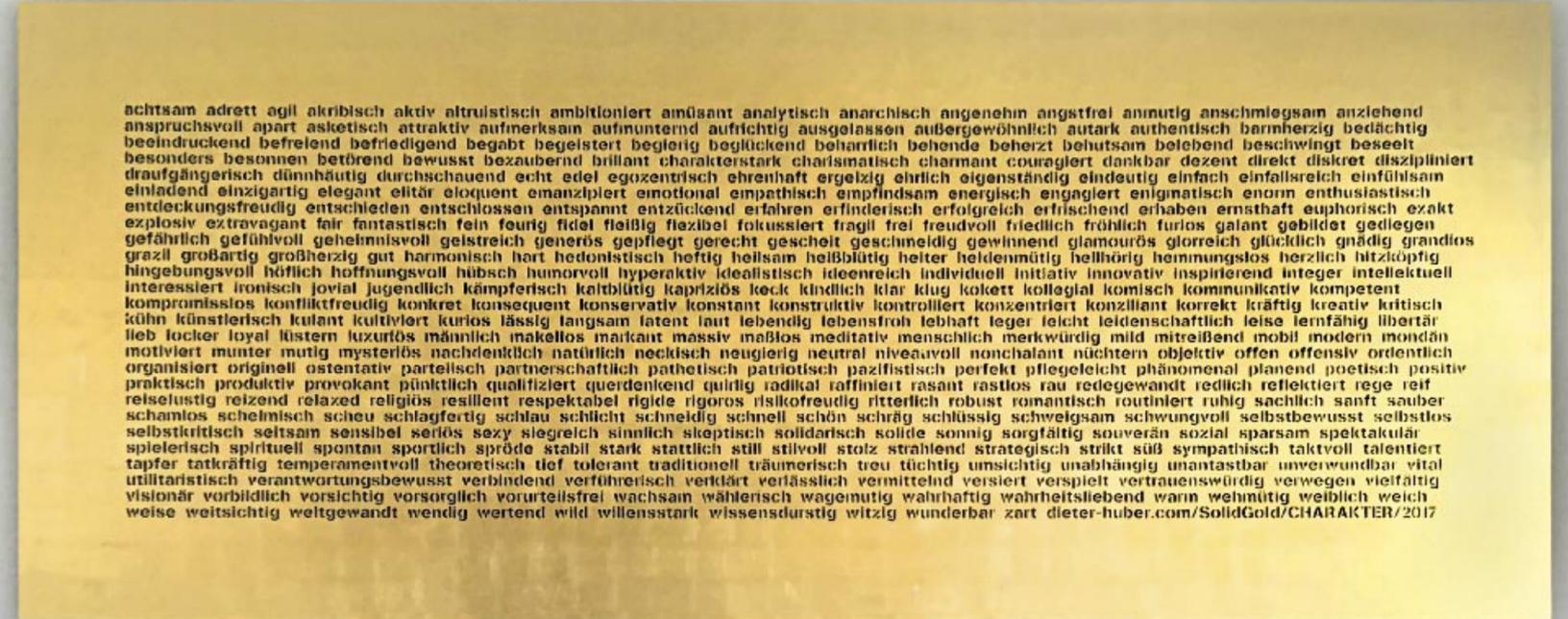
## SolidGold#06

### CHARAKTER

Text: 409 Charaktereigenschaften / BildWorte / Privatsammlung  
 gefräst / 6 mm Acrylglas schwarz / Feingold, Aluminium, Filz / 121,6 x 296,4 x 4 cm / 2017

\*

Text: 409 character traits / VisualWords / Private Collection  
 milled / 6 mm black acrylic glass / fine gold, aluminium, felt / 121.6 x 296.4 x 4 cm / 2017



achtsam adrett agil akribisch aktiv altruistisch ambitioniert amüsan analytisch anarchisch angenehm angstfrei anmutig anschlussam anziehend  
 anspruchsvoll apart asketisch attraktiv aufmerksam aufmunternd aufrichtig ausgelassen außergewöhnlich autark authentisch barmherzig bedächtig  
 beeindruckend befreiend befriedigend begabt begeistert begierig beglückend beharrlich behende beherzt behutsam belebend beschwingt beseelt  
 besonders besonnen betörend bewusst bezaubernd brillant charakterstark charismatisch charmant couragiert dankbar dezent direkt diskret diszipliniert  
 draufgängerisch dünnhäutig durchschauend echt edel egozentrisch ehrenhaft ergelzig ehrlich eigenständig eindeutig einfach einfallreich einfühlsam  
 einladend einzigartig elegant elitär eloquent emanzipiert emotional empathisch empfindsam energisch engagiert enigmatisch enorm enthusiastisch  
 entdeckungsfreudig entschieden entschlossen entspannt entzückend erfahren erfinderisch erfolgreich erfrischend erhaben ernsthaft euphorisch exakt  
 explosiv extravagant fair fantastisch fein feurig fidel fleißig flexibel fokussiert fragil frei freudvoll friedlich fröhlich furios galant gebildet gelegen  
 gefährlich gefühlvoll geheimnisvoll gelstreich generös gepflegt gerecht geschickt geschmeidig gewinnend glamourös glorreich glücklich gnädig grandios  
 grazil großartig großzügig gut harmonisch hart hedonistisch heftig heilsam heißblütig heiter heldenmütig hellhörig hemmungslos herzlich hitzköpfig  
 hingebungsvoll höflich hoffnungsvoll hübsch humorvoll hyperaktiv idealistisch ideenreich individuell Initiativ innovativ inspirierend integer intellektuell  
 interessiert ironisch jovial jugendlich kämpferisch kaltblütig kapriziös keck kindlich klar klug kollett kollegial komisch kommunikativ kompetent  
 kompromisslos konfliktfreudig konkret konsequent konservativ konstant konstruktiv kontrolliert konzentriert konziliant korrekt kräftig kreativ kritisch  
 kühn künstlerisch kulant kultiviert kurios lässig langsam latent laut lebendig lebensfroh lebhaft leger leicht leidenschaftlich leise lernfähig libertär  
 lieb locker loyal lustern luxuriös männlich makellos makant massiv maßlos meditativ menschlich merkwürdig mild mitreißend mobil modern mondän  
 motiviert munter mutig mysteriös nachdenklich natürlich neckisch neugierig neutral niveauvoll nonchalant nüchtern objektiv offen offensiv ordentlich  
 organisiert originell ostentativ parteilich partnerschaftlich pathetisch patriotisch pazifistisch perfekt pflegeleicht phänomenal planend poetisch positiv  
 praktisch produktiv provokant pünktlich qualifiziert querdenkend quirlig radikal raffiniert rasant rastlos rau redengewandt redlich reflektiert rege reif  
 reiselustig reizend relaxt religiös resilient respektabel rigide rigoros risikofreudig ritterlich robust romantisch routiniert ruhig sachlich sanft sauber  
 schamlos schemisch schen schlagfertig schlaue schlicht schnell schön schräg schlüssig schweigsam schwungvoll selbstbewusst selbstlos  
 selbstkritisch seltsam sensibel seriös sexy siegreich sinnlich skeptisch solidarisch solide sonnig sorgfältig souverän sozial sparsam spektakulär  
 spielerisch spirituell spontan sportlich spröde stabil stark stätlich still stilvoll stolz strahlend strategisch strikt süß sympathisch taktvoll talentiert  
 tapfer tatkräftig temperamentvoll theoretisch tief tolerant traditionell träumerisch treu tüchtig umsichtig unabhängig unantastbar unverwundbar vital  
 utilitaristisch verantwortungsbewusst verbindend verführerisch verklärt verlässlich vermittelnd versiert verspielt vertrauenswürdig verwegen vielfältig  
 visionär vorbildlich vorsichtig vorsorglich vorurteilsfrei wachsam wählerisch wagemutig wahrhaftig wahrheitsliebend warm wehmütig weiblich weich  
 weise weitsichtig weitgewandt wendig wertend wild willensstark wissensdurstig witzig wunderbar zart dieter-huber.com/SolidGold/CHARAKTER/2017

### CHARAKTER



## SolidGold#03

O.T.

Text: Augenstern / BildWorte / Privatsammlung  
gefräst / 6 mm Aludibond weiß / Feingold, Aluminium, Eisen, Filz / 32 x 32 x 4 cm / 2017

\*

Text: Augenstern / VisualWords / Private Collection  
milled / 6 mm white aludibond / fine gold, aluminium, iron, felt / 32 x 32 x 4 cm / 2017



## SolidGold#02

AUGENSTERN

Text: Augenstern / BildWort  
Privatsammlung / Zwei Versionen  
gefräst / 6 mm Aludibond weiß / Feingold,  
Aluminium, Eisen, Filz / 32 x 32 x 4 cm / 2017

\*

Text: Augenstern / PictureWord  
Private Collection / Two versions  
milled / 6 mm white aludibond / fine gold,  
aluminium, iron, felt / 32 x 32 x 4 cm / 2017



Wer seinem Stern folgt,  
kehre nicht um.

\*

Leonardo da Vinci



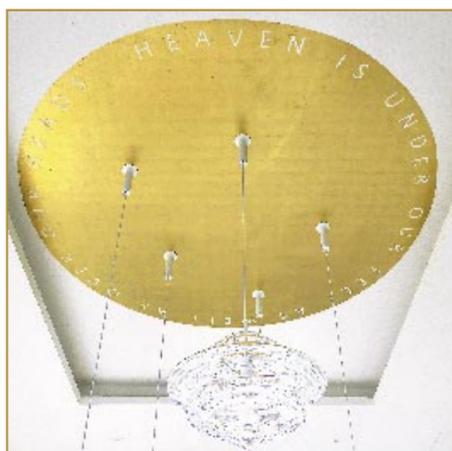
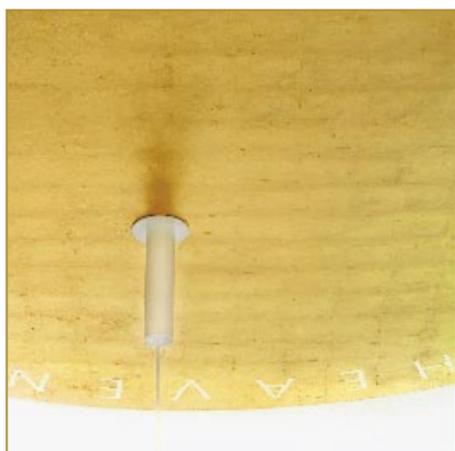
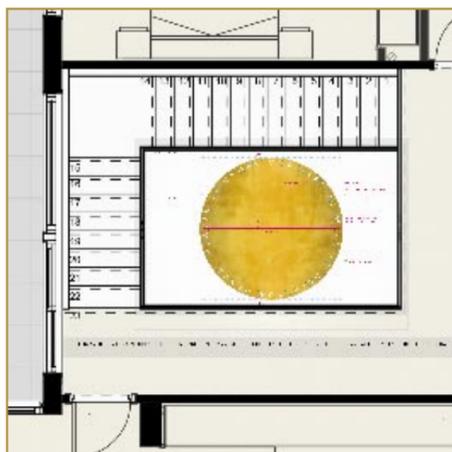
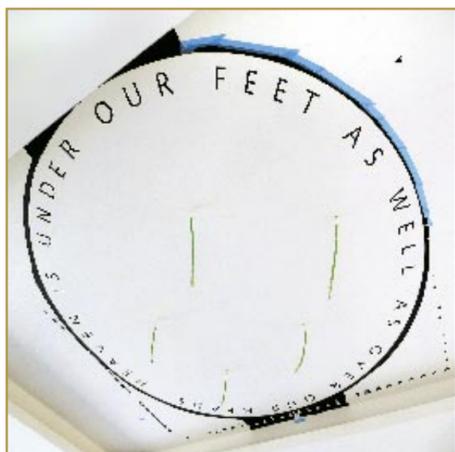
## SolidGold#01

### FIRMAMENT

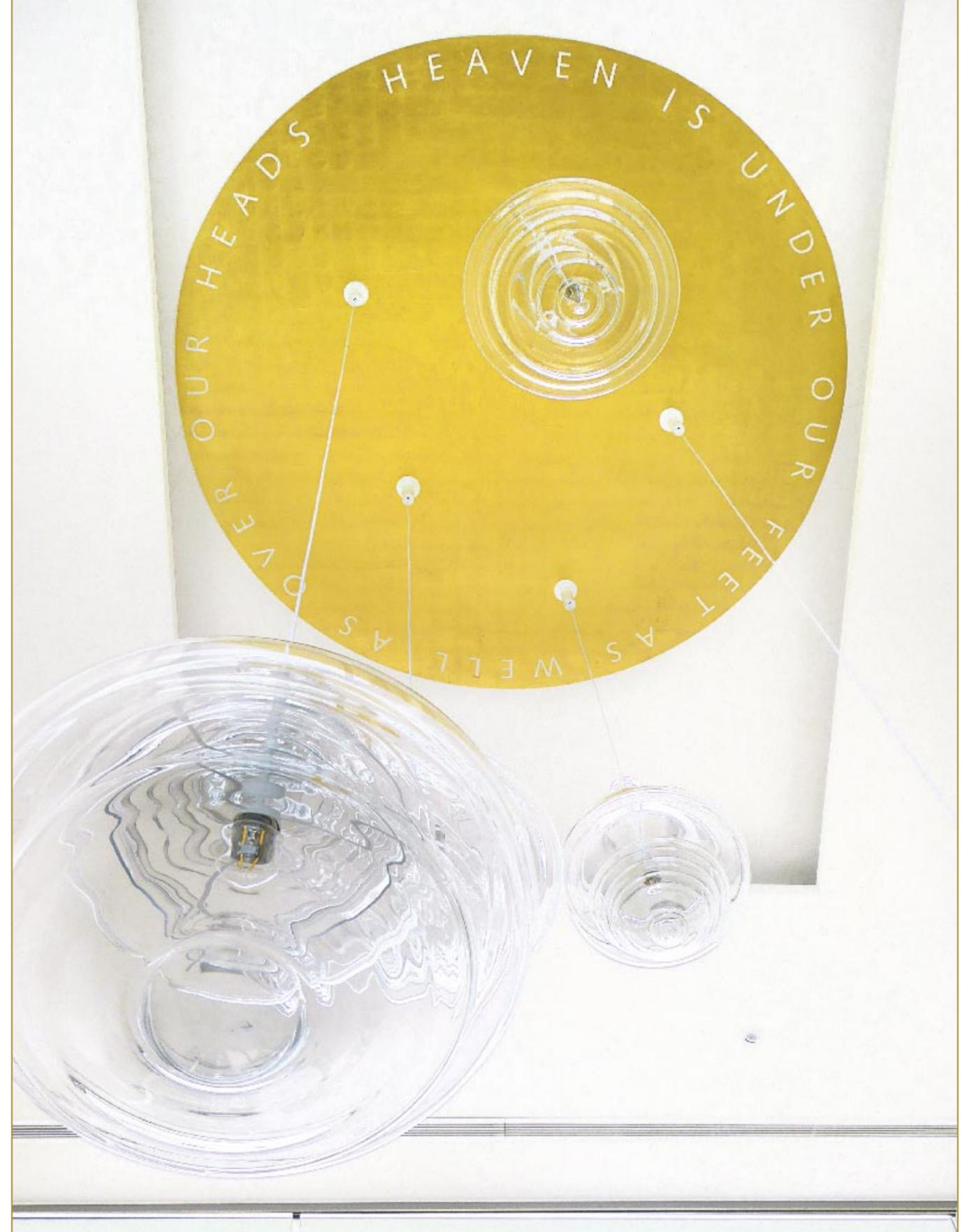
Text: Heaven is under our feet as well as over our heads (Henry David Thoreau) / Installation / Intervention  
Feingold / Ø 220 cm / 2018

\*

Text: Heaven is under our feet as well as over our heads (Henry David Thoreau) / Installation / Intervention  
fine gold, Ø 220 cm / 2018

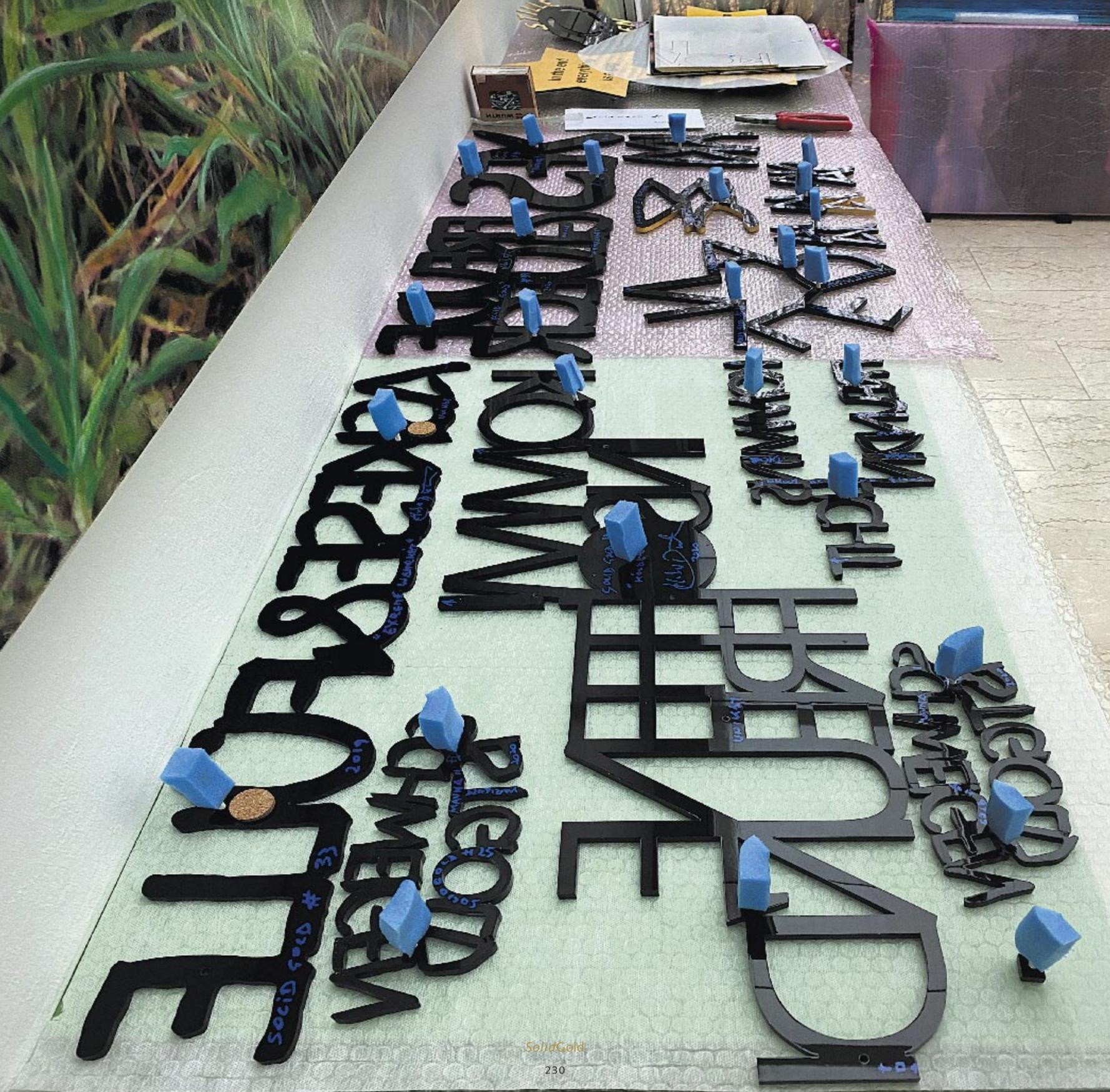


### FIRMAMENT



*Mag das Volk glauben, dass Erkennen ein zu Ende-Kennen sei,  
der Philosoph muss sich sagen: „wenn ich den Vorgang zerlege, der in dem Satz „ich denke“ ausgedrückt ist,  
so bekomme ich eine Reihe von verwegenen Behauptungen, deren Begründung schwer, vielleicht unmöglich ist,  
– zum Beispiel, dass ich es bin, der denkt, dass überhaupt ein Etwas es sein muss, das denkt,  
dass Denken eine Tätigkeit und Wirkung seitens eines Wesens ist, welches als Ursache gedacht wird,  
dass es ein „Ich“ gibt, endlich, dass es bereits fest steht, was mit Denken zu bezeichnen ist, – dass ich weiss, was Denken ist.  
Denn wenn ich nicht darüber mich schon bei mir entschieden hätte,  
wonach sollte ich abmessen, dass, was eben geschieht,  
nicht vielleicht „Wollen“ oder „Fühlen“ sei?*

\*  
Friedrich Nietzsche



Unless there is not some contradictory evidence, we adhere to the belief that a single word is often sufficient to make us think that the feelings of a person whom we meet, and by whom to be loved we dream in some peculiar way, are deep. Maybe, this is caused, however, alone by the fact that human beings, when hearing words, are inclined to assume that some thoughts go along with them. Does this hold also for “yes” and “no” – words that may cause uneasy expectations, particularly to lovers and beloved ones? After all, it is said that short words like these require the highest amount of reflection (although we would like to hear them most spontaneously). Well, this is rather some ideal goal than a factual experience, and the same seems to be true of the conviction that the ability to articulate the word “no” be the first step to freedom (also for lovers and beloved ones?), well aware that “freedom” is just another word for nothing left to lose. If such a word helps by being expressed with full temperament, then – notwithstanding the uncertainty of luck – it cannot be bad, as it is said. One word only? As it seems, this is not always enough, because “let your statement be ‘Yes, yes’ or ‘No, no’; anything beyond these is of evil.” Yeah right, the skeptical philosopher sighs, in particular when he hears that only (and especially) double negations can mean their opposite. No no, what is at stake: staying together or parting? In the second case, people are, unfortunately, inclined to say something that they would have kept to themselves otherwise. This can really be of evil then, and lead to words that are untranslatable, but reveal the spirit of a language in the clearest way. Do such words help us, however, to recognize *the gold*?

\*

Is gold in every case the phenomenon it appears to be, especially when it is connected with, or attached to, words? At any rate, words are most certainly not always golden, the more so since one

## Golden Words

\*

Otto Neumeier

single word can already be too much. Especially in emotional matters, the same is true of its contemporary representative to which we not only cling in dream time, but which inspires and boosts many of us otherwise as well: the emoji, which should not be put and weighed, as it were, on a pair of gold scales. As a matter of course, it is not for nothing that people say that silence is golden. Before their lips get silent, however, Clodia and Catullus in ROMA as well as Cleodegaria and Firmín in Mexico City whisper the one and only magic word AMOR which makes any other word superfluous – and nature takes up its lovely trick to stop speech: a kiss. And then, in the silence after the kiss, utter bliss of lucky love is to be sensed – one of the many aspects of joy that makes the muse beam. So, in the endless sea of love we become shores for each other by lying “entwined like petals round the stamen of a flower.” We are not always granted, however, with silence like this: It is rather the case, for instance, that we wall ourselves with some kind of silence by making ourselves into the Alpha and Omega, or that we are silenced by the “splendid isolation” that accompanies a pandemia on the causes of which we elaborate theories over theories, not taking into account that they are only results of “the precipitate reasoning of an impatient mind which would like to be rid of phenomena and replaces them with images,

concepts, indeed often with mere words.” Thus, are there really good reasons for calling them, and silence as well, *a wonderful thing*?

\*

To live on words and various kinds of visual signs is quite usual within fine arts. For instance, think of “The Wrecked Ship on the Shore of Greenland in the Merry Month of May” (1822) by Caspar David Friedrich, where the ship mentioned in the title is adorned with the name “Hope” on its stern, or of René Magritte’s „Treachery of Images“ (1929), which combines the image of a pipe with the statement „Ceci n’est pas une pipe“, not to mention the „Truisms“ (1978–1987) of an artist like Jenny Holzer, Ed Ruscha’s ironic “word portraits” that play with everyday life, or the texts and concepts of Heinz Gappmayr. TEXT images and IMAGE texts play a particularly prominent role, however, in the creative work of Dieter Huber. Already in his earliest works – like “Analogies” (1988) or “Wonder” (1989) – he dealt with the “opposition of image and writing”, according to Karl-Markus Gauß, and, by doing so, stimulated the viewers to “attempt, as it were, at deciphering the image” while making them learn at the same time “to read the writing as an image”, and he referred in this context “to words that, in his view, are definitely provided with value and meaning” – the question what has to be understood by “value” and “meaning” being open for various answers. From his „Marx Project Trier“ (1995) over interventions like “Autodafé” (1998) to works like “Spirit. Survival Box” (2019/20) and “Amanti” (2020–2022), Huber has frequently used linguistic (and other) signs, be it by including words into images – like in the series “Airborn” (2002–2007) or “Waves” (2019) – or by creating works out of words – like in a couple of “Pleasure Files” (2004) or in “SolidGold” (2017–2025). Does such a word reveal, however, what *it is*?

\*

*Quite happy* we would be if we could immediately discern the meaning of a word image or image word. In lack of this, their visual appearance does not necessarily help us either because not everything that glitters is gold. For example, Huber's "Text Pleasures" (2004) give an impression of gold, but they are actually made of brass. With regard to "SolidGold", however, you can rely on the fact that real, durable gold is applied which does not only represent true values, but stimulates also that immaterial pictorial sensibility for which Yves Klein created specific zones, thereby, as it were, opening the gate for a new Golden Age that has left visual traces also in the works of Joseph Beuys, James Lee Byars, Jannis Kounellis, Robert Rauschenberg, or Andy Warhol, to mention only a few. This renaissance of gold is based, however, on a long tradition that goes back, from the Golden Period of Gustav Klimt, over the baroque fever for gold and the golden ground underlying the paintings of the Middle Ages, to the golden masks or gold-plated coffins of early Egypt and far beyond: The rare occurrence and remarkable gravity of this metal, its splendor and apparent imperishability, prepared a golden ground to its use for ritual objects and jewelry as far as six millennia ago. But the striving for gold also gave many occasions for theft and murder, for subjection and war – and, thereby, also to the artistic representation of such phenomena. In addition, the use of gold in art serves, amongst other things, also as a mirror of eternity, as a symbol of spirituality and the transcendence of consciousness as well as for light and luck or happiness – and even as an effigy of its own materiality – including, perhaps, those financial aspects that serve *you well?*

\*

*You will* not be surprised by the fact that words or phrases that refer to gold are used in a vast variety of meanings, many of them having a positive



SolidGold#86 / DIE DREI CHARITEN / Detail

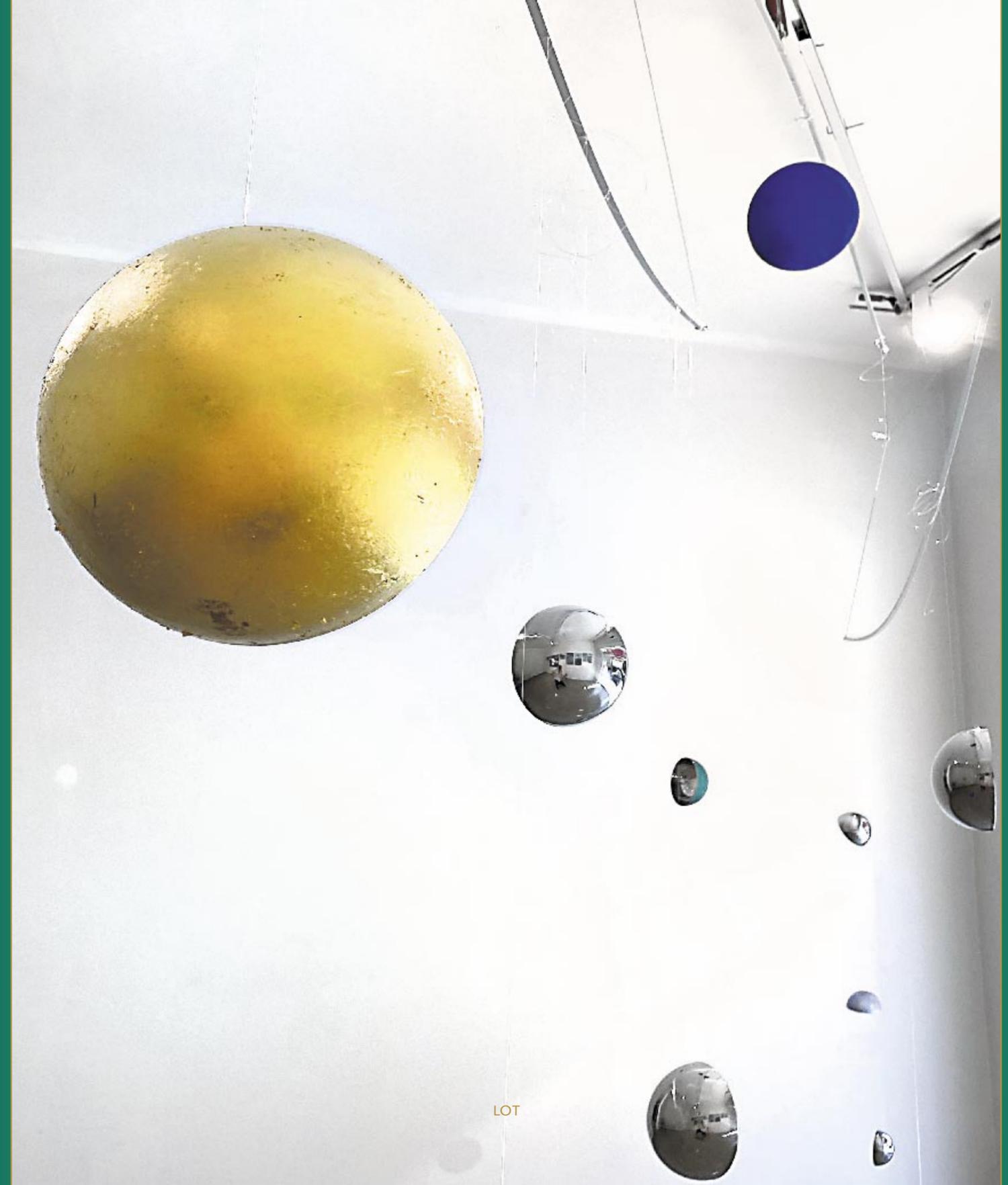
connotation. This is the case, for instance, when we say that someone has golden hands or a heart of gold, when we denote something, according to its color, as red, green, blue, white, or black gold, when we keep the golden mean in decisions, follow the golden ratio in proportions or the Golden Rule in morality. We cannot always be certain of the relevant value, however, for instance with regard to fool's gold or the gold of trumpets, that is, brass. And although "arable gold", the potato, has helped to avert famine, we would not necessarily regard it as perfectly right to be nourished exclusively by it, the more so, since there is some prospect to put on "hip gold" by this kind of diet. Some golden substances are valued by people for various reasons: for instance, the question of whether we call something "liquid gold" depends on whether we love honey, whisky, or beer. In other cases, we indicate doubts, however, whether someone or something deserves the attribution of a true value, by explaining that some realtor made a fortune with "concrete gold", for instance, and the same doubts apply to someone who deals with "nose gold", not alone for the reason that this could refer also to people who aim at gilding their bogey. In any case, dealing with gold requires profound consideration: Think of King Midas who expressed the wish that everything should turn into gold by his touch, and who was surprised to find out that his wish applied also to his dishes and drinks. He could

have taken the "golden shot" as well. Thus, can even a king always pay for *luck to serve?*

\*

*Never be* sure of happiness, because it is like a bird, and always bear in mind that the song of a golden nightingale might expel the real bird so that it is gone forever. So we are well advised not to trust blindly in the appearance of gold but, rather, to check wisely what someone or something has to tell us and whether we are confronted with a word or an image. Dieter Huber calls himself "a man of images, not of words." This does not exclude, however, to work with words as an artist, because it is not the same whether we have to deal with words in the common sense of spoken or written texts or whether they have become (elements of) images. In a similar way, the words "the moon has risen" are to be interpreted differently depending on whether they are used as an observation or as a line of poetry. If Aristotle is right in assuming that a work of art, through its specific aesthetic means, represents things that "are possible in terms of probability or necessity", that is, that in a work of art a world is put together, as it were, on a trial basis (as is the case in a sentence, according to Wittgenstein), then we have reasons to think that a work group like "SolidGold" does not bring into play an "opposition of image and writing" in the first place, but rather, refers to its own openness and ambiguity by an abundance and variety of signs, for instance, by anagrams or by using the mathematical symbol of infinity for PRESENCE, by listening to silence with eyes – which makes us smile. So, everything has a witty point – also and especially when a huge inscription on the front side of an airport tells us, following Rilke: "All our ways now lead directly into the Gold." Gold is happiness, but, oh!, do you know whether it is always happiness *you pay for?*

\*\*\*



LOT



PLEASEUREFILE#5 / Detail / Goldlerz  
Inkjetprint auf Leinwand, Alustrech / 2000 – 2003

## IM ANFANG WAR DAS WORT?

*SolidGold* sucht nicht nach Worten. Vielmehr sind es Themen und Begriffe, die mir in den acht Jahren von 2017 bis 2025 begegneten und mich heimsuchten. Allein Gold als (oft einziges) Material für ein künstlerisches Werk zu wählen, wäre zuvor für mich nicht in Frage gekommen. Zu stark ist die historische Besetzung durch die Reichen und Mächtigen, den Protz der Potentaten und Angeber, sowie die Gier nach materieller Sicherheit der Vorsichtigen und Ängstlichen. Der Vorschlag meines Freundes Franz, eine Goldfläche umzusetzen, fand meinerseits zunächst wenig Gegenliebe. Daraus entstand mit FIRMAMENT ein Kreis mit Worten von Henry David Thoreau, der einzig aus 24 Karat Blattgold besteht. Die Wirkung, die von dieser Arbeit ausgeht, nicht nur das warme Strahlen und die Lichtreflexionen, sondern auch eine ungekannte Harmonie und leuchtende Stille, hat mich selbst außerordentlich überrascht und begeistert. Heute, hundert *SolidGold* Werke später, bin ich von der beglückenden Atmosphäre, dem gleichsam himmlischen Licht und der heilsamen Energie dieses Metalls überzeugt. Klingt das zu überschwänglich? Bei einem Besuch eines thailändischen Tempels, barocken Schlosses oder einer katholischen Kirche können Sie es selbst erfahren – bei einer unabhängigen Wahrnehmung jenseits der Intention, Nutzung und Historie des jeweiligen Gebäudes.

## WORTE SIND VERBINDUNGEN

Sie stehen zwischen dem Geist und der Realität unserer dreidimensionalen polaren Welt. Sie sind Ausdruck von Inhalt, Gefühl, Absicht. Im Denken und Fühlen nehmen Worte in uns Gestalt an, durch das Schreiben oder Aussprechen bringen wir sie ins Außen. Als Sprache werden sie zur Kommunikation und durch die Formulierung werden sie zur Vorstufe des Materiellen. Als *Interpret* begreifen wir die Welt über Worte und gleichzeitig schaffen wir als *Schöpfer* durch das Wort diese neue Realität. Worte und Sätze transportieren nicht nur eine spezifische Bedeutung – auf die Menschen sich im Konsens geeinigt haben und dennoch höchst unterschiedlich subjektiv interpretiert werden –, sondern sie vermitteln auch unsere Gefühle und Emotionen, sowie zugleich eine energetische Frequenz, die wirkungsvoll mit-schwingt und die die Begriffsbedeutung auf mehreren Ebenen überlagert und verstärkt. Selbst Werbung und Propaganda funktionieren auch jenseits des kognitiven Verständnisses eines konkreten Inhaltes. Zudem *spüren* wir es meist, wenn in einer Aussage etwas Anderes, in der Lüge gar Gegenteiliges mitklingt. Immer wieder überrascht uns die Wirkung eines unbedachten Wortes. Der *Zauber* einer gelungenen Kommunikation entsteht aus der *Klarheit des Verstandes* im Konnex mit dem *emotionalen Kompass des Herzens*.

## ERWEITERTE WAHRNEHMUNG VON KUNST

Unabhängig von der subjektiven Zuschreibung bewirken Worte wie *Friede*, *Krieg*, *Liebe* oder *Angst* höchst unterschiedliche Atmosphären, mit denen wir mehr oder weniger bewusst interagieren. Ebenso erzeugen die Worte in *SolidGold* Bilder in uns und sind zugleich viel mehr als die ihnen zugeordneten Bedeutungen und Interpretationen. Für mich sind sie *BewusstSeinsRäume*, die besucht und bereist werden können. In der Kontemplation der Werke betritt man gleichsam einen inhaltlichen, ästhetischen und atmosphärischen Raum. Die Arbeiten wirken energetisch subversiv, jenseits der visuellen Betrachtung und bewussten Wahrnehmung. Der Verstand und das Auge werden befriedigt, um das Herz zu erreichen und sich an uns als Betrachter anzubinden. *Eine Kunst, die den Intellekt fordert, die Augen reizt, um das Herz zu öffnen*. Ganz im Sinne der finalen Korrektur von Saint-Exupéry in seinem *kleinen Prinz*: *Man sieht nur mit dem Herzen gut. Das Wesentliche ist für die Augen unsichtbar.* *Eine unserer zentrale Aufgaben ist es nun, mit dem Herzen sehen zu lernen*. Hier befindet sich in jedem von uns ein wichtiges Portal für eine neue Wirklichkeit. Gleichsam eine Wahrnehmung hoch zehn. Die Augen dienen mehr rein körperlich der groben Orientierung in der Realität.

## NachWorte



Dieter Huber

## HABEN, SEIN ODER BEWUSSTSEIN?

Die bei *SolidGold* verwendeten Begriffe, Wortspiele, Textgruppen, Satzfragmente, Witze, Buchstabenkombinationen, Ziffern, Codes und Zitate zielen jeweils auf einen größeren inhaltlichen Kontext, auf zusätzliche Bedeutungsebenen, auf ein Hinterfragen des scheinbar Offensichtlichen, Selbstverständlichen und Bewährten, sowie auf eine Neuinterpretation unserer letztlich kaum gesicherten mentalen Positionen. Bewusstsein entwickelt sich in Stufen, und wann auch immer wir von uns selbst den Eindruck haben, einen Sachverhalt, eine Situation, einen Inhalt, einen Zustand, eine Beziehung zutiefst verstanden und durchdrungen zu haben, wissen wir bei einer kritischen subjektiven Rückschau: Es sind jeweils nur Zwischenstufen. Entwicklung, Bewusstwerdung und Wachstum sind lebenslange Lernprozesse. Kein Zustand besteht, es ist nur ein Moment, eine überstrahlte Blitzlichtaufnahme unabhängig von der gemessenen Zeitdauer. Es bleibt ein vergeblicher Versuch, etwas in und außer uns zu fassen, zu definieren und zu bewerten. *Skating away on the thin ice of the new day* sang Ian Anderson. *Kunst und Leben sind und bleiben ein Risiko: ein Balanceakt der Fragilität* – wenn wir nicht auf der Couch der Sicherheit des von uns Bewährten und Bekannten liegen bleiben. Ganz unabhängig von unseren Glaubenssätzen.

## NUR DIE HALBEN WEGE GEHEN?

Vom Dunklen zum Licht.  
Vom Groben zum Feinen.  
Vom Schweren zum Leichten.  
Vom Konflikt zum Frieden.  
Vom Schein zum Sein.  
Vom Ego zum Selbst.  
Vom Körper zum Geist.  
Vom Alleinsein zur Gemeinschaft.  
Vom Irdischen zum Göttlichen.  
Vom Erfolg zur Wahrhaftigkeit.  
Vom Dahindämmern zum Erwachen.  
Vom Nichts zum Universum.  
Von der Langeweile zur Freude.  
Von der Abtrennung zur Verbindung.  
Von der Materie zur Aura.  
Von der Schwäche zur Großzügigkeit.  
Von der Gleichheit zur Gerechtigkeit.  
Von der Verirrung zur Klarheit.  
Von der Unsicherheit zum Mut.  
Von der Kleinlichkeit zur Fülle.  
Von der Behauptung zur Wahrheit.  
Von der Angst zur Liebe.  
Von der Ablenkung zur Stille.  
Von was auch immer zu was auch immer ...  
Wir essen ein Kuchenstück, nicht nur die Rosinen – also kein Innen ohne das Außen und Vice versa.

## EIN SOLIDES GOLD

Damit ein Mensch die ihm selbst gestellten Ziele erreicht, sich zu einer komplexen Persönlichkeit entwickelt, die ihn zudem zu einer Sicht *über das Eigene hinaus* befähigt, ist es zunächst nötig, mit Fleiß, Disziplin, Ausdauer und Konsequenz *alles Nötige zu tun*, um diesen Weg zu beschreiten. Darüber hinaus wird er *alles weglassen*, was nicht seine große Ambition fördert und dieser entspricht. Dazu wird er sowohl die Welt als auch sein Leben einem mehr oder weniger subjektiven Wertekanon unterordnen, von dem er glaubt, dass dieser ihn schützt, um nicht vom Weg abzukommen. Dieses beinahe schon *klassische Erfolgsprinzip* gilt für viele besonders in der *spirituellen* Entwicklung. Durch die Hingabe an das *Gute, Wahre, Schöne oder beliebige andere Überzeugungen* wendet er sich dem *Sublimen, Wahrhaftigen und Authentischen* zu. Selbst wenn die Richtung stimmt: Die Auflösung der Polaritäten gelingt seit jeher nur durch eine wertfreie Gleichheit in der Dualität – *eine gültige Akzeptanz alles Existenten*. Im Ideal gelebt und erfahren mit einem Lächeln. Rainer Maria Rilke zeigt es uns vor: *Alle Straßen führen jetzt grade hinein ins Gold ... Jeder unserer Wege und Umwege ist der richtige. Der Weg wie auch das aktuelle Ziel sind das Ziel: Ein Dimensionenwechsel in der Stille unseres Jetzt.*



DRILLER 2300 meters below earth's surface  
Kinross Gold Mine / South Africa

## IN THE BEGINNING WAS THE WORD?

*SolidGold* is not looking for words. Rather, it is themes and concepts that I encountered and were haunted by in the eight years from 2017 to 2025. Choosing gold alone as the (often only) material for an artistic work would never have been an option for me before. The historical connotations of the rich and powerful, the ostentation of potentates and braggarts and the greed for material security of the cautious and fearful are too strong. My friend Franz's suggestion to realise an area of gold initially met with little approval on my part. The result was FIRMAMENT, a circle with words by Henry David Thoreau, consisting solely of 24 carat gold leaf. The effect of this work, not only the warm glow and the light reflections, but also an unprecedented harmony and luminous stillness, surprised and inspired me enormously.

Today, a hundred *SolidGold* works later, I am convinced of the exhilarating atmosphere, the almost heavenly light and the healing energy of this metal. Does that seem too exuberant? When you visit a Thai temple, a baroque castle or a Catholic church, you can experience it for yourself – with an independent perception beyond the intention, use and history of the respective building.

*SolidGold*

236

## WORDS ARE CONNECTIONS

They stand between the spirit and the reality of our three-dimensional polar world. They are an expression of content, feeling and intention. They take shape within us through thinking and feeling, and we externalise them by writing or expressing. As language they become communication and through formulation they become the preliminary stage of the material. As *interpreters*, we understand the world through words and at the same time, as *creators*, we create this new reality through words. Words and sentences convey not only a specific meaning - which people have agreed on by consensus, but which is nevertheless subjectively interpreted in very different ways - but also our feelings and emotions as well as an energetic frequency that resonates effectively, superimposes and reinforces the meaning of the term on several levels.

Even advertising and propaganda operate beyond the cognitive understanding of a specific content. Moreover, we often sense when something else resonates within a statement - sometimes even the opposite of what is claimed in a lie. We are surprised again and again by the effect of an improvident word. The *magic* of successful communication arises from the *clarity of the mind* in connection with the *emotional compass of the heart*.

\*

## EXPANDED PERCEPTION OF ART

Regardless of the subjective attribution, words such as *peace, war, love or fear* create very different atmospheres with which we interact more or less consciously. Similarly, the words in *SolidGold* evoke images within us while simultaneously being much more than the meanings and interpretations attributed to them. For me, they are *BeingAwareSpaces* that can be visited and travelled through. In contemplating the works, one enters, as it were, a content-related, aesthetic and atmospheric space. The works have an energetically subversive effect, beyond visual observation and conscious perception.

The mind and the eye are satisfied in order to reach the heart and connect with us as recipients. *An art that challenges the intellect, stimulates the eyes and opens the heart.* In the spirit of Saint-Exupéry's final correction in his *Little Prince: You can only see well with your heart. The essential is invisible to the eyes.*

*One of our central tasks now is to learn seeing with our hearts.* This is an important portal for a new reality in each of us. A perception to the power of ten, so to speak. The eyes serve a more purely physical purpose of rough orientation in reality.

\*

## TO HAVE, TO BE OR TO BE CONSCIOUS

The terms, puns, text groups, sentence fragments, jokes, letter combinations, digits, codes and quotations used in *SolidGold* are each aimed at a larger context, additional meanings, a questioning of the seemingly obvious, self-evident and tried and tested, as well as a reinterpretation of our fundamentally unstable perspectives.

Consciousness develops in stages and whenever we have the impression that we have deeply understood and penetrated an issue, a situation, a content, a state, a relationship, we know from a critical subjective review that these are always only intermediate stages. Development, realisation and growth are lifelong learning processes. No state exists as such, it is only a moment, a flash of light, independent of the measured duration of time. It remains a futile attempt to grasp, define and evaluate something inside and outside ourselves.

*Skating away on the thin ice of the new day* sang Ian Anderson. Art and life are and remain a risk: *a balancing act of fragility* – if we do not remain on the couch of the security of what we have affirmed, proven and known. Regardless of our set of beliefs.

\*

## AfterWords

\*

Dieter Huber

## ONLY GO HALF WAYS?

From darkness to light.  
From roughness to subtleness.  
From heaviness to lightness.  
From conflict to peace.  
From appearance to being.  
From ego to self.  
From body to spirit.  
From solitude to community.  
From the earthly to the divine.  
From success to truthfulness.  
From dozing to awakening.  
From nothingness to the universe.  
From boredom to joy.  
From isolation to connection.  
From matter to aura.  
From weakness to generosity.  
From equality to justice.  
From confusion to clarity.  
From uncertainty to courage.  
From pettiness to abundance.  
From assertion to truth.  
From fear to love.  
From distraction to stillness.  
From whatever to whatever...

We eat a piece of cake, not just the sultanas – so there is no inside without the outside and vice versa.

\*

## A SOLID GOLD

For persons, in order to achieve the goals they have set to themselves, to develop into complex personalities capable of seeing *beyond themselves*, it is essential first to take *all the necessary steps* to follow this path with diligence, perseverance, and consistency. In addition, he will *leave out everything* that does not promote and fulfil his great ambition. To this end, he will subordinate both the world and his life to a more or less subjective canon of values that he believes will protect him so that he does not stray from the path. This *almost classic principle of success* applies to many, especially in spiritual development. By devoting themselves to *the good, the true, the beautiful or any other convictions*, they turn to *the sublime, the truthful and the authentic*. Even if the direction is right: The resolution of polarities has always been successful only through a value-free equality in duality – *an equally valid acceptance of all that exists*. Lived in the ideal and experienced with a smile.

Rainer Maria Rilke shows us how:  
*All roads now lead straight into gold...*  
Each of our paths and detours is the right one.  
The path as well as the current goal is the goal:  
*A change of dimension in the silence of our now.*

\*\*\*

*SolidGold*

237

Ernste Beschäftigung mit großen Fragen  
lässt an sich Unbescheidenheit nicht aufkommen.

\*  
Edmund Husserl

## Biographien *Biographies*

FRIEDERIKE HEMPEL

1971 geboren in Zittau  
Studium der Sozialpädagogik / Sozialen Arbeit  
*studied social pedagogy / social work* in Berlin  
Ausbildung zur Evangelischen Diakonin  
und Erwachsenenbildnerin  
*education as a Protestant deaconess  
and adult educator*  
freiberufliche Autorin und Texterin  
*freelance author and copywriter*  
3 Kinder *children*  
2021 Du dunkles Licht  
2024 Die Leichtigkeit des Neins  
lebt und arbeitet *lives and works*  
in Kirchheim/Teck

OTTO NEUMAIER

(\*1951) studierte Philosophie und Germanistik an der  
Universität Innsbruck. Von 1980 bis 2017 arbeitete er  
am Institut für Philosophie der Kultur- und Gesellschafts-  
wissenschaftlichen Fakultät an der Universität Salzburg,  
bis 2005 als Universitätsassistent, danach als Außer-  
ordentlicher Professor. Seine Schwerpunkte in Forschung  
und Lehre liegen in den Bereichen Ethik (wo er vor allem  
Probleme der moralischen Verantwortung untersucht),  
Ästhetik (mit besonderem Interesse für die theoretischen  
Grundlagen dieser Disziplin) und Philosophische Anthro-  
pologie. Zu seinen Veröffentlichungen gehören u.a.  
Mind, Language and Society (Hg., 1984), Wissen  
und Gewissen (Hg., 1986), Vom Ende der Kunst.  
Ästhetische Versuche (1997), Applied Ethics in a  
Troubled World (Mithg., 1998), Ästhetische Gegen-  
stände (1999), Rudolf Arnheim oder die Kunst der  
Wahrnehmung (Mithg., 2004), Moralische Verantwor-  
tung (2008), Facing Tragedies (Mithg., 2009), Arbeit  
am musikalischen Werk. Zur Dynamik künstlerischen  
Handelns (Mithg., 2013), Grenzgänge zwischen  
Wissenschaft und Kunst (Hg., 2015) und Outsider Art  
(Mithg., 2017). Er lebt in Feldbach an der Raab.

Otto Neumaier

(\*1951) studied Philosophy and German Language  
and Literature at the University of Innsbruck.  
From 1980 to 2017, he worked at the Department of  
Philosophy, Faculty of Humanities, of the University  
of Salzburg, until 2005 as Assistant Professor, then  
as Associate Professor. His main areas of interest are  
Ethics (with a focus on problems of moral responsi-  
bility), Aesthetics (in particular the theoretical  
foundations of that discipline) and Philosophical  
Anthropology. His publications include Mind,  
Language and Society (Ed., 1984), Wissen und Ge-  
wissen (Ed., 1986), Vom Ende der Kunst. Ästhetische  
Versuche (1997), Applied Ethics in a Troubled World  
(Co-Ed., 1998), Ästhetische Gegenstände (1999),  
Rudolf Arnheim oder die Kunst der Wahrnehmung  
(Co-Ed., 2004), Moralische Verantwortung (2008),  
Facing Tragedies (Co-Ed., 2009), Arbeit am musi-  
kalischen Werk. Zur Dynamik künstlerischen Handelns  
(Co-Ed., 2013), Grenzgänge zwischen Wissenschaft  
und Kunst (Ed., 2015), and Outsider Art (Co-Ed.,  
2017). He lives in Feldbach an der Raab.

DIETER HUBER

1962 geboren in *born in* Schladming, Austria  
1980 – 1985 Studium Bühnenbild, Kostümentwurf  
und Theatermalerei *Studied stage-design, costume  
design and theater artpainting* Mozarteum University  
in Salzburg; Staatsstipendium Bildende Kunst  
*state scholarship for fine arts* 2024;  
Publikationen in Büchern, Katalogen und Kunstzeit-  
schriften weltweit *Publications in books, catalogues  
and art magazines worldwide*;  
Kurator zahlreicher Ausstellungen  
*Curator of various exhibitions*;  
Herausgeber von *Editor of* OXYD;  
Lebt *Lives* in Salzburg, Austria  
Dieter Huber gilt als Pionier der computergenerierten  
Kunst und befasst sich mit sozial relevanten Inhalten,  
die in Werkzyklen in verschiedenen künstlerischen  
Techniken realisiert und publiziert werden.  
Beispielsweise Manipulation (KLONES), Flucht/Migration  
(MARE MORTO), Geschwindigkeit/automobile Mythen  
(ZWISCHENGAS), Überfluss/Verschwendung/Müll  
(WASTE), Weltwirtschaft/Geld/Machtstrukturen  
(ASSETS+CLAIMS), Freiheit und Sicherheit (#SAFE),  
Spiritualität (SPIRIT), Meditation (WakeUP), Liebe  
(AMANTI), Proportion, Harmonie und Geometrie  
(CHRISTALL), Bewusstsein (SolidGold) und zuletzt  
lebenslanges Lernen (PickUP).  
*Dieter Huber is a pioneer in the field of computer-  
generated art. He deals with issues of social relevance  
in series of works realised and published in a number  
of different artistic techniques. Some of the socially  
significant matters he engages with are, for example,  
manipulation (KLONES), flight and migration (MARE  
MORTO), speed/automotive myths (ZWISCHENGAS),  
excess/waste/trash (WASTE), the global economy/  
money/power structures (ASSETS+CLAIMS), freedom/  
safety (#SAFE), spirituality (SPIRIT), meditation  
(WakeUP), love (AMANTI), geometry/proportion/  
harmony (CHRISTALL), consciousness (SolidGold) and  
most recently lifelong learning (PickUP).*

# Impressum

## Colophon

Idee, Gestaltung und Herausgeber

*Idea, design and editor*

Dieter Huber

Texte *Texts*

Friederike Hempel / Otto Neumeier / Dieter Huber

Übersetzungen *Translations*

Simona Stojanova, Otto Neumaier

Lektorat *Copy editing*

Karin Angerer / Dietgard Grimmer / Simona Stojanova

Farbseparation *Colour separation*

Repro Atelier Czerlinka GmbH / Salzburg

Hersteller, Produktion *Production*

Jens Bartneck / Kerber Verlag

Projektmanagement *Project management*

Antonia Steitz / Kerber Verlag

Goldfarbenherstellung *Gold colour production*

BiOGRAPHiC bvba / Diest

Druck und Bindung *Printing and binding*

Druckerei Kettler / Bönen / Westfalen

Papier *Paper*

Magno Gloss 170 g / PEFC-zertifiziert / EU Ecolabel

Schriften *Types*

Syntax / Volatil

Gestaltung des Buchschnitts nach Rainer Maria Rilke.

*Artwork on the book cover after Rainer Maria Rilke.*

Herzlichen Dank den Vielen, denen Dank gebührt!

*Many thanks to all those who deserve them!*

dieter-huber.com

Mit freundliche Unterstützung *With friendly support*

Florian Piëch

LEICA Camera AG / Wetzlar

KISKA GmbH / Anif

Bundesministerium für Kunst, Kultur,

öffentlichen Dienst und Sport / Wien

Land Salzburg: Kunst und Kultur

Kulturamt der Stadt Salzburg

Internationale Salzburg Association

Bildrecht GmbH / Wien

Kerber Verlag

Rudi-Dutschke-Str. 26

10969 Berlin

+49 30 259 28 280

info@kerberverlag.com

kerberverlag.com

KERBER Publikationen werden weltweit vertrieben

*KERBER publications are distributed worldwide*

ACC Art Books

Sandy Lane

Old Martlesham

Woodbridge, IP12 4SD

UK

+44 1394 38 99 50

+44 1394 38 99 99 (F)

uksales@accartbooks.com

accartbooks.com

Artbook | D.A.P.

75 Broad Street, Suite 630

New York, NY 10004

USA

+1 (212) 627-1999

+1 (212) 627-9484 (F)

orders@dapinc.com

artbook.com

AVA Verlagsauslieferung AG

Industrie Nord 9

5634 Merenschwand

Switzerland

+41 44 762 42 00

+41 44 762 42 10 (F)

avainfo@ava.ch

Zeitfracht Medien GmbH

Distribution

Germany

+49 711 7860 2254

service.zeitfracht.de

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publi-  
kation in der Deutschen Nationalbibliografie: dnb.de.

*The Deutsche Nationalbibliothek lists this publication  
in the Deutsche Nationalbibliografie: dnb.de.*

© 2025: Kerber Verlag, Berlin, Künstler, Autor\*in(nen),

Für die Werke von Dieter Huber:

Bildrecht.at / VG Bild-Kunst, Bonn

Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieses Werkes darf in  
irgendeiner Form ohne schriftliche Genehmigung des Ver-  
lages reproduziert oder unter Verwendung elektronischer  
Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

*All rights reserved. No part of this publication may be  
reproduced, translated, or stored in a retrieval system  
or transmitted in any form or by any means, electronic,  
mechanical, photocopying, recording, or otherwise,  
without the prior permission of the publisher in writing.*

ISBN 978-3-7356-1031-7

Printed in Germany

www.kerberverlag.com

BEDRUCKTER BUCHSCHNITT 15 mm FUSSSCHNITT / UNTEN

**A L L E D E I N E W E G E**

BEDRUCKTER BUCHSCHNITT 15 mm FRONTSCHNITT / SEITLICH

**F U E H R E N D I R E K T**

BEDRUCKTER BUCHSCHNITT 15 mm KOPFSCHNITT / OBEN

**H I N E I N I N S G O L D**

BUCHRÜCKEN

DIETER HUBER

*Solid*Gold





*Kunst ist das Licht der Wahrheit in ihrer schönsten Form.*  
*Art is the light of truth in its most beautiful way.*

\*

**KERBER**